



G-Jugend des SV Hemme

Amtlicher Teil

Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider

Haushaltssatzung des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund des § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit den §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss des Amtsausschusses vom 04.02.2013 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

- | | |
|--|---------------|
| 1. im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag der Erträge auf einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf | 7.263.200 EUR |
| einem Jahresüberschuss von | 7.133.800 EUR |
| einem Jahresfehlbetrag von | 129.400 EUR |
| 0 EUR | 0 EUR |
| 2. im Finanzplan mit einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf | 7.156.000 EUR |
| | 7.033.500 EUR |
| | 332.400 EUR |
| | 677.700 EUR |

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

- | | |
|---|---------------|
| 1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf | 312.000 EUR |
| 2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf | 2.000.000 EUR |
| 3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf | 1.000.000 EUR |
| 4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf | 63,70 Stellen |

§ 3

Die Umlagegrundsätze für die Amtsumlage werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|--|------|
| a) von den Steuerkraftzahlen | |
| 1. der Grundsteuer für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (A) | 38 % |
| 2. der Grundsteuer für Grundstücke (B) | 38 % |
| 3. der Gewerbesteuer | 38 % |
| b) vom Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 38 % |
| c) vom Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 38 % |
| d) vom Anteil am Sonderausgleich nach § 31a FAG | 38 % |
| e) von den Schlüsselzuweisungen und Sonderschlüsselzuweisungen | 38 % |

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung der Amtsvorsteher seine Zustimmung nach § 18 der Amtsordnung in Verbindung mit § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 2.500 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 20.000 EUR beträgt.

Hennstedt, den 04.02.2013

gez. Holm
Amtsvorsteher

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Amt Kirchspielslandgemeinden Eider, 25779 Hennstedt, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, Zimmer 15, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 14. Februar 2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Sünje Jasper

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, den 25.02.2013.

Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider

am Mittwoch, 27. Februar 2013, um 19:00 Uhr

Sitzungsort: Amtsgebäude Hennstedt, Sitzungssaal

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 16 vom 15.11.2012
3. Schülerbeförderungsangelegenheiten
4. Probleme der freien Schulwahl
5. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Schulausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
6. Personalangelegenheiten im Zuge der Offenen Ganztagschule an der Eiderlandschule

Mit freundlichen Grüßen

gez. Arno Schallhorn
Vorsitzender

Wohngeld und Ermäßigung Kindergartengebühren

In der Urlaubszeit vom 18.03.2013 bis 29.03.2013 ist das Büro in 25779 Hennstedt, Kirchspielschreiber - Schmidt-Str. 1 und in 25774 Lunden, Nordbahnhofstr. 7 nicht besetzt.

Die Zweigstelle in 25782 Tellingstedt, Teichstr. 1 ist in dieser Zeit geöffnet.

Öffnungszeiten: Dienstag und Donnerstag 8:00 bis 12:00 Uhr
Telefon: 04836 990-42

Beantwortung der Fragen des Schulelternbeirates der Eiderlandschule

Der Schulträger bedankt sich bei Eltern und dem Schulelternbeirat für das Engagement um ihre Eiderlandschule und den konstruktiven Beiträgen und Anregungen in der Zusammenarbeit.

Der Beantwortung der aufgeworfenen Fragen voraussichtlich ist zu unterscheiden, ob über den Grundschulbereich oder über den Sekundarbereich gesprochen wird. In der Vergangenheit betrafen die Elternanliegen jedenfalls ausschließlich den Sekundarbereich, da der Grundschulbereich überhaupt nicht von irgendwelchen Überlegungen betroffen war.

Hinsichtlich notwendiger Schülerbeförderungen zur Wahrnehmung eines guten Wahlpflichtunterrichts ist es grundsätzlich nach Auffassung der Schulleitung geboten, diese nur an einem Standort anzubieten. Hinsichtlich der organisatorischen Zwänge wird die Schulleitung hierzu noch gesondert Stellung nehmen. Von den betroffenen Klassen gibt es gegenwärtig weniger in Lunden als in Hennstedt, so dass aus Kostengründen es einfacher ist, die geringere Anzahl von Schülern aus Lunden nach Hennstedt zu transportieren. Ob dies nur an einem Tag oder doch besser an zwei Tagen erfolgen wird, ist noch nicht abschließend festgelegt; es sind immerhin vier Stunden je Wahlpflichtunterricht abzuhalten! Diese Regelung gilt nur für das Schuljahr 2013/14. Für das folgende Schuljahr 2014/15 ist frühzeitig in Abhängigkeit der dann vorliegenden Rahmenbedingungen neu zu entscheiden.

Die erbetenen tatsächlichen Schülerzahlen für die Einschulung 2013/14 können erst mit Beginn des neuen Schuljahres vorgelegt werden, da dann auch erst eindeutig klar, ist, wie viele Schüler die Schule besuchen. Eine Prognose dagegen kann aber vorher nach Vorliegen der Anmeldungen abgegeben werden.

Die Beantwortung der konkreteren Fragen zum Wahlpflichtunterricht erfolgt durch die Schulleitung; im Übrigen verweise ich auf meine vorherigen Erläuterungen.

Die Neukonzeption des Grundschulbereichs in Hennstedt ist notwendig, da das alte Gebäude brandschutztechnisch nur räumlich eingeschränkt und so auch nur zeitlich befristet genutzt werden darf. Hier muss zwingend etwas passieren. Einen Schulbustransport nach Lunden insbesondere für 6- und 7-Jährige mit den zeitlichen Auswirkungen hält der Schulträger für indiskutabel. Hier gilt - wie für alle - auch weiterhin das Motto „kurze Beine, kurze Wege“. Dies können auch leer stehende Klassenräume in Lunden nicht ändern.

Der Schulträger hat nur begrenzt Möglichkeiten, das verlorene Vertrauen der Eltern in die Schulleitung wieder herzustellen. Welche Aufgaben der Schulträger und welche die Schulleitung zu erfüllen haben, sind klar durch das Schulgesetz des Landes Schleswig-Holstein abgegrenzt bzw. geregelt.

Nach § 48 Schulgesetz besteht für den Schulträger die Verpflichtung, Schulentwicklungspläne aufzustellen, die Schülerbeförderung sicherzustellen, die Schulgebäude, den Sachbedarf und die Ausstattung sowie Lern- und Lehrmittel bereitzustellen. Auf inhaltliche Schulkonzepte kann der Schulträger keinen Einfluss nehmen, dies ist allein Aufgabe der Schulleitung.

Die restlichen Fragen und Anmerkungen sind ausschließlich an die Schulleitung gerichtet und werden von dieser beantwortet.

Schulträger

Klaus-Dieter Holm

Vorbereitung und Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013

Anzahl der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter in den Gemeinden und Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen für die Gemeindewahl

In den Wahlkreisen der Gemeinden werden folgende Vertreterinnen und Vertreter gewählt:

Gemeinde	unmittelbare Vertreter	Listenvertreter
Barkenholm	4	3
Dellstedt	6	5
Delve	5	4
Dörpling	5	4
Fedderingen	5	4
Gaushorn	4	3
Glüsing	4	3
Groven	4	3
Hemme	5	4
Hennstedt	7	6
Hollingstedt	5	4
Karolinenkoog	4	3
Kleve	5	4
Krempel	5	4
Lehe	6	5
Linden	6	5
Lunden	7	6
Norderheistedt	4	3
Pahlen	6	5
Rehm-Flehde-Bargen	5	4
Schalkholz	5	4
Schlichting	5	4
Sankt Annen	5	4
Süderdorf	5	4
Süderheistedt	5	4
Tellingstedt	7	6
Tielenhemme	4	3
Welmbüttel	5	4
Westerborstel	4	3
Wiemerstedt	4	3
Wrohm	5	4

Wahlvorschläge für die Wahl der unmittelbaren Vertreterinnen und Vertreter können Parteien, Wählergruppen und Wahlberechtigte einreichen.

Listenvorschläge können Parteien und Wählergruppen einreichen.

Die Verbindung von Listenvorschlägen ist unzulässig. Weder Parteien noch Wählergruppen noch Parteien und Wählergruppen können gemeinsame Wahlvorschläge einreichen.

Eine Partei oder Wählergruppe kann innerhalb des Wahlgebietes nur so viele unmittelbare Wahlvorschläge, wie unmittelbare Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind, und nur einen Listenvorschlag einreichen.

Bei Vorliegen der sonstigen Voraussetzungen sind neben den Deutschen im Sinne des Artikel 116 Abs. 1 des Grundgesetzes auch alle Unionsbürgerinnen und Unionsbürger wählbar.

Die Wahlvorschläge sind spätestens bis zum 08. April 2013, 18:00 Uhr (Ausschlussfrist)

schriftlich beim Gemeindevahlleiter (Amt Kirchspiellandgemeinden Eider, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt) einzureichen.

Es wird gebeten, die Einreichung möglichst so frühzeitig vorzunehmen, dass etwaige Mängel, die die Gültigkeit der Wahlvorschläge betreffen, rechtzeitig behoben werden können.

Ich bitte, bei der Einreichung der Wahlvorschläge die Bestimmungen des Gemeinde- und Kreiswahlgesetzes (GKWG) sowie der Gemeinde- und Kreiswahlordnung (GKWO) zu beachten.

Die amtlichen Vordrucke zur Einreichung der Wahlvorschläge können beim Gemeindevahlleiter in Hennstedt unter der Rufnummer 04836 990-12 angefordert werden.

Hennstedt, den 12. Februar 2013

Jens Kracht

Gemeindevahlleiter

Fundsache

In der Gemeinde Tellingstedt wurde ein silbernes Herrenfahrrad gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Außenstelle Tellingstedt oder telefonisch unter 04836 990-44 oder 04836 990-88 geltend gemacht werden.

Gratulationen im März 2013 im Amtsbezirk Amt Kirchspiellandgemeinden Eider

Wir haben im März 2013 22 Geburtstagskinder, zwei diamantene und vier goldene Hochzeiten. Hierzu gratulieren wir sehr herzlich und wünschen alles Gute!

Datum	Anlass	Anschrift
01.03.	85. Geburtstag	Frau Hilda Soltau Schulstr. 4 25786 Dellstedt
03.03.	90. Geburtstag	Herr Hans Plähn Brunnenstr. 6 a 25774 Lunden
04.03.	85. Geburtstag	Frau Annemarie Wesse Gr. Bergstr. 20 25774 Lunden
04.03.	80. Geburtstag	Herr Karlheinz Zech Am Gänsemarkt 11 25774 Lunden
05.03.	85. Geburtstag	Herr Udo Rickert Lange Reihe 10 a 25786 Dellstedt
05.03.	85. Geburtstag	Frau Elisabeth Maschki Waldweg 9 25779 Wiemerstedt

07.03.	80. Geburtstag	Frau Gerda Müsch Am Mühlenberg 12 Whg. 5 25779 Hennstedt
08.03.	85. Geburtstag	Frau Gertrud Frahm Am Bahndamm 44 25774 Krempel
09.03.	80. Geburtstag	Frau Frieda Thedens An der Bundesstr. 14 25782 Gaushorn
13.03.	85. Geburtstag	Herr Johann-Peter Lorenzen Oldörp 12 25791 Linden
14.03.	85. Geburtstag	Frau Waleria Hansen Alte Bundesstr. 61 25774 Krempel
15.03.	80. Geburtstag	Frau Gertrud Pugehl Schulstr. 24 25774 Lehe
15.03.	80. Geburtstag	Herr Viktor Schneidmiller Am Gänsemarkt 4 Whg. 3 25774 Lunden
16.03.	90. Geburtstag	Herr Hans Bornholt Liethweg 8 25782 Schalkholz
17.03.	80. Geburtstag	Herr Walter Heidecke Sohrtweg 40 25782 Gaushorn
17.03.	85. Geburtstag	Frau Christel Schlüter Kiefernweg 4 25779 Hennstedt
19.03.	85. Geburtstag	Herr Helmut Obrikat Brunnenstr. 6 a 25774 Lunden
20.03.	80. Geburtstag	Herr Siegfried Retzlaff Fischerstr. 3 EG li 25794 Pahlen
20.03.	85. Geburtstag	Herr Willi Lindemann Krim 8 25782 Schalkholz
20.03.	80. Geburtstag	Frau Irmgard Schwenn Ant Holt 10 EG 25782 Welmbüttel
22.03.	80. Geburtstag	Frau Heinke Carstens Schwienhusener Str. 15 25788 Delve
26.03.	85. Geburtstag	Frau Irma Krogmann Hauptstr. 13 25779 Kleve
02.03.	goldene Hochzeit	Eheleute Renate und Klaus Trede Hauptstr. 5 25788 Delve
15.03.	goldene Hochzeit	Eheleute Frauke und Johann-Hermann Frahm Am Sender 21 25782 Welmbüttel
27.03.	goldene Hochzeit	Eheleute Heidmarie und Hermann Hansen Schulstr. 28 25774 Lehe
29.03.	goldene Hochzeit	Eheleute Linda und Ernst Bruhn Schüttingdeich 1 25794 Tielenhemme
07.03.	diamantene Hochzeit	Eheleute Irmgard und Klaus Schwenn Ant Holt 10 EG 25782 Welmbüttel
14.03.	diamantene Hochzeit	Eheleute Gerda und Johannes Käseler Gärtnerweg 4 25779 Hennstedt

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

Gemeinde Bergewörden

Öffentliche Bekanntmachung der Gemeinde Bergewörden

Haushaltssatzung der Gemeinde Bergewörden für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird der Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.12.2012 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wird

1. im Ergebnisplan mit einem Gesamtbetrag	
der Erträge auf	37.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	31.500 EUR
einem Jahresüberschuss von	6.300 EUR
einem Jahresfehlbetrag von	0 EUR
2. im Finanzplan mit	
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	37.800 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus	
laufender Verwaltungstätigkeit auf	31.500 EUR
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus	
der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der	
Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit	1.500 EUR

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen	
und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0 EUR
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	
auf	0 EUR
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	0 EUR
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen	
Stellen auf	0 Stellen

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuer werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftliche Betriebe	
(Grundsteuer A)	280 %
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	260 %
2. Gewerbesteuer	310 %

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95d Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 550 EUR.

§ 5

Im Teilfinanzplan (§ 4 Abs. 5 GemHVO-Doppik) sind als Einzelmaßnahme Investitionen oder Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 5.000 EUR beträgt.

Bergewörden, den 12.12.2012

gez. Block
Bürgermeister

Die vorstehende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013 wird öffentlich bekannt gemacht. Jeder kann während der Dienstzeiten im Amt Kirchspiellandgemeinden Eider, 25779 Hennstedt, Kirchspiellschreiber-Schmidt-Straße 1, Zimmer 21, Einsicht in die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit den Anlagen nehmen.

Hennstedt, den 14. Februar 2013

Amt Kirchspiellandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
gez. Sünje Jasper

Veröffentlicht im Informationsblatt des Amtes KLG Eider am Montag, den 25.02.2013.

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Satzung der Gemeinde Dellstedt über die Erhebung von Benutzungsgebühren für Leistungen der „Freiwilligen Feuerwehr Dellstedt“ (Feuerwehrgebührensatzung)

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H. 2003, S. 57) in der zurzeit gültigen Fassung und der §§ 1, 2 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein (KAG) vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H. 2005, S. 27) in der zurzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 29 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (Brandschutzgesetz - BrSchG) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. 1996 S. 200) in der zur Zeit gültigen Fassung sowie dem Öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Dellstedt und Tielenheme vom 21.11.2012 wird nach Beschlussfassung der Gemeindevertretung Dellstedt vom 21.11.2012 folgende Satzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Benutzungsgebühr

(1) Für Einsätze und andere Leistungen der öffentlichen Einrichtung „Freiwillige Feuerwehr Dellstedt“ erhebt die Gemeinde Benutzungsgebühren zur Deckung der durch die Inanspruchnahme entstehenden Kosten der laufenden Verwaltung und Unterhaltung. Hilfeleistungen anderer Feuerwehren gelten als Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Dellstedt.
 (2) Gebühren werden auch für Einsätze bei missbräuchlicher Alarmierung erhoben.

§ 2 Gebührensschuldner

(1) Gebührensschuldner sind
 1. die Auftraggeberin, der Auftraggeber,
 2. diejenige/derjenige, die/der den Einsatz zu vertreten hat,
 3. bei Brandstiftung nur die Brandstifterin/der Brandstifter.
 Bei minderjährigen Gebührenschauldern wird der gesetzliche Vertreter herangezogen.
 (2) Mehrere Gebührenschauldner sind Gesamtschauldner.

§ 3 Gebührenmaßstab

(1) Die Benutzungsgebühr bemisst sich nach
 1. der Zahl der eingesetzten Feuerwehrangehörigen,
 2. der Zahl und der Art der eingesetzten oder bereitgestellten Feuerwehrausrüstung,
 3. der Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung von Geräten.
 (2) Dauer des Einsatzes bzw. der Überlassung ist die Zeit der Abwesenheit vom Feuerwehrgerätehaus.

§ 4 Kosten, Auslagen

(1) Neben der Benutzungsgebühr sind für
 1. bei Einsatz oder Überlassung verwendete Betriebs- und Verbrauchsmittel (z. B. Löschmittel, Atemluft, Gase, Filter, Ölbindermittel) - nicht jedoch Kraftstoffe - die Kosten der Ersatzbeschaffung zu erstatten,
 2. bei Überlassung beschädigte, zerstörte oder abhanden gekommene Feuerwehrausrüstung die Kosten der Reparatur oder Ersatzbeschaffung zu erstatten (öffentlich-rechtlicher Erstattungsanspruch),

3. Entschädigungen nach §§ 33 und 34 Brandschutzgesetz die tatsächlich entstandenen Aufwendungen zu erstatten.
 Im Zusammenhang mit der Reparatur oder Ersatzbeschaffung entstandene Auslagen entsprechend § 5 Abs. 5 KAG sind daneben zu erstatten.
 (2) Die §§ 2, 5 Abs. 2 und 6 KAG gelten entsprechend.

§ 5 Entstehung und Fälligkeit

(1) Die Benutzungsgebühr entsteht mit dem Beginn des Einsatzes bzw. der Überlassung; regelmäßig mit dem Ausrücken aus dem Feuerwehrgerätehaus.
 (2) Die Benutzungsgebühr ist ein Monat nach Zugang des Heranziehungsbescheides fällig.
 Das Amt ist berechtigt, die beantragte Leistung von der Zahlung eines Vorschusses abhängig zu machen.

§ 6 Gebührenfreiheit

(1) Der Einsatz der Feuerwehr ist für die Geschädigten unentgeltlich bei
 1. Bränden
 2. der Befreiung von Menschen aus lebensbedrohlichen Lagen
 3. der Hilfeleistung bei öffentlichen Notständen, die durch Naturereignisse verursacht werden.
 Dies gilt nicht für Einsätze zu Zwecken nach Satz 1 im Falle
 1. vorsätzlicher Verursachung von Gefahr und Schaden,
 2. vorsätzlicher grundloser Alarmierung der Feuerwehr,
 3. eines Fehlalarms einer Brandmeldeanlage,
 4. einer bestehenden Gefährdungshaftpflicht,
 5. einer gegenwärtigen Gefahr, die durch den Betrieb eines Kraft-, Luft-, Schienen- oder Wasserfahrzeuges entstanden ist und
 6. von Aufwendungen für Sonderlöschmittel bei Bränden in Gewerbe- und Industriebetrieben.
 (2) Von der Erhebung von Gebühren und Entgelten oder von Kostenersatz kann ganz oder teilweise abgesehen werden, soweit die Erhebung von Gebühren und Entgelten oder der Kostenersatz nach Lage des Einzelfalles eine unbillige Härte wäre oder der Verzicht aufgrund öffentlichen Interesses gerechtfertigt ist.

§ 7 Gebührenermäßigung

(1) Die Benutzungsgebührensätze gemäß § 8 ermäßigen sich bei Einsatz bzw. Überlassung für Dauer von mehr als drei Stunden für die 3. bis einschließlich 6. Stunde um 10 %, für die 7. bis einschließlich 12. Stunde um 20 %, für die 13. bis einschließlich 24. Stunde um 30 %, und für jede weitere Stunde um 40 %.
 Vorstehende Ermäßigung gilt nicht für Benutzungsgebühren gemäß § 8 Nr. 1 (Feuerwehrgesetz).
 (2) Für Feuerwehrausrüstung, die in besonderen Fällen (z. B. auf Grund behördlicher Auflagen) bereitgestellt, aber nicht benutzt wird, ermäßigt sich die Benutzungsgebühr auf das 0,4-fache.
 (3) Je nach Art des Einsatzes bzw. der Überlassung kann der Bürgermeister in besonderen Fällen Pauschalgebühren vereinbaren, deren Höhe darf jedoch nicht in erheblichem Umfang von der tariflichen Benutzungsgebühr abweichen.

§ 8 Gebührentarif

Die Benutzungsgebühr beträgt für

1.	Feuerwehrgesetz		
	soweit es ohne Fahrzeug oder zusätzlich zum Fahrzeugführer eingesetzt wird		
			Stundensatz
1.1	Feuerwehrgesetz als Sicherheitswache		10,00 €
1.2	Feuerwehrgesetz bei anderen Einsätzen		26,00 €
1.3	Jugendfeuerwehrgesetz		8,00 €
2.	Fahrzeuge		
	Einschließlich Kraftstoffverbrauch, Normalausstattung und Fahrzeugführer (Anhänger ohne Fahrzeugführer)		
2.1	Fahrzeugeinsatz		
2.1.1	Löschgruppenfahrzeug	LF 8	110,00 €
2.1.2	Tragkraftspritzenfahrzeug	TSF	45,00 €
2.1.3	Schlauchanhänger		10,00 €
2.2.	Transportfahrt		
	Soweit Fahrzeuge gem. 2.1 oder sonstige Einsatzfahrzeuge ausschließlich für Transportzwecke (ohne Einsatz der Normausstattung) verwendet werden, beträgt die Benutzungsgebühr abweichend von 2.1 je gefahrenen km		€ 1,00

3. Geräte mit eigenem Antrieb
Soweit **nicht** als Fahrzeugnormausstattung eingesetzt, einschließlich Kraftstoffverbrauch, ohne Bedienungspersonal und andere Betriebs- und Verbrauchsstoffe (§ 4 Abs. 1 Nr. 2)
- | | | | |
|------|--|--------|---------|
| 3.1 | Tragkraftspritze | TS 8/8 | 56,00 € |
| 3.2 | Elektroallzweckpumpe explosionsgeschützt/Säure-/Ölumfüllpumpe | | 26,00 € |
| 3.3 | Elektro-Tauchpumpe/Flüssigkeitssauger | | 15,00 € |
| 3.4 | Stromerzeuger bis 5 kVA | | 13,00 € |
| 3.5 | Kettensäge | | 15,00 € |
| 4. | <u>Löschgeräte</u> | | |
| 4.1 | Feuerlöscher | | 1,00 € |
| 4.2 | Kübelspritze | | 1,00 € |
| 4.3 | Löschdecke | | 1,00 € |
| 5. | <u>Feuerwehrarmaturen</u> | | |
| 5.1 | Saugschlauch A/B/C | | 9,00 € |
| 5.2 | Druckschlauch B/C/D | | 6,00 € |
| 5.3 | Schlauchüberführung | | 6,00 € |
| 5.4 | Wasserwerfer (Monitor) | | 3,00 € |
| 5.5 | Strahlrohr/Sonderstrahlrohr | | 4,00 € |
| 5.6 | Saugkorb/Kupplung/Verteiler | | |
| | Schlauchbrücke/and. Armaturen o. Zubehör | | 6,00 € |
| 5.7 | Druckbegrenzer/Hydrantenstandrohr | | 1,00 € |
| 6. | <u>Rettungs- und technische Hilfsgeräte</u> | | |
| 6.1 | Klappleiter | | 8,00 € |
| 6.2 | Steck-/Schiebeleiter | | 20,00 € |
| 6.3 | Atemschutzmaske | | 8,00 € |
| 6.4 | Pressluftatmer mit Maske | | 31,00 € |
| 6.5 | Hydraulik-Hebzeug/-Wagenheber/Druck-/Hebekissen | | 5,00 € |
| 6.6 | Greifzug/Winde/Flaschenzug | | 3,00 € |
| 6.7 | Handscheinwerfer/Warnlampe | | 3,00 € |
| 6.8 | Werkzeugsatz | | 1,00 € |
| 6.9 | Seile/Leinen/Gurte/Taue | | 1,00 € |
| 6.10 | Auffangbehälter | | 36,00 € |
| 6.11 | anderes Kleingerät | | 1,00 € |
| 6.12 | Standrohr mit Schlüssel | | 3,00 € |
| 6.13 | Verteiler | | 3,00 € |
| 6.14 | Stativ und Scheinwerfer | | 4,00 € |
| 6.15 | Kabeltrommel | | 3,00 € |
| 7. | <u>Sanitätsgeräte</u> | | |
| 7.1 | Feuerwehr-Verbandskasten | | 1,00 € |
| 7.2 | Feuerwehr-Sanitätskasten | | 2,00 € |
| 7.3 | Krankentrage | | 1,00 € |
| 7.4 | Beatmungsbeutel | | 1,00 € |
| 7.5 | Pulmotor | | 8,00 € |
| 8. | <u>Haftung für Schäden</u> | | |
| 8.1 | Für Personen- und Sachschäden, die bei einem Einsatz der Feuerwehr entstehen, haftet die Gemeinde nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. | | |
| 8.2 | Die Gebührenschildner haben die Gemeinde von Ersatzansprüchen Dritter wegen einsatzbedingter Schäden freizustellen, sofern diese von der Feuerwehr nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht worden sind. | | |
| 8.3. | Die Gemeinde haftet nicht für Personen- und Sachschäden, die durch unsachgemäße Behandlung der in Anspruch genommenen Geräte durch die Gebührenschildner oder ihre Beauftragten verursacht worden sind. Für diese Schäden haben die Gebührenschildner einzustehen. | | |

§ 9**Verarbeitung personenbezogener Daten**

Zur Ermittlung der Gebührenpflichtigen und zur Festsetzung der Gebühren im Rahmen der Veranlagung nach dieser Satzung ist die Verwendung der erforderlichen personenbezogenen Daten gem. § 11 Abs. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Landesdatenschutzgesetz vom 09.02.2000 (GVOBl. Schl.-H. 2000, S. 169) in der zurzeit gültigen Fassung zulässig. Soweit durch Veranlagung der Gebühren nach der Satzung im Einzelfall erforderlich, dürfen auch weitere bei Polizei, Verkehrsbehörden, Sonderordnungsbehörden und Straßenbaulastträgern vorhandene Daten und Daten über Kraftfahrzeuge bzw. andere Fahrzeuge und Wasserfahrzeuge erhoben werden. Die Daten dürfen von der datenverarbeitenden Stelle nur zum Zwecke der Gebührenerhebung nach dieser Satzung weiter verarbeitet werden.

§ 10**Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt rückwirkend am 01.01.2012 in Kraft.

Dellstedt, 21.11.2012

gez. Klaus-Dieter Holm
Der Bürgermeister

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur Sicherstellung des Brandschutzes zwischen den Gemeinden Dellstedt und Tielienhemme

Die Gemeinden Dellstedt und Tielienhemme hatten bis zum 31.12.2011 die Aufgaben nach § 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Hilfeleistungen der Feuerwehren (nachfolgend kurz Brandschutzgesetz genannt) vom 10.02.1996 (GVOBl. Schl.-H. S. 200) in der zur Zeit gültigen Fassung auf das Amt KLG Eider übertragen. Der Brandschutz in der Gemeinde Dellstedt sowie in der Gemeinde Tielienhemme für die Straßenbereiche Eiderdeich (Haus-Nr. 1 bis 49) und Tieleburg wurde in der Vergangenheit durch die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Dellstedt sichergestellt. Auf Antrag der Gemeinden wurden die Aufgaben nach § 2 des Brandschutzgesetzes mit Beschluss des Amtsausschusses des Amtes KLG Eider vom 14.05.2012 mit Wirkung vom 01.01.2012 auf die Gemeinden Dellstedt und Tielienhemme rückübertragen. Die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Dellstedt befindet sich nun wieder in der Trägerschaft der Gemeinde Dellstedt. Die Gemeinden Dellstedt und Tielienhemme schließen entsprechend §§ 18 und 19 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit vom 28.02.2003 (GVOBl. 2003, 122) in der zur Zeit gültigen Fassung folgenden öffentlich-rechtlichen Vertrag:

§ 1**Aufgabenübertragung**

Die Gemeinde Tielienhemme überträgt für die Straßenbereiche Eiderdeich (Haus-Nr. 1 bis 49) und Tieleburg der Gemeinde Dellstedt die in § 2 Brandschutzgesetz normierten Aufgaben, eine öffentliche Feuerwehr aufzustellen und zu unterhalten. Hierzu bildet und unterhält die Gemeinde Dellstedt eine Freiwillige Feuerwehr aus Einwohnerinnen und Einwohnern der genannten Gemeinden. Die Gemeinde Dellstedt ist Trägerin dieser Feuerwehr. Sie trägt den Namen „Freiwillige Feuerwehr Dellstedt“. Die Gemeinde Dellstedt hat die erforderlichen Einrichtungen für die Gewährleistung des abwehrenden und vorbeugenden Brandschutzes und der technischen Hilfe vorzuhalten und zu unterhalten. Die Vorhaltung und Unterhaltung der erforderlichen Löschwasserversorgung sowie der Fernmelde- und Alarmierungseinrichtungen sind nicht Gegenstand des Vertrages. Diese Aufgabe verbleibt bei den jeweiligen Gemeinden für ihr Gemeindegebiet.

§ 2**Übertragung des Satzungsrechtes**

Die Gemeinde Tielienhemme überträgt der Gemeinde Dellstedt die Befugnis, Satzungen im Zusammenhang mit der übertragenen Aufgabe nach § 1 für deren Gebiet zu erlassen.

§ 3**Finanzierung der laufenden Kosten**

Die Gemeinde Tielienhemme erstattet der Gemeinde Dellstedt anteilmäßig die Kosten für die Freiwillige Feuerwehr Dellstedt nach Abschluss eines jeden Haushaltsjahres.

Grundlage für die Berechnung der anteilmäßigen Kosten bildet das Verhältnis der Finanzkraftzahlen des kommunalen Finanzausgleiches des jeweiligen Abrechnungsjahres. Bei der Gemeinde Tielienhemme sind zurzeit 52 % ihrer Finanzkraftzahl der Freiwilligen Feuerwehr Dellstedt und 48 % ihrer Finanzkraftzahl der Freiwilligen Feuerwehr Pahlen - errechnet nach den tatsächlichen Einwohnerzahlen per Stand Januar 2012 - zuzurechnen.

Die prozentuale Aufteilung der Finanzkraftzahl der Gemeinde Tielienhemme ist im Abstand von 3 Jahren nach den aktuellen Einwohnerlisten per Stichtag Januar des Jahres (EW/HW) zu überprüfen (1. Nachprüfung im Januar 2015). Bei Veränderungen der Prozentzahlen ist die neue prozentuale Aufteilung für das dann laufende Haushaltsjahr sowie der beiden Folgejahre anzuwenden. In die Kostenteilung fließen sämtliche Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes bzw. ab dem Rechnungsjahr 2013 die Kosten und Erträge des Bereiches der Freiwilligen Feuerwehr Dellstedt ein. Abschreibungen bleiben bei der Kostenteilung unberücksichtigt, da für die investiven Maßnahmen in § 4 eine gesonderte Regelung getroffen wird.

Die Zahlung des Kostenanteils erfolgt auf Anforderung jeweils für das abgelaufene Haushaltsjahr bis spätestens 15.02. des Folgejahres im Rahmen des Jahresabschlusses.

§ 4**Finanzierung investiver Maßnahmen**

Die Gemeinde Tielenhemme beteiligt sich an allen erforderlichen investiven Maßnahmen, sowohl im Bereich der beweglichen Wirtschaftsgüter als auch im Bereich der baulichen Anlagen (Umbau-, Sanierungs- oder Unterhaltungsmaßnahmen an dem Gebäude einschließlich der mit dem Gebäude verbundenen Technischen Anlagen). Bei der Berechnung der anteilmäßigen Investitionen ist konform zu § 3 (Finanzierung der laufenden Kosten) das Verhältnis der Finanzkraftzahlen des kommunalen Finanzausgleiches des jeweiligen Abrechnungsjahres anzusetzen. Maßgebend sind Monat und Jahr der Anschaffung bzw. bei baulichen Anlagen Monat und Jahr der Fertigstellung.

Bei Investitionen, deren Abwicklung über einen längeren Zeitraum verläuft (z.B. bei baulichen Anlagen oder Abschlägen für zu beschaffende Fahrzeuge), kann die Gemeinde Dellstedt Abschläge verlangen. Die Gemeinde Dellstedt ist Besitzer aller Investitionsgüter.

Die Eigentumsaufteilung an den Investitionsgütern wird an Hand der tatsächlich gezahlten Anteile der Gemeinden Dellstedt und Tielenhemme ermittelt und jährlich fortgeschrieben. Da sich die Finanzkraftzahl der Gemeinden jährlich ändern kann, ist auf diese Weise sichergestellt, dass sich die tatsächliche Anteilsquote am Eigentum automatisch aus dem jeweiligen Abschluss eines Haushaltsjahres ergibt.

§ 5**Mitwirkungsrecht**

Die Gemeinde Dellstedt hat in folgenden Angelegenheiten die Gemeinde Tielenhemme zu beteiligen:

1. Bevor die Gemeindevertretung der Gemeinde Dellstedt ihre nach § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz erforderliche Zustimmung als Träger der Feuerwehr zur Wahl des Gemeindeführers sowie der Stellvertretung erteilt, ist das Einverständnis der Gemeindevertretung Tielenhemme einzuholen.
2. Bevor die Gemeinde Dellstedt Satzungen erlässt, die die übertragenen Aufgaben berühren, ist das Einverständnis der Gemeindevertretung Tielenhemme einzuholen.
3. Der jährliche Feuerwehrhaushalt (einschließlich der Investitionen in die Gebäude) ist unter Beteiligung und Einverständnis der Gemeinde Tielenhemme auf der Grundlage der Feuerwehrbedarfsmeldung aufzustellen. Über den regulären Haushaltsbedarf hinausgehende Investitionen sind ab einem Anschaffungswert in Höhe von 5.000 € seitens der Gemeinde Tielenhemme zu genehmigen.
4. Alle anderen wichtigen Angelegenheiten der Feuerwehr sind mit der Gemeinde Tielenhemme vorab abzusprechen.

§ 6**Kündigung**

Der Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

Der Vertrag kann mit einer Frist von 12 Monaten zum Ende eines Kalenderjahres schriftlich gekündigt werden. Hiervon bleibt § 127 des Landesverwaltungsgesetzes (Anpassung und Kündigung in besonderen Fällen - Unzumutbarkeit von Verträgen) unberührt.

§ 7**Rückabwicklung**

Bei Aufhebung oder Kündigung des Vertrages erfolgt eine Vermögensauseinandersetzung. Die Gemeinde Tielenhemme erhält von der Gemeinde Dellstedt einen Vermögensanteil entsprechend der Finanzierungsregelungen nach § 4 (fortgeschriebene Anteilsquote am Eigentum) auf der Grundlage des aktuellen Zeitwertes.

§ 8**Zuständige Behörde**

Zuständige Behörde ist der Amtsvorsteher des Amtes KLG Eider.

§ 9**Inkrafttreten**

Der Vertrag tritt mit Wirkung vom 01.01.2012 in Kraft.

Dellstedt, den 21.11.2012

Bürgermeister der Gemeinde Dellstedt

gez. Klaus-Dieter Holm

Die Gemeindevertretung hat dem o.g. Vertrag mit Beschluss vom 21.11.2012 zugestimmt.

Tielenhemme, den 21.11.2012

Bürgermeister der Gemeinde Tielenhemme

gez. Hans-Hermann de Freese

Die Gemeindevertretung hat dem o. g. Vertrag mit Beschluss vom 21.12.2012 zugestimmt.

Gemeinde Gaushorn**Einladung**

Zu der **am Montag, 4. März 2013, um 19:00 Uhr**, im Dorfgemeinschaftshaus „Dree-Dörper-Huus“, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Gaushorn lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 21 vom 23.11.2012
3. Durchführung der Kommunalwahl am 26. Mai 2013; Bildung des Wahlvorstandes und Festlegung des Wahllokals
4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
6. Beschaffung von Digitalfunkgeräten für die Freiwillige Feuerwehr Welmbüttel-Gaushorn-Schrum
7. Wegeangelegenheiten
8. Mitteilungen
9. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Ernst Schnepel*

Bürgermeister

Gemeinde Hemme**Bekanntmachung des Amtes KLG Eider für die Gemeinde Hemme****Genehmigung der 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme**

Das Innenministerium des Landes Schleswig-Holstein hat die von dem Beauftragten (für die Gemeindevertretung) in der Sitzung am 18.12.2012 beschlossene 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme für die Gebiete

- Teilbereich 1 - Rathsmede - für das Gebiet „nordwestlich der Ortslage Strübbel, südlich der Landesstraße 294 und östlich der Landesstraße 157“,
- Teilbereich 2 - Vossweg - für das Gebiet „südöstlich der Dorfstraße (L 156), nordöstlich der Bundesstraße 5 und südlich des Vossweg (K 67) und
- Teilbereich 3 - Weißes Moor - für das Gebiet „östlich des Sideldeich, südwestlich der Bundesstraße 5 und nordwestlich des Weißen Moores“

mit Bescheid vom 15.02.2013, Az.: IV 265 - 512.111 - 51.47 (6.Ä.) nach § 6 Abs. 1 BauGB genehmigt.

Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit bekannt gemacht.

Alle Interessierte können die 6. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Begründung und die zusammenfassende Erklärung in der Dienststelle Tellingstedt des Amtes KLG Eider in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt / der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängel des Abwägungsvorgangs.

Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Tellingstedt, den 15.02.2013

Amt KLG Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrage
Gez. Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 25.2.2013

Auszug aus der Gemeindevertretung Hemme vom 18.12.2012:

Die Haushaltswirtschaft hat ab 01.01.2013 nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung zu erfolgen.
 Die vom Amt KLG Eider erlassenen Richtlinien zur Erfassung und Bewertung des Vermögens sind auf den Gemeindehaushalt anzuwenden.

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hemme vorgeschlagen:

- | | |
|-------------------------------------|----------------------------|
| 1. Wahlvorsteherin | Ute Rolfs |
| 2. stellv. Wahlvorsteher: | Timm Gehrts-Nüse |
| 3. Beisitzer/Schriftführer | Hans-Jürgen Hansen-Wilkens |
| 4. Beisitzer/stellv. Schriftführer: | Jörg Witte |
| 5. Beisitzerin: | Eike Jasper |
| 6. Beisitzer: | Kevin Reusch |
| 7. Beisitzer: | Kai Peters |
| 8. Beisitzer: | Jürgen Hödgen-Witt |
- Wahllokal: Dorfladen, Dorfstr. 46

Die Gemeindestraßen sollen vor Beginn von größeren Baumaßnahmen gefilmt werden, um den Zustand zu dokumentieren.

- Die Aktion „sauberes Dorf“ soll am 23.03.13 um 9:30 Uhr stattfinden.
- Die Turnhallenbegehung hat ergeben, dass die Spannvorrichtung für das Volleyballnetz erneuert werden muss.
- Der Teppich in der Sporthalle wird demnächst durch Herrn Gude und Bürgermeister Witt begutachtet.
- Die Handzettel für die Weihnachtsfeier wurden nicht überall verteilt.
- Einige Straßenschilder sind nur noch schlecht zu lesen. Diese sollen nachgemalt werden.
- Laut Herrn Boyens ist eine Förderung der Straßenbeleuchtung bei Umstellung auf LED auch in 2013 möglich. Für die Gemeinde würde dies allerdings keine Einsparungen bringen, da die Straßenbeleuchtung bereits mit Energiesparbirnen betrieben wird.

Wählergemeinschaft Hemme

WGH seit 1966

Einladung!

Alle **wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (ab 16 Jahren)** der Gemeinde Hemme werden zu der **am Donnerstag, dem 14. März 13.02.2013, um 19:30 Uhr** stattfindenden Versammlung ins Feuerwehrgerätehaus in Hemme eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht des Bürgermeister
3. Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder
4. Neuwahl eines Vorstandes
5. Wahl der Kandidaten für die Gemeindewahl am Sonntag, dem 26.05.2013
6. Berufung der Stimmzähler
7. Sonstiges

Wegen der Wichtigkeit des Tagesordnungspunktes 5 wird um rege Beteiligung gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Hans Peter Witt**
Vorsitzender



Einladung zu einer öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Hennstedt

am Dienstag, 26. Februar 2013, um 19:00 Uhr
 Sitzungsort: Besprechungszimmer Amtsgebäude in Hennstedt

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Planung Umwelttag 2013
3. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. **Heinz Weßling**
Vorsitzender



Auszug aus der Gemeindevertretung Hollingstedt am 30.01.2013:

Bürgermeisterin Rau erteilt Herrn Grimmer und Herrn Rolfs das Wort für die Informationen über den Bürgerwindpark.

Zunächst stellt Herr Rolfs die Entwicklung bis zum heutigen Tage dar. Er teilt mit, dass der Bürgerwindpark fünf Gemeinden berührt, nämlich Norderheistedt, Hennstedt, Glüsing, Tellingstedt und Süderdorf.

Von jeder Standortgemeinde sind zwei Vertreter in den Vorstand der GmbH & Co.KG gewählt. Herr Rolfs und Herr Grimmer sind dort zu Geschäftsführern bestimmt worden.

Nach dem derzeitigen Stand ist die Errichtung von 18 oder 19 Mühlen vorgesehen. Hierbei möchte die Gesellschaft die Finanzierung möglichst aus der Region sicherstellen, auch der evtl. erforderlich werdende Wegebau soll an regional ansässige Firmen vergeben werden. Ein Planungsbüro aus Heide ist beauftragt mit den detaillierten Planungen und die Gewerbesteuer wird zu 50 % an die Standortgemeinden und zu 50 % nach dem jeweiligen Wohnsitz der Kommanditisten ausgezahlt.

Der Verfahrensstand stellt sich so dar, dass alle Pachtverträge für Flächen mittlerweile unter Dach und Fach sind, und dass bis Ende März/Anfang April eine Informationsbroschüre fertiggestellt sein wird, so dass das zeitaufwendige Genehmigungsverfahren im Laufe des Sommers 2013 angestoßen werden und Anfang 2014 mit dem Baubeginn und Mitte 2014 mit der Inbetriebnahme der Mühlen gerechnet werden kann, wenn alles glatt läuft.

Die Eigentümer der betroffenen Flächen erhalten eine Flächenpacht, dann eine Standortpacht und eine Entschädigung für evtl. erforderlichen Wegebau. Die im unmittelbaren Umfeld der Mühlen ansässigen und betroffenen Anwohner erhalten hierfür eine noch festzusetzende Entschädigung. Von den 18 bis 19 vorgesehenen Mühlen entfallen 7 Mühlen auf den Bereich Hennstedt. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt ca. 80 Millionen Euro. Es ist vorgesehen, von dieser Summe 20 % aus der Bevölkerung einzuwerben, so dass ca. rein theoretisch 16.000 Personen zeichnungsberechtigt wären. Die übrigen 80 % sollen von der Sparkasse Hennstedt-Wesselburen, von der Sparkasse Westholstein, der Raiffeisenbank Heide sowie der Volks- und Raiffeisenbank Dithmarschen finanziert werden bzw. die Mittel von dort eingeworben werden. Bis Mitte 2013 muss alles gezeichnet sein. Der Mindestbetrag beträgt 5.000 € und steigert sich in 5.000er-Schritten bis zu einem Maximalbetrag von 150.000 €.

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben dann Gelegenheit, auf den ausgelegten Karten sich über die Lage und Standorte der Windenergieflächen zu informieren. Außerdem werden auch von den Fachleuten Fragen beantwortet, die dabei auftauchen. Da für die durch den Windpark in Anspruch genommenen Flächen auch große Ausgleichsflächen ausgewiesen werden müssen, wird

seitens der Bürgerwindpark GmbH & Co.KG um die Mitteilung von Ausgleichflächen gebeten, die man evtl. in Anspruch nehmen könnte. Hierfür werden natürlich Geldbeträge gezahlt, die - so ist das Bestreben der Gesellschaft - möglichst in der Region bleiben sollen.

Es wird darauf hingewiesen, dass am 05. Februar in Hennstedt eine Informationsveranstaltung stattfinden wird, sowie am 07. Februar in Süderheistedt und am 12. Februar in Tellingstedt. Die Veranstaltungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Es wird seitens der Gesellschaft dringend angeraten, diese Informationsveranstaltungen zu besuchen, da dort auch das Planungsbüro vertreten ist, sowie Steuerfachleute, die dann entsprechende Fragen ausführlich beantworten können.

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Hollingstedt vorgeschlagen und einstimmig gewählt:

- | | |
|------------------------------------|------------------|
| 1. Wahlvorsteher | Uwe Paulsen |
| 2. stellv. Wahlvorsteherin | Petra Möller |
| 3. Beisitzer/Schriftführer | Detlef Kock |
| 4. Beisitzer/stellv. Schriftführer | Karl-Heinz Bülow |
| 5. Beisitzerin | Hilke Paulsen |
| 6. Beisitzerin | Tanja Dührsen |
| 7. Beisitzerin | Gunda Mody |
| 8. Beisitzerin | Kerstin Sommer |

Wahllokal: Dorfgemeinschaftshaus

Unter Federführung von Karl-Henning Peters ist mit drei weiteren Mitstreitern ein Hänger zu einem Umzugswagen umgebaut worden, auf dem bei entsprechenden Veranstaltungen die Kapelle und auch bspw. das Königspaar des Schützenfestes o. ä. mitfahren und bei Umzügen diesen Hänger nutzen können. Hierfür ist ein relativ hoher Aufwand an Material - ca. 3.200 € - sowie gut 300 Arbeitsstunden aufgebracht worden. Lt. Herrn Karl-Henning Peters (Gemeindevertreter) bleibt der Hänger in seinem Besitz und die Gemeinde Hollingstedt kann den Hänger für ihre Veranstaltungen unentgeltlich nutzen. Für die Gemeinde entstehen somit weder für die Herstellung noch für die spätere Nutzung irgendwelche Kosten. Bürgermeisterin Rau und die übrigen Gemeindevertreter bedanken sich überschwänglich für diese Spende.

- Mittlerweile ist die ehemalige Gaststätte Hauptstr. 22 abgerissen und wird, wenn die Witterung es zulässt, eingegrünt werden.
- Der diesjährige Umwelttag soll am 16.03.2013 durchgeführt werden.
- Die Kündigungsfrist für die gezeichneten Aktien bei der Schleswig-Holstein Netz AG hat sich um ein Jahr verschoben.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden der Wählergemeinschaft
2. Eintragung in die Wählerliste und Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder
3. Rückblick des Bürgermeisters über die letzte Wahlperiode (2008 - 2013)
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Wahl von zwei Stimmenzählern
6. Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten und Ersatzkandidatinnen/Ersatzkandidaten für die Gemeindevwahl am 26. Mai 2013
7. Sonstiges

Gerhard Carstens

Vorsitzender

Gemeinde Krempel

Wählergemeinschaft Krempel

Die Wählergemeinschaft Krempel lädt zu der am 14. März 2013 stattfindenden Mitgliederversammlung ein.

Die Versammlung findet ab 19:30 Uhr im Haus des Gastes in Krempel statt.

Gäste und natürlich auch Neumitglieder sind herzlich willkommen.

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung
- 2.) Bericht des 1. Vorsitzenden
- 3.) Kassenbericht (Prüfer/innen werden aus der Versammlung gewählt)
- 4.) Kassenprüfungsbericht und Entlastung des Vorstandes
- 5.) Behandlung von Anträgen (müssen bis zum 13.03.13, 20:00 Uhr beim 1. Vors. eingegangen sein)
- 6.) Aufnahme neuer Mitglieder
- 7.) Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r
 - b) 1. stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - c) 2. stellvertretende/r Vorsitzende/r
 - d) Schriftführer/in
 - e) Kassenwart/in
 - f) Stimmenzähler/innen
 - g) Direkt- und Listenkandidaten/innen
 - h) 2 Vertrauensmänner/-frauen
- 8.) Verschiedenes

gez. Ernst Sonnberg,

1. Vors.

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

Wählergemeinschaft Kleve

Der Vorstand

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Kleve (WGK)

am Dienstag, dem 12. März 2013, um 19:30 Uhr in die Gastwirtschaft „Dithmarscher Hof“ in Kleve

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - Unionsbürgerinnen und Unionsbürger -, die am Wahltag das 16. Lebensjahr (12.03.2013) vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung (alleinige oder Hauptwohnung) haben) aus Kleve, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein. Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind bereits jetzt die Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Als Mitglied der Wählergemeinschaft können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen und Kandidaten der Wählergemeinschaft in die Gemeindevertretung einziehen sollen.

Gemeinde Lehe



Einladung

Zu der **am Mittwoch, 6. März 2013, um 19:30 Uhr** im Sitzungssaal Dienststelle Lunden, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Gemeinde Lehe lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 25 vom 18.12.2012
3. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lehe
4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
6. Mitteilungen des Bürgermeisters
7. Mitteilungen aus den Ausschüssen
8. Straßen- und Wegeangelegenheiten
9. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. Johannes Geiger
Bürgermeister

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Einladung

Hiermit lade ich alle Mitglieder des Bauausschusses zu einer öffentlichen Sitzung herzlich ein:

am Samstag, 2. März 2013, um 16:00 Uhr

Treffpunkt: Goldberg 5 - bei Peer Börger in Linden

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
2. Installation Straßenlampe Goldberg
3. Pflasterung einer Parkfläche - Industrieweg
4. Verkauf von Spurbetonplatten
5. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peer Börger
Vorsitzender

Gemeinde Pahlen

Örtliche Bekanntmachung der Gemeinde Pahlen

Öffentlichkeitsbeteiligung und Beteiligung von Kindern und Jugendlichen zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße Höchster Berg (K 45)“

Die Gemeinde Pahlen beabsichtigt die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße Höchster Berg (K 45)“.

Gemäß § 3 Baugesetzbuch ist die Öffentlichkeit möglichst frühzeitig über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu unterrichten; ihnen ist Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung zu geben. Die Gemeinde Pahlen lädt daher alle an der Bauleitplanung Interessierten (hierzu zählen nicht nur Erwachsene sondern auch Kinder und Jugendliche) zu einer öffentlichen Versammlung am

Dienstag, dem 05. März 2013, um 19:00 Uhr in die Gaststätte „Pahlazzo“, Hauptstraße 27, in Pahlen ein.

Im Rahmen dieser Versammlung wird nach Darlegung der Ziele und Zwecke der Planvorstellungen der Gemeinde Pahlen jedermann Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Erste Planungsunterlagen können bei dieser Versammlung eingesehen werden. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass diese Bürgerbeteiligung nur einmal durchgeführt wird. Nach entsprechender Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung schließt sich dann das öffentliche Auslegungsverfahren an, in dem ebenfalls Anregungen von jedermann vorgebracht werden können.

Tellingstedt, 04.02.2013

Amt Kirchspielslandgemeinden Eider
Der Amtsvorsteher
Im Auftrag
Gez. Hans Maaßen

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 25.02.2013

Einladung

Zu der **am Dienstag, 5. März 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Pahlazzo, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 21 vom 25.01.2013
3. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L172) und nördlich der Straße Höchster Berg (K 45)“ hier: Beschluss über die Behandlung der Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
4. 6. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße Höchster Berg (K 45)“ hier: abschließender Beschluss
5. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Pahlen für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße Höchster Berg (K 45)“ hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
6. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
7. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
8. Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges
9. Friedhofsangelegenheiten
10. Beschlussfassung über die Ausschreibung für die Erstellung einer Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung
11. Mitteilungen
12. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
13. Personalangelegenheiten

Der Sitzung vorgelagert findet um 19:00 Uhr eine Öffentlichkeitsbeteiligung statt.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Jörg Patt
Bürgermeister

Einladung

Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister lade ich zu der **am Mittwoch, 27. Februar 2013, um 19:00 Uhr**, im Feuerwehrgerätehaus, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Finanzausschusses der Gemeinde Pahlen hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 9 vom 31.07.2012
3. Mitteilungen
4. Beratung über den Haushalt 2013
5. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Peter Jessen
Vorsitzender

Gemeinde Schlichting

Auszug aus der Gemeindevertretung Schlichting am 18.12.2012:

Zum Thema Bebauungsmöglichkeiten gibt der Vorsitzende bekannt, dass Herr Kappel eine Ablehnung erhalten hat. Von einem früheren Bauvorhaben in der Gemeinde Schlichting hat der Vor-

sitzende vom Bauherrn ein Gerichtsurteil und ein Schreiben vom Rechtsanwalt zum Thema Rundungssatzungen vorgetragen. Die Gemeindevertretung kennt die aktuelle Rechtslage zu diesem Thema nicht. Sie bittet die Verwaltung dieses im Rahmen einer Einwohnerversammlung darzustellen. In diesem Zuge soll auch erläutert werden, ob, und wenn ja, wie sich die Gemeinde Schlichting gegen die Einstufung als Außenbereich wehren kann.

In Gesprächen mit dem Bürgermeister hat Herr Melzer signalisiert, dass er auch weiterhin an der Chronik arbeiten möchte. Im Januar soll ein Treffen mit Vertretern der Gemeinde, den Mitschreibern der Chronik sowie Herrn Melzer stattfinden. Hier soll der allgemeine Sachstand zur Chronik sowie die weitere Vorgehensweise besprochen werden.

Weiterhin verliest der Vorsitzende einen Antrag von Herrn Bandholz im Auftrag der Organisationen und Vereine der Gemeinde Schlichting eine neue Beamerleinwand anzuschaffen. Im Moment wird immer eine sehr schwere Leinwand aus St. Annen geliehen. Eine Voranfrage bei Foto Ehlers hat einen Preis von 300,- € ergeben. Die Gemeindevertretung ist sich einig, eine Leinwand mit einem Preis von bis zu 400,- € anzuschaffen.

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Schlichting vorgeschlagen und gewählt:

1. Wahlvorsteher	Bernd Voß
2. stellv. Wahlvorsteher:	Holger Busch
3. Beisitzer/Schritfführer	Ingo Kreuzfeldt
4. Beisitzerin/stellv. Schritfführerin:	Petra Hammon
5. Beisitzerin:	Petra Moritz
6. Beisitzer	Joachim Bruhn
7. Beisitzer:	Heinz Ohlsen
8. Beisitzer:	Jürgen Schallhorn

Wahllokal: Dörpskrog

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, einen Rutschurm für den Kinderspielplatz anzuschaffen. Hierfür sind im Haushaltsplan Kosten in Höhe von 3.000,- € zu veranschlagen.

Der Wegeunterhaltungsverband (WUV) hat die Teilerneuerung des Kleinmoorweges in das Programm für 2013 aufgenommen. Der Vorsitzende berichtet darüber, dass für 2012 auch Rissessanierungen angemeldet waren, aber nicht durchgeführt wurden.

Herr Offermann erläutert, dass der Gehweg bei Moritz durch Baumwurzeln hochgebogen wird. Hier hat sich schon eine erhebliche Erhöhung ergeben. Es wird über verschiedene Maßnahmen diskutiert. Durch die Wurzeln entsteht eine erhebliche Verkehrsfährdung und die betroffenen Bäume sollen gefällt werden.

Die Beleuchtung der Schule soll weiter im Auge behalten werden. Es brennen Lichter die ganze Nacht durch. Es wird überlegt, einen Bewegungsmelder zu installieren.

Gemeinde Süderdorf



Wählergemeinschaft Süderdorf Der Vorstand

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Süderdorf (WGS)

am Dienstag, dem 12. März 2013, um 19:30 Uhr
im „Uns Dörpsuus“, Schelrader Straße Nr. 11 a, 25782 Süderdorf

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - Unionsbürgerinnen und Unionsbürger -, die am Wahltag das 16. Lebensjahr (12.03.2013) vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung (alleinige oder Hauptwohnung) haben) aus Süderdorf, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein. Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind bereits jetzt die Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Als Mitglied der Wählergemeinschaft können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen und Kandidaten der Wählergemeinschaft in die Gemeindevertretung einziehen sollen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden der Wählergemeinschaft, Feststellung der anwesenden Mitglieder und Abgabe des Geschäftsberichtes
2. Neuwahl des Vorstandes
3. Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
4. Rückblick des Bürgermeisters über die laufende Wahlperiode (2008 bis 2013)

Klaus-Willi Deuse

Vorsitzender

Gemeinde Süderheistedt



Aus der öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Süderheistedt am 24.01.2013

Der Bürgermeister bedankt sich bei den Organisatoren des Adventskalenders und der Weihnachtsfeier vom Kindergarten. Für die Stiftung von dem Tannenbaum wird ein Dank an Familie Schuster ausgesprochen.

Ferner teilt er u. a. mit:

- Die Aktion mit den Heckeinfahrten ist abgeschlossen. Peter Gosch erhält 200 € für das Ansäen der Schwarzflächen (Ausgleich für Koppelfahrten „Gräben“) am Pferdekrugweg, sowie bei der Koppel von Familie Abel.
- Seit dem 01.01.2013 wird das Kindergartenpersonal von der Gemeinde beschäftigt.
- Die Feuerwehrleute Uwe Witt, Thies Friedrich, Peter Gosch und Peter Hansen wurden in die Ehrenabteilung überstellt.
- Der Antrag für den Zuschuss für die digitale Funkausrüstung wurde gestellt.
- Abwasserpreis bleibt bei 1,35 €/cbm.
- Die Straßenschäden im Holtweg werden von der Gemeinde getragen. Die Reparaturen erfolgen voraussichtlich im Sommer.

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Bürgermeister Jan Hinrich Seebandt zum Vorsitzenden des Kindergartenausschusses zu wählen.

Die Gemeindevertretung beschließt, Herrn Bürgermeister Jan Hinrich Seebandt zum Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses der Freiwilligen Feuerwehr zu wählen.

Für die Berufung in den Wahlvorstand zur Abwicklung der Kommunalwahl 2013 werden folgende Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Süderheistedt vorgeschlagen:

1. Wahlvorsteher	Reimer Möller
2. stellv. Wahlvorsteher	Karsten Schmidt
3. Schritfführer	Arne Stecher
4. stellv. Schritfführer	Karsten Riechmann
5. Beisitzer	Peter Rühmann
6. Beisitzerin	Ute Tolksdorf
7. Beisitzerin	Lieselotte Boecke
8. Beisitzer	Andreas Pycha
9. Beisitzer	Hans-Joachim Günzel

Wahllokal „Zum Eichenhain“ Süderheistedt

Die Buschbeseitigung soll wie in den Jahren zuvor geregelt werden. Volker Siem Peters regt an, dass der Wasserverband sich noch nicht um den aus dem Boden herausragenden Hydranten sowie um den Absperrschieber vor dem Haus von Gaby Nikisch gekümmert hat. Vorsorglich wurde der Bereich von Frau Nikisch mit Absperrband gesichert.

Gemeinde Tellingstedt



Einladung

Zu der **am Dienstag, 26. Februar 2013, um 19:30 Uhr**, in dem Feuerwehrgerätehaus Tellingstedt, Am Markt, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Tellingstedt lade ich hiermit ein.

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 35 vom 04.12.2012
3. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
4. Grundsatzbeschluss zur Einführung der Haushaltswirtschaft nach den Grundsätzen der doppelten Buchführung ab 01.01.2013
5. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan und die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013
6. Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 24 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet „östlich der Landesstraße L 149, südlich des Gewerbegebietes und nördöstlich der Gemarkung Süderdorf“
hier: Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses
7. Auftragsvergabe Erschließung des Bebauungsgebietes Nr. 16, 3. Bauabschnitt, 1. Teilabschnitt
8. Auftragsvergabe für die Erneuerung der Belüftungsanlage im Umkleidegebäude an der Bahnhofstraße
9. Änderung der Kündigungsfristen für die Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
10. Einstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft für das Schwimmbad für die Saison 2013
11. Ausschreibung für die Erstellung einer Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung
12. Zuschüsse an Vereine und Verbände
13. Mitteilungen
14. Eingaben und Anfragen
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt.
15. Verpachtung des Kiosk im Schwimmbad für die Saison 2013

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Helmut Meyer*
Bürgermeister

Gemeinde Westerborstel

Wählergemeinschaft Westerborstel

Der Vorstand

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Westerborstel (WGW)

Termin: Mittwoch, den 20. März 2013, um 19:30 Uhr
Ort: Gastwirtschaft „Dithmarscher Hof“ (Herm. Kühl) in Tellingstedt

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes) und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die am Tag der Aufstellung der Kandidaten (20.03.2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung haben) aus Westerborstel, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein.

Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Als Mitglied der WGW können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen und Kandidaten in die Gemeindevertretung einziehen sollen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden der Wählergemeinschaft
- 2) Eintragung in die Mitgliederliste und Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder
- 3) Bericht des Bürgermeisters über die Wahlperiode 2008 bis 2013
- 4) Neuwahl des Vorstandes
- 5) Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten für die Gemeindevahl am 26. Mai 2013
- 6) Sonstiges

Dieter Grimm
Vorsitzender

Gemeinde Wrohm



Einladung zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Wrohm

gem. § 16 a der Gemeindeordnung
am Montag, dem 25. Februar 2013, um 19:30 Uhr
in der Gaststätte „Dörpskrog“

Tagesordnung:

1. Eröffnung
2. Informationen zur Errichtung des Bürgerwindparks Wrohm - Osterrade
3. Sonstiges

Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Wrohm herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Hans Otto Johannsen*
Bürgermeister

Nichtamtlicher Teil

Amt Eider



Umzug des Bürgerbüros in Hennstedt innerhalb des Hauses

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
seit dem 22.11.2012 hat es einige Änderungen im Bürgerbüro (ehemals: Einwohnermeldeamt) im Amtsgebäude in Hennstedt gegeben. Das Bürgerbüro finden Sie sofort neben dem Eingang links, Zimmer 1 und Zimmer 2. Dort helfen Ihnen die Kolleginnen Frau Mareike Riechmann (Zimmer 1, Telefon: 04836 99047) und Frau Simone Jacobs (Zimmer 2, Telefon 04836 99049) gerne weiter. Das ehemalige Zimmer des Bürgerbüros in Zimmer 9 wird nun von Frau Britta Jensen besetzt, die für die Feuerwehren im Amtsbereich zuständig ist (Telefon 04836 99039). Dienstags nachmittags ist ebenfalls Frau Petra Frahm dort zu finden, die Wohngeldanträge bearbeitet (Telefon 04836 99043).

Gelbe Säcke erhalten Sie in **allen Büros** im Erdgeschoss!

Großes Interesse am Bürgerwindpark

Erste Informationsveranstaltung mit rund 450 Zuhörern

Hennstedt Es wird kräftig aufs Gas gedrückt: Bis zum 22. Juli müssen alle Verträge geschlossen worden sein, damit der Bürgerwindpark Eider GmbH & Co. KG wie geplant errichtet werden kann. Drei Flächen sind für insgesamt 19 Windkraftanlagen im Bürgerwindpark vorgesehen: Rund 70 Hektar in Hennstedt, - hier könnten sieben Windmühlen von mindestens 150 Meter Höhe errichtet werden. Auf den 32 Hektar in Norderheistedt ist Platz für fünf Mühlen, und sieben Anlagen könnte die 50 Hektar große Fläche

in Tellingstedt/Süderdorf fassen. „Die Abstände zu den Siedlungsgebieten betragen zwischen tausend und vierhundert Meter und liegen damit voll im gesetzlich vorgeschriebenen Bereich“, zeigte Michael Schmidt vom Ingenieurbüro Looft/Schmidt in Flensburg auf. Es wird von einer Lebensdauer von rund 20 Jahren für die Anlagen ausgegangen. Die Kosten liegen bei rund 87 Millionen Euro, - also bei 4,6 Millionen pro Windmühle. Schmidt wagte auch eine vorsichtige Prognose der Stromausbeute: Er rechnete mit 7,6 Millionen Kilowattstunden pro Anlage und 145 Kilowattstunden jährlich insgesamt. „Wenn alles so läuft wie geplant, kann mit der Inbetriebnahme im Jahr 2014/2015 begonnen werden“, so Schmidt. Steuerberater Günter Gottkehaskamp beleuchtete die finanziellen Aspekte für die künftigen Anleger. „Für den Bau einschließlich Vorplanung benötigen wir rund 92 Millionen Euro. Dafür brauchen wir mindestens 20 Millionen Eigenkapital, das von den Bürgern eingebracht werden soll. Die restlichen 72 Millionen Euro übernehmen die Banken.“ Die Mindesteinlage pro Bürger soll 5.000 Euro betragen, doch können auch mehrere Anteile zu je 5.000 Euro gezeichnet werden. Die Bürger der Windpark-Standorte (also Hennstedt, Norderheistedt, Tellingstedt und Süderdorf) seien vorrangig mit bis zu 50 Prozent zeichnungsberechtigt. Anteile für mindestens 10 Millionen Euro Eigenkapital könnten die Einwohner der übrigen Gemeinden im Amt Eider zeichnen. Hier regte sich der Widerspruch von Lindens Bürgermeister Willi Köster. Er kam bei seinen Berechnungen für die Bürger der Gemeinden, die nicht Mühlenstandort sind, zu einem anderen Ergebnis: „Wenn nur 30 Prozent der 9.760 volljährigen Einwohner dieser Gemeinden einen Anteil zeichnen wollen, könnte dieser höchstens 3.300 Euro betragen, von einem Kauf mehrerer Anteile ganz zu schweigen.“ Gottkehaskamp setzte dagegen, dass nicht sicher sei, dass die 50 Prozent tatsächlich von den Bürgern der Standortgemeinden in Anspruch genommen werden. Und auch die Anzahl der zeichnungswilligen übrigen Einwohner sei derzeit nicht bekannt. „Auf jeden Fall werden wir flexibel reagieren“, versprach der Finanzexperte. Gottkehaskamp machte deutlich: „Etwa von Ende Mai/Mitte Juni beginnt der Zeichnungstermin und endet vier Wochen später. Danach ist es nicht mehr möglich, einzusteigen. Gekündigt werden kann die Einlage ausnahmslos frühestens nach zehn Jahren. Eine erste, zunächst relativ kleine Ausschüttung der Rendite erfolgt vermutlich erst im dritten Jahr. Sie wird sich voraussichtlich kontinuierlich steigern, bis sie ab dem 10. Jahr gleich hoch bleibt.“ Klar sei aber auch: „Ein gewisses, allerdings begrenztes Risiko ist immer dabei, und das Finanzamt ist über alle Transaktionen informiert.“ Um noch das alte Gesetz in Anwendung bringen zu können, das eine Eigenbeteiligung von 20 Prozent zulässt, müssen jetzt mit Volldampf bis zum 22. Juli dieses Jahres alle Verträge unter Dach und Fach gebracht werden. Das sei zeitlich nur dann zu schaffen, wenn sich ein so genannter „Generalunternehmer“ darum kümmert. Das sei zwar im Augenblick etwas teurer, mache sich aber im Endeffekt unbedingt bezahlt, „denn sonst wird es den Bürgerwindpark in dieser Form nicht geben.“

Die rund 450 Zuhörer waren mit der ausführlichen Information zufrieden. Einige Fragen konnten während der sich anschließenden Diskussion noch geklärt werden.

Es wurden noch weitere Informationsveranstaltungen angeboten: Am Donnerstag, 7. Februar, um 19:30 Uhr in der Gastwirtschaft Eichenhain in Süderheistedt und am Dienstag, 12. Februar, um 19:30 Uhr in der Markthalle in Tellingstedt.

Gaby Schütze



Reges Interesse am Bürgerwindpark.



Ausführliche Information von Michael Schmidt, Günter Gottkehaskamp sowie den zukünftigen Geschäftsführern des Bürgerwindparks Eider GmbH & Co. KG, Marcus Alexander Rolfs und Gerald Grimmer.

Rotes Kreuz und DRK-Blutspendedienste feiern zwei Jubiläen



Jubiläumsjahr als Chance auf neue Blutspender

Lütjensee/Schleswig/Hamburg - Das Rote Kreuz wird in diesem Jahr 150 Jahre alt; das Deutsche Rote Kreuz ist die älteste der über 180 Rotkreuz- und Rothalbmondgesellschaften. Zudem wird weltweit am 14. Juni 2013 der zehnte Weltblutspendertag begangen. Beide Ereignisse bieten eine Chance, das Thema Blutspende in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken und dadurch neue Blutspender zu gewinnen.

Der Startschuss für bundesweite Aktionen zu „150 Jahre Rotes Kreuz“ fiel bereits in Berlin. Rund 1.800 Rotkreuzler, alle rot gekleidet, bildeten vor dem Brandenburger Tor ein Menschenkreuz. Im Laufe des Jahres folgen in Kooperation der DRK-Ortsvereine und -Kreisverbände mit dem DRK-Blutspendedienst Nord-Ost in Schleswig-Holstein und Hamburg weitere Veranstaltungen, zum Teil auch in Verbindung mit einer Sonderblutspende. Blutspende ist eines der Themen, welches am häufigsten mit dem Deutschen Roten Kreuz assoziiert wird. Dennoch haben die sechs DRK-Blutspendedienste stets mit sinkenden Blutspendenzahlen zu kämpfen.

„Dass unsere Spenderfamilie von Jahr zu Jahr schrumpft, liegt vor allem daran, dass die deutsche Bevölkerung veraltet, während bei den Geburten Rückgänge zu verzeichnen sind. Wir merken es bei der Blutspende daran, dass wir jährlich mehr Spender altersbedingt verlieren als Neue zu gewinnen“, erläutert Claudia Hammerich, Pressereferentin des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost. „Dennoch gibt es viel Potential, Menschen zur Blutspende zu motivieren, wenn man bedenkt, dass nicht einmal 3% der Bevölkerung regelmäßig Blut spendet“, ergänzt Hammerich.

Blutspendetermine Mittwoch, 20.02.2013

17:00 - 20:00 Uhr
25779 Hennstedt/ Dithm.
Schule
Schulstr. 29 - 31

Freitag, 22.02.2013

15:00 - 19:30 Uhr
25786 Dellstedt
Grundschule
Schulstr. 18

Donnerstag, 28.02.2013

16:00 - 19:30 Uhr
25774 Lunden
Eiderlandschule
Am Gehölz 12

Gratulation zum Betriebsjubiläum

Frau Susanne Böhm, Frau Franziska Dammann, Frau Nazma Dreessen, Frau Maria Hermann, Frau Roswitha Howe und Frau Gaby-Marina Waschow konnten am 01.01.2013 ihr fünfjähriges Betriebsjubiläum beim Amt KLG Eider begehen. Sie sind als Raumpflegerinnen in der Grund- und Gemeinschaftsschule Tellingstedt tätig. Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Frau Bettina Nothdurft, Standesbeamtin beim Amt KLG Eider, gratulieren wir ganz herzlich zu 25 Jahren bei der Amtsverwaltung am 09.02.2013.

Wir bedanken uns auf diesem Wege für die jahrelange, sehr gute Zusammenarbeit mit ihnen sowie ihre Treue zum Amt KLG Eider und wünschen ihnen alles Gute und uns noch viele weitere Jahre der gemeinsamen Arbeit!

Die Verwaltungsleitung sowie die Kolleginnen und Kollegen des Amtes KLG Eider

Kirchenseite

Ev.-luth. Kirchengemeinde Delve

Donnerstag, 28.02., 14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:
FRAUENKREIS-Treffen; stets offen für neue Gäste!

Donnerstag, 07.03., 19:00 Uhr, Martin-Luther-Haus:
Überwiegend *öffentliche* KIRCHENGEMEINDERATS-Sitzung - mit einem *besonderen Gast* zu Beginn:
Herr *Christopher Coltzau aus Wahlstedt* wird uns ein KUNSTPROJEKT von sich vorstellen, das er schon in der Bad Segeberger-Marienkirche durchgeführt hat und das er nun gern auch in unserer Marienkirche fortsetzen würde!
Passenderweise werden wir dazu in unsere Kirche hinübergehen.

Sonntag, 10.03., 11:15 Uhr, St.-Marien-Kirche:
Gottesdienst - mit VORSTELLUNG der diesjährigen 23 (!!) *Konfirmandinnen und Konfirmanden*- und mit Pastor Cahnbley

Kirchengemeinde Hennstedt

Gottesdienste und Veranstaltungen Februar - März

So., 24.02. 18:30 Uhr	Abendgottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Jens Cahnbley
Mi., 27.02. 14:30 Uhr	Nachmittag der Ev. Frauenhilfe Informationen mit Bildern zum Weltgebetstag
Fr., 01.03. 15:00 Uhr	Gottesdienst zum WELTGEBETSTAG in der Secundus-Kirche anschl. gemeinsames Kaffeetrinken
So., 03.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor Pfeiffer
So., 10.03. 18:30 Uhr	Abendgottesdienst Pastor Cahnbley
So., 17.03. 10:00 Uhr	Gottesdienst
Mo., 18.03. 19:30 Uhr	öffentliche Kirchengemeinderat-Sitzung im Gemeindehaus Hennstedt
Mi., 20.03. 09:30 Uhr	Bibelfrühstück in Delve
Mi., 20.03. Fr., 22.03. 09:00 Uhr	Frauenhilfe: Besuch Ostergarten in Heide Ostergottesdienst der Kita Lummerland in der Kirche mit P. Cahnbley
So., 24.03. 10:00 Uhr	Vorstellungsgottesdienst der Nordkonfirmanden, P. Cahnbley

Gottesdienste in Lunden, Hemme, St. Annen und Schlichting

24. Februar		
Hemme	10:00 Uhr	Pastor Lange
Schlichting	10:00 Uhr	Frühstücksgottesdienst - Texte, Lieder und gemeinsames Frühstück - Pastorin Rattay
01. März		
Schlichting	19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen Vorbereitungsteam
03. März		
Lunden	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastorin Ruge-Tolksdorf
10. März		
Hemme	10:00 Uhr	Pastor Lange
13. März		
Lunden	18:00 Uhr	Atempause: gemeinsames Essen und Andacht Pastorenteam
17. März		
Lunden	10:00 Uhr	Pastorin Ruge Tolksdorf

Gottesdienste der Kirchengemeinde Tellingstedt

St.-Martins-Kirche

So., 24.02.	19:00 Uhr	Abendgottesdienst mit Propst Dr. A. Crystall Pastorin Wilms + Pastor Burzeyya
So., 03.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl Pastor Burzeyya
	11:15 Uhr	Taufgottesdienst
So., 10.03.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe Pastorin Wilms

Friedenskirche Wrohm

Fr., 01.03.	19:00 Uhr	Weltgebetstagsgottesdienst Ulrike Lahrsen + Team
--------------------	-----------	---

Termine der Kirchengemeinde Pahlen vom 24.02. - 10.03.2013

24.02.2013 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe, Pastor J. Denke
03.03.2013 09:30 Uhr	Gottesdienst, Pastor J. Denke
10.03.2013 09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pastor J. Denke
17.03.2013 09:30 Uhr 17:00 Uhr	Gottesdienst, Pastor J. Denke Konfirmandenprüfung Gruppe I

Termine für Kinder

montags 15:00 - 16:00 Uhr	Kinderakkordeongruppe unter der Leitung von Nicole Jessen (nicht in den Sommerferien)
mittwochs 15:00 - 16:00 Uhr	Kinderakkordeongruppe unter der Leitung von Wiebke Petersen (nicht in den Sommerferien)

Termine für Frauen

montags 19:00 Uhr	Bastelkreis im Gemeindehaus
05.03.2013 09:00 Uhr	Frauenfrühstück im Gemeindehaus, Frau Sabine Müller hält einen Vortrag über die Arbeit der Eider-Treene-Sorge GmbH

Termine für Senioren**28.02.2013**14:00 Uhr **Club 60****14.03.2013**14:00 Uhr **Club 60****Trauer Café****17.03.2013**15:00 - 17:00 Uhr **Trauer Café** im Gemeindehaus**Termine Canta Nova Jugendchor****dienstags**17:30 - 18:30 Uhr **Jugendchor** unter der Leitung von Gretel Rieck**Termine Kirchenchor****dienstags**20:00 Uhr **Chorprobe** im Gemeindehaus**Termine Gospelchor****Chorprobe im Gemeindehaus jeweils um 20:00 Uhr am 1., 3. und 5. Donnerstag im Monat.****Es grüßt Sie ganz herzlich und wünscht Ihnen Gottes Segen.****Ihr Pastor Jörg Denke****Kirchengemeinde Schlichting:
Theaternachmittag**

Die Kirchengemeinde Schlichting veranstaltet einen Theaternachmittag mit Kaffee und Kuchen im Dörpskrog Schlichting.

Die Theatergruppe Schlichting spielt das Stück „De Stratenkavalier“. Sonntag, 17. März um 14:00 Uhr Anmeldung erbeten im Dörpskrog Tel 04882 1237

Weltgebetstag 2013Am **Freitag, 1. März** laden wieder weltweit Frauen ein zum Gottesdienst.Im kommenden Jahr steht unser Nachbarland **Frankreich** im Mittelpunkt. Bei uns feiern wir den Weltgebetstag abwechselnd in Lunden, Hemme, St. Annen und Schlichting.In diesem Jahr ist Schlichting an der Reihe. Der Gottesdienst beginnt in der **St.-Rochus-Kirche in Schlichting um 19:00 Uhr**, anschließend kleiner Imbiss in der Kirche.**Thema des Weltgebetstags 2013:****Ich war fremd, und ihr habt mich aufgenommen.**

Pascale Adam Guarino, Theologin aus Frankreich, schreibt dazu:

„Die Leitlinien der Internationalen Weltgebetstagsbewegung ermutigen uns zu verantwortlichem Handeln, das aus dem Gottesdienst und seinem Thema erwächst. Und diese Schritte zum Handeln beginnen vor Ort, in meinem alltäglichen Leben. Und sie können weit hinaus reichen ins Leben von Frauen in anderen Ländern. ... Der Weltgebetstag aus Frankreich spricht auch deutlich eigene Verstrickung in die Ursachen globaler Migrationsbewegungen an. Fragen sind: Wie lernen wir zu schätzen, was Menschen aus einem anderen Land, einer anderen Kultur mitbringen? Wie gestalten wir unsere gemeinsamen Lebensbedingungen so, dass wir uns gegenseitig wahrnehmen und respektieren? ... Wie können wir - jede und jeder einzelne von uns - zu einer „**Willkommensgesellschaft**“ beitragen?“



Foto: LW-Bildarchiv

AmtsvolkshochschuleInformation und Anmeldungen übers Internet oder Telefon
Tellingstedt 04838/70010, Hennstedt 04836/995448

Auszug aus dem aktuellen Programm Frühjahr 2013

**GESELLSCHAFT
UND LEBEN****1143****Seminar: Richtige Rasenpflege****59,- €**

Samstag, 02. März 2013

09.00 - 17.00 Uhr

mit Siegfried Frohbös, Gärtnermeister u. Fachberater für Rasen- u. Grundstückspflege **1 Termin***Seminarraum VHS Tellingstedt*

In diesem Seminar erfahren Sie die Grundkenntnisse und alles Wissenswerte über die richtige Rasenpflege unserer verschiedensten Rasen in den jeweiligen Gärten.

28 Millionen Deutsche besitzen einen Garten, zusammen eine Fläche von 18.000 Hektar. Der weitaus größte Teil hiervon ist Rasen. **Kein Wunder:** Erst ein gleichmäßig dichter und schöner Rasen sorgt dafür, dass auch die anderen Pflanzungen so erst richtig zur Geltung kommen. Schöne Rasen wollen gepflegt werden — richtig gepflegt werden!Teilnahmevoraussetzung: **Mindestalter 16 Jahre****Falsche Rasenpflege ist mühsam und teuer - Richtige Rasenpflege ist einfach und preisgünstig.****1151 Vorbereitungslehrgang FISCHEREISCHEINPRÜFUNG
Erw. 69,— / Jugendl. 58,—**Sonnabend, 02. März 2013 / *Schule Tellingstedt* 14.00 - 17.00 Uhr

jeweils an 3 Wochenenden sonnabends und sonntags

09.00 - 12.00 Uhr

mit Gert Hoppe

7 Termine

In Zusammenarbeit mit dem Kreissportfischerverband werden die Teilnehmer auf die Fischereischeinprüfung vorbereitet. Kursthemen sind allgemeine und spezielle Fischkunde, Hege- und Gewässerschutz, Gerätekunde, Tier-, Natur- und Umweltschutz sowie Gesetzkunde. Prüfung nach Abschluss des Lehrgangs am 23.03.13. ab 14:00 Uhr.

1030**19,- €****Erste Hilfe für den Hund**

Donnerstag, 14. März 2013

19.00 - 22.00 Uhr

mit Christin Lehmann, Tierärztin

1 Termin*Kursort: Bahnhofstr. 69, 25782 Tellingstedt*

Dieser Kurs geht alle Hundehalter an.

Theorie: - Normalwerte (Puls, Temperatur,..)

- Transport, Notfalltherapie, Bißverletzungen,

- Knochenbrüche, Vergiftungen,

- sonstige Notfälle

Praxis:

- praktische Übungen

Geeignete Hunde können nach Absprache mitgebracht werden.

KULTUR**26407****NÄHEN und Schneidern mit der Maschine****35,- €**

Sonnabend, 16. März 2013

09.00 - 16.00 Uhr

Tagesseminar unter der Leitung von Sieglinde Bock **einschl.**

Mittagspause

Ort: Technikraum, Schule Hennstedt, max. 6 TN (Mindestalter 16 J.) **1 Termin**

GESUNDHEIT UND FITNESS

„Ich bewege mich!“

Eine gemeinsame Aktion der Apotheken Rundschau mit den Volkshochschulen.

unser Kursangebot

Fit in den Alltag
Pilates
Rückenfit



BERUF UND KARRIERE

Neu im Angebot: Sportbootführerschein in Zusammenarbeit mit der

sparen Sie mit der vhs - wenn Sie über uns buchen: Sportbootführerschein See **269,-** statt 299,-
Beginn 09.03.13
15 PS Schnupperkurs **79,-** statt 89,-
Termine auf Anfrage



EINZELVERANSTALTUNGEN

0150

Montag, 25. Februar 2013
Gasthof Zur Traube, 19:30 Uhr



V H S - MITGLIEDERVERSAMMLUNG

- Jahresbericht der Vorsitzenden
- Geschäftsbericht des Geschäftsführers
- DIA-Show von den Aktivitäten aus dem vergangenen Jahr
- kleiner Imbiss

Mitglieder und alle an der Arbeit der **Volkshochschule Tellingstedt - Hennstedt e.V.**
Interessierte sind herzlich eingeladen.

Gemeinde Barkenholm



www.barkenholm.de

Wählergemeinschaft Barkenholm

Der Vorstand

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Barkenholm

am Montag, 04. März 2013, um 19:30 Uhr
in die Gaststätte „Jägerstuben“ in Barkenholm

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - Unionsbürgerinnen und Unionsbürger -, die am Wahltag das 16. Lebensjahr (04.03.2013) vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung (alleinige oder Hauptwohnung) haben) aus Barkenholm, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein.

Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind bereits jetzt die Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Als Mitglied der Wählergemeinschaft können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen und Kandidaten der Wählergemeinschaft in die Gemeindevertretung einziehen sollen. Ich mache darauf aufmerksam, dass bereits in dieser Versammlung über die Zusammensetzung der Gemeindevertretung entschieden wird.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende der Wählergemeinschaft, Feststellung der anwesenden Mitglieder
2. Eintragung in die Wählerliste
3. Rückblick des Bürgermeisters über die letzte Wahlperiode (2008 - 2013)
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten und Ersatzkandidatinnen/ Ersatzkandidaten für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
6. Sonstiges

Petra Kulstrunk

Vorsitzende

Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

Jagdgenossenschaft Dellstedt

Bekanntmachung

Hiermit wird bekannt gemacht, dass eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Dellstedt stattfindet.

Termin: Donnerstag, 28. Februar 2013 um 20:00 Uhr
Ort: Gastwirtschaft „Zur Eiche“ in Dellstedt

Alle Jagdgenossen des Jagdbezirkes Dellstedt werden hierzu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Kassenbericht
3. Kassenprüfung und Entlastung
4. Wahl der Kassenprüfer
5. Verwendung der Jagdpachterträge
6. Vorstellung des Projektes Wiesenvogelschutz
7. Sonstiges

Bei einer Beschlussunfähigkeit der vorstehenden Versammlung, weil die erforderliche Mindestzahl der Jagdgenossen nicht vertreten ist, findet eine erneute Versammlung am selben Tage, um 20:15 Uhr, am selben Ort und mit gleicher Tagesordnung statt.

Diese Versammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der vertretenen Stimmen beschlussfähig.

gez. Rolf Jürgensen
Jagdvorsteher

Gemeinde Delve



www.delve.de

Wählergemeinschaft Delve

Der Vorstand

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Delve, seit vielen Jahren stellt die Wählergemeinschaft in Delve die Gemeindevertretung. In der Mitgliederversammlung am 28.02.13 um 19:30 Uhr in Struve's Gasthof werden die Kandidaten für die Gemeindevertretung aus unserer Mitte bestimmt. Diese sind dann aller Voraussicht nach bis 2018 für unseren Ort verantwortlich. Mitglied der Wählergemeinschaft ist jeder Einwohner von Delve, der am 28.02. an der Versammlung teilnimmt.

Die Ergebnisse dieser Versammlung sind mit die wichtigste Entscheidung, die für Delve und unsere zukünftige Entwicklung zu treffen ist.

Um diese Möglichkeit der direkten Demokratie beneiden uns viele größere Orte. Darum sollten alle Bürger die Gelegenheit nutzen, hier mitzubestimmen.

Bitte kommt zur Mitgliederversammlung!

Wählergemeinschaft Delve
für den Vorstand: Matthias Retzlaff

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Delve (WGD)

am Donnerstag, dem 28. Februar 2013, um 19:30 Uhr in die Gastwirtschaft „Struve's Gasthof“ in Delve

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - Unionsbürgerinnen und Unionsbürger -, die am Wahltag das 16. Lebensjahr (28.02.2013) vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung (alleinige oder Hauptwohnung) haben) aus Delve, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein. Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind bereits jetzt die Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Als Mitglied der Wählergemeinschaft können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen und Kandidaten der Wählergemeinschaft in die Gemeindevertretung einziehen sollen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden der Wählergemeinschaft
2. Eintragung in die Wählerliste und Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder
3. Rückblick des Bürgermeisters über die letzte Wahlperiode (2008 - 2013)
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten und Ersatzkandidatinnen/ Ersatzkandidaten für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
6. Sonstiges

Matthias Retzlaff
Vorsitzender

Der Männergesangsverein Delve-Schwienhusen feiert Sängerfest

Am Sonntag, dem 10. März 2013 findet ab 14:00 Uhr in Hansen's Gasthof in Delve das diesjährige öffentliche Sängerfest des Männergesangsvereins Delve-Schwienhusen statt.

Als Gastchöre sind eingeladen die Harmonica-Gruppe Hennstedt und der Delver Frauenchor.

Da das letzte Sängerfest ein großer Erfolg war, haben wir uns entschlossen, das Sängerfest wieder auf einem Nachmittag zu feiern. Geboten wird ein abwechslungsreiches Chorkonzert aus vielen Bereichen der Musik.

Dazu wird eine Kaffeetafel angeboten.

Voraussichtliches Ende der Feier ist ca. 17:00 - 18:00 Uhr.

Wir würden uns freuen, wenn dieses öffentliche Sängerfest regen Zuspruch findet.

Bargener Fähre auf einem guten Kurs

Über 4.000 Gäste nutzten die Angebote

Neues und Bewährtes für die kommende Saison
300. Mitglied begrüßt

Delve/Erfde. Auf der Jahresversammlung des Fährvereins Bargener Fähre e. V. im Fährhaus in Bargen informierte der Vorsitzende Claus Hansen die anwesenden Mitgliederinnen und Mitglieder in seinem Jahresbericht über die Aktivitäten des Vereins. Die Hürde ist genommen! Mit Anke Brodersen aus Erfde konnte er das 300. Mitglied des Vereins begrüßen.

Unter dem Leitspruch „Fähre verbindet Menschen und Regionen“ hatten die 34 ehrenamtlich tätigen Fährleute in der abgelaufenen Saison bei den Querfahrten ca. 2.000 Erwachsene und Kinder über die Eider gesetzt. Ein besonderes Ereignis war eine Trauung auf der Fähre. Trotz des durchweg schlechten Wetters waren der „Renner“ die Längs- und Naturerlebnisfahrten. Auch die angebotenen Dämmerungsfahrten, Musik und Platt mit Helmut Robitzky und Schleusentouren waren mit zufriedenen Gästen ausgebaut. „Über 2.100 Gäste nutzten Angebote des Fährvereins“, so Claus Hansen. Das Jahr 2012 war auch ein Messejahr. Mit einem eigenen Messestand präsentierte sich der Fährverein auf dem Regionaltag in Friedrichstadt, den Ehrenamtessen in Rendsburg und Meldorf und dem Schleswig-Holstein - Tag in Norderstedt.

Ein Highlight war die Lichterfahrt am Ende der Saison zusammen mit Sportbooten aus Delve und Bargen, dem Wassersportverein Bargen, den Stapelholmer Jagdbläsern und den Jagdhornbläsern des Hegering 11 Hollingstedt am Delver Höft und dem Bootshafen in Bargen.

Durch das Engagement der ehrenamtlich tätigen Fährleute sei man in der Lage, schwarze Zahlen zu schreiben, sagte Kassenwart Rainer Schuhmacher bei der Vorstellung seines Jahresberichtes. Bei den Wahlen wurden Bernd Dührsen aus Schwienhusen als 2. Vorsitzender bestätigt. Neue Kassenprüferin ist Gunhild Draggon aus Delve. Diana Manthey aus Erfde verstärkt in Zukunft den Festausschuss.

In einem interessanten und spannenden Vortrag mit Film und Bildern informierte Peter Koch aus Wester-Ohrstedt, Seenotretter der DGzRS, die Versammlungsteilnehmer über die Aufgaben der Gesellschaft. Das mitgebrachte Spendenschiff „kreuzte“ anschließend durch die Reihen der Versammlungsteilnehmer und landete danach gutgefüllt beim Vortragenden.

Die neun Meter lange Fähre gehört den Gemeinden Erfde und Delve und wird von ehrenamtlichen, geprüften Fährleuten gesteuert. Erfdes Bürgermeister Jürgen Swazinna lobte die Arbeit des Fährvereins. „Der Bargener Fährverein mit seinen Angeboten ist aus der Region nicht mehr wegzudenken. Hier wird eine prima Arbeit für den Tourismus geleistet“, so der Bürgermeister. Auch Delves Bürgermeister Hans-Peter Maass lobte die Arbeit des rührigen Vereins. „Ihr leistet hier eine tolle Arbeit und macht damit unsere Region über die Kreisgrenzen hinaus bekannt.“

Neu im Programm 2013 sind die Angebote „Fähre und Wagen“ und „Regionale Kost auf der Fähre“.

Für die kommende Saison liegen bereits jetzt über 250 Buchungen vor. Auskünfte und Anmeldungen: Gasthof Dührsen in Schwienhusen. Telefon: 04803 255/ aduehrsen@t-online.de oder bei Uwe Paulsen Telefon 04836 1871/upaulsen@kjs-dithmarschen-nord.de. Alle Infos auch unter www.bargener-faehre.de

Uwe Paulsen



Jagdgenossenschaft Delve

Der Jagdvorsteher

Einladung

zu der am 14. März 2013 um 19:30 Uhr in Brüchmann's Gasthof in Delve stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung werden hiermit alle Jagdgenossen herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Kassenverwalters
Kassenprüfungsergebnis, Entlastungsbeschluss für den Kassenverwalter und den Vorstand
3. Wahlen
 - a) stellvertretender Jagdvorsteher
 - b) Kassenverwalter
 - c) stellvertreter des Vorstandes
 - d) stellvertreter des Vorstandes

- e) Schriftführer
- f) 2 Kassenprüfer
- 4. Erläuterung und Beschlussfassung der Wildschadensersatzregelung
- 5. Neufestsetzung der Jagdpacht
- 6. Verwendung der Jagdpacht
- 7. Sonstiges

Sollte die Genossenschaftsversammlung nicht beschlussfähig sein, weil weniger als 1/10 der stimmberechtigten Jagdgenossen vertreten sind, lade ich hiermit zu einer zweiten Versammlung am gleichen Tage, am gleichen Versammlungsort, bei gleicher Tagesordnung zu um 20:00 Uhr ein.

Diese Versammlung ist dann ohne Rücksicht auf die Zahl der anwesenden Jagdgenossen voll beschlussfähig.

Auf die Möglichkeit der Vertretung durch Vollmachten gemäß § 7 Abs.4 Satz 1 der Satzung weise ich besonders hin.

Rainer Hansen
Jagdvorsteher

Hier die Namen der erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler
Gold: Lilly Dahm, Nils Glindemann, Mattis Hansen, Hannes Schimanski, Milena Thomas, Levke Hansen, Finn-Rico Eggers alle aus Delve - Kaya Falck, Maxi Rothgänger und Anne Paulsen und Björn Paulsen - alle aus Hoillingstedt

Silber:, Niklas Hanno, Thure Schuhardt, Jan-Mathis Thießen, Mascha u. Mattis Wilcke, Jana u. Nele Wilke - alle aus Delve - und Johannes und Jette Sommer aus Hollingstedt:

Bronze: Macius Dahm, Felix Hanno, Stina Jeronimus, Tjelle Rolfs, Oke Schuhardt alle aus Delve und Trixi Dührsen und Folke Sommer aus Hollingstedt



Erfolgreiche Sportler

Foto: Ingo Wichmann

Infos über die Bedingungen zur Erreichen des Deutschen Sportabzeichens: www.deutsches-sportabzeichen.de

Text: Uwe Paulsen

Der Männergesangsverein - Delve-Schwienhusen von 1867
lädt ein zu einem öffentlichen

SÄNGERFEST

Geboten wird ein attraktives Chorkonzert mit dem Männerchor und dem Frauenchor Delve, sowie der Harmonika Gruppe Henstedt.

Auch eine Kaffeetafel gehört zu diesem geselligen Nachmittag.

Wir würden uns freuen, wenn dieses Sängerfest großen Zuspruch findet.

Herzlich Willkommen!
Der Vorstand

So., 10. März 2013
Hansens's Gasthof - Delve - 14:00 Uhr

Gemeinden Delve und Hollingstedt

**Gold, Silber, Bronze -
27 Jugendliche aus Hollingstedt und Delve
erfüllten die Bedingungen
für das Deutsche Sportabzeichen**

Übungsleiterin Hilke Paulsen (TSV Hollingstedt) und Übungsleiter Ruthard Kobs (TSV Delve) waren mit der Beteiligung und den erzielten Ergebnissen sehr zufrieden. 27 Kinder und Jugendliche konnten in der Schule Delve nach vielen Übungsstunden für die Abnahme des Deutschen Sportabzeichens ihre Urkunden und Anstecknadeln in Empfang nehmen und anschließend zur Belohnung ins Schwimmbad nach Heide fahren.

Gemeinde Dörpling

Gemeinden Dörpling, Pahlen, Tielenhemme un Wallen

Wi lod unse Senioren in:

De Sünn kummt hoch, un so ward dat
Tied för unsern Seniorennomiddag
in't Fröhjohr.



De find' an
**Sünnabend Nomiddag,
09. März, Klock Twee,**

in den „Dörplinger Krog“
bi Frauke und Charly Braun
statt.

Wi hebt uns wedder eeniget infallen loten,
un de Delver Speeldeel ook:
se ward uns ehr nied Stück vörspeelen
(lachen is garantiert). Bringt man een
beeten Kaffeedöst und Kookenhunger mit,
denn löpt dat al.

Jüm veer Börgermeesters



Gemeinde Fedderingen

Einladung

Die Wählergemeinschaft Fedderingen (WGF) lädt zu einer Mitgliederversammlung

am **Mittwoch, dem 06. März 2013 um 20:00 Uhr**
im Gemeindehaus Fedderingen ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Mitglieder
2. Bericht über die Arbeit der Gemeindevertretung in den letzten 5 Jahren
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Aufstellung der Kandidaten für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
5. Sonstiges

Alle wahlberechtigten Bürger der Gemeinde Fedderingen sind herzlich eingeladen.

Ich mache darauf aufmerksam, dass bereits in dieser Versammlung praktisch endgültig über die Zusammensetzung der Gemeindevertretung entschieden wird und bitte deshalb um rege Beteiligung.

Ulrich Dassow
Vorsitzender

Gemeinden Fedderingen und Wiemerstedt

Boßeln

Am 03. März 2013 veranstaltet die Feuerwehr Fedderingen - Wiemerstedt das traditionelle Boßeln für alle aktiven und passiven Mitglieder, sowie für die Ehrenmitglieder.

Treffen um 10 Uhr bei Reimer Uhl in Wiemerstedt

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt

Unkostenbeitrag 5,00 Euro

Hans-Jürgen Stöcken
Wehrführer

Gemeinde Gaushorn

Wählergemeinschaft Gaushorn

Der Vorstand

An alle Haushalte in der Gemeinde Gaushorn

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Gaushorn (WGG)

am **Dienstag, dem 05. März 2013, um 19:30 Uhr im Dree-Dörperhuus in Welmbüttel, An der Bundesstraße Nr. 11**

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - Unionsbürgerinnen und Unionsbürger -, die am Wahltag das 16. Lebensjahr (05.03.2013) vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung (alleinige oder Hauptwohnung) haben) aus Gaushorn, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein.

Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind bereits jetzt die Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Als Mitglied der Wählergemeinschaft können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen und Kandidaten der Wählergemeinschaft in die Gemeindevertretung einziehen sollen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch die Vorsitzende der Wählergemeinschaft, Feststellung der anwesenden Mitglieder
2. Neuwahl des Vorstandes
3. Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten und Ersatzkandidatinnen/Ersatzkandidaten für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
4. Sonstiges

Imke Schnepel
Vorsitzende

Gemeinde Glüsing

Wählergemeinschaft Glüsing Der Vorstand

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Glüsing (WGG)

Termin: Montag, den 25. Februar 2013 um 19:30 Uhr
Ort: in der Gaststätte „Witt's Gasthof“ in Glüsing

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger), die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung haben) aus Glüsing, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein. Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind bereits jetzt die Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen. Als Mitglieder der WGG können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen/Kandidaten für die WGG in die Gemeindevertretung einziehen sollen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden der Wählergemeinschaft
- 2) Eintragung in die Wählerliste und Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder
- 3) Bericht des Bürgermeisters über die laufende Wahlperiode (2008 bis 2013)
- 4) Neuwahl des Vorstandes
- 5) Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten und Ersatzkandidatinnen/Ersatzkandidaten für die Gemeindewahl am 26.05.2013
- 6) Sonstiges

Hans Otto Eggers
Vorsitzender

Gemeinde Hemme



Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Hemme

Am Donnerstag, 21.03.2013, findet um 19:30 Uhr im Dorfladen der Gemeinde Hemme, Dorfstraße 46, 25774 Hemme, eine Versammlung der Jagdgenossenschaft Hemme statt. Zu dieser Versammlung werden alle Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung

1. Verlesung der Niederschrift vom 24.03.2011
2. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
3. Wahl des Jagdvorstandes
4. Änderung der bestehenden Jagdpachtverträge
5. Verwendung der Erträge aus der Jagdnutzung
6. Sonstiges

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, wird um 19.45 Uhr eine erneute Versammlung einberufen, die in jedem Fall beschlussfähig ist.

Der Jagdvorsteher
gez. Hans Peter Witt

Fußballspielen beim SV-Hemme

Fußballspielen für Mädchen und Jungen von:
3 - 6 Jahren
7 - 8 Jahren

Wo: Im Sandweg 27 in 25774 Hemme
Wann: Samstag, 15:00 - 17:00 Uhr

Bei schlechtem Wetter in Turnhalle, sonst auf dem Spielfeld.
Sportkleidung und Trinken nicht vergessen!

Infos unter 04837 902237 oder
0157 87927969

Kommt vorbei und habt viel Spaß



Trainingsanzüge für die Fußball G-Jugend des SV Hemme

Im August 2011 ging es nach langer Zeit endlich wieder los. Der SV Hemme bekam eine Fußball G-Jugend. Diese wurde in Hemme und in den umliegenden Gemeinden gut angenommen. Schnell kamen Anfragen von anderen Vereinen zur Teilnahme an Turnieren. Die Trikots für die Turniere wurden mit einer großzügigen Spende von Landmaschinenhandel Hans-Heinrich Witte übernommen. Hierfür nochmals recht herzlichen Dank. Und so wurde an verschiedenen Turnieren teilgenommen. Am 25.08.2012 fand dann das 1. Hemmer G-Jugend Kleinfeldturnier statt, welches gut besucht und den Kindern einen riesen Spaß brachte.

Jetzt fehlten nur noch einheitliche Trainingsanzüge. Diese konnten im Dezember 2012 bei Holgers Sport Shop in Brunsbüttel bestellt werden, da auch hier ein Sponsor gefunden werden konnte. Musikservice DJ Stephan Peters aus Lehe hatte sich bereit erklärt der G-Jugend mit einer großzügigen Spende zu helfen. Somit konnten Kinder und Trainer beim 1. Hallenturnier in diesem Jahr in Tönning beim TSV Eiderstedt im einheitlichen Outfit antreten.

Am Samstag, dem 26.01.2013 wurden die Trainingsanzüge offiziell übergeben. Nach dem Fototermin, an dem leider nicht alle Kinder aus gesundheitlichen Gründen teilnehmen konnten, gab es gemeinsam mit Stephan Peters, den Kindern, Eltern und den beiden Trainern Frank Lüdecke, Dirk Richter und dem 1. Vorsitzenden Dirk Baumann Kaffee und Kuchen und man verbrachte gemütlich noch etwas Zeit miteinander.

Nun kann die G-Jugend des SV Hemme endlich einheitlich bei Turnieren starten und auch bei anderen Anlässen auftreten. Nochmals ein großes „DANKE“ an beide Sponsoren.

Wenn auch Ihr Kind zwischen 3 - 8 Jahren ist und Lust hat beim SV Hemme Fußball zu spielen, dann kommen Sie doch einfach vorbei. Training ist samstags von 15:00 Uhr - 17:00 Uhr im Sandweg 27 in 25774 Hemme. Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.



Gemeinsam mit dem Sponsor Musikservice Stephan Peters

Gemeinde Hennstedt

www.hennstedt-Dithmarschen.de



ASV Hennstedt

Am Freitag, dem 01. März 2013 um 19:30 Uhr in „Dithmarscher Hof“ Kleve

Öffentlich
Preisskat - Doppelkopf - Kniffeln

Verspielt werden wertvolle Fleischpreise
Startgeld: 7,- €

Wir laden herzlich

Der Vorstand

www.asv-hennstedt.de
asv-hennstedt@gmx.de

Chorgemeinschaft Hennstedt

Die Chorgemeinschaft plant für **Samstag, dem 15.06.2013** eine Fahrt zur Internationalen Gartenschau Hamburg „In 80 Gärten um die Welt“

Abfahrt: 07:00 Uhr ab Marktplatz
Rückkehr: 19:00 Uhr

Leistungen: Busfahrt/Eintritt	
Preis: bei 35 Personen	44 Euro
ab 45 Personen	39 Euro

Mitfahren können alle aktiven und passiven Sängerinnen und Sänger sowie alle interessierten Bürger.

Rückfragen und Anmeldungen
bei Werner Rief - Tel. 04836 8986

Karin Schultz

Werner Rief

Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



Welche Krisen können uns 2020/30 erwarten?

Die Globalisierung der Wirtschaft, das Wachstum der Bevölkerung, der Umgang mit den natürlichen Ressourcen und die Auswirkung des Klimawandels werden neue Konfliktherde entstehen lassen. Was muss getan werden damit Krisen nicht zu Kriegen werden?

Prof. Dr. Michael Brzoska, Wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Friedensforschung und Sicherheitspolitik (IFSH) und Referent des Abends, erläuterte seine Sichtweise auf bestehende und evtl. bevorstehende Krisenherde auf der Welt. Zuerst einmal erklärte Prof. Brzoska den anwesenden Landfrauen und ihren Partnern den Unterschied zwischen Friedensforschung und Sicherheitspolitik. In der Friedenspolitik sucht man nach friedlichen Lösungen für Konflikte. In der Sicherheitspolitik steht die eigene Sicherheit eines Staates/Landes im Vordergrund, denn diese darf niemals gefährdet sein. Weiter ging der Referent auf das Aufgabengebiet des Instituts ein. „Das IFSH ist eine Stiftung bürgerlichen Rechts, die einer Empfehlung des Wissenschaftsrats folgend 1971 gegründet wurde, um friedensrelevante Forschung verstärkt zu fördern. Seit seiner Gründung beschäftigt sich das Institut mit Grundfragen zur europäischen Sicherheits- und Friedenspolitik“, erklärt Prof. Brzoska. Nach Aufgabefeldern gliedert sich das IFSH in drei Tätigkeitsbereiche, der wissenschaftlichen Analyse, der Politikberatung und dem Lehrauftrag.

Prof. Brzoska beschäftigt sich mit der Frage: Welche Folgen hat der Klimawandel auf Frieden und Sicherheit? Zurzeit gibt es viele kleine Konflikte auf der Welt. Die meisten Krisenherde finden sich in Afrika, aber auch in Asien und Südamerika. Hierfür gibt es verschiedene Gründe.

Durch die wirtschaftliche Globalisierung gibt es weltweit die Selben Geschäfte. Technologische Entwicklungen werden zeitgleich in vielen Staaten vorangetrieben. Der Wettbewerb bleibt aus. Die benötigten Ressourcen werden knapp, die Menschen immer mehr. So können fehlende Rohstoffe wie Wasser, Öl/Gas oder seltene Erden einen Konflikt auslösen.

Der Klimawandel wird 2020/30 für uns in Nordeuropa noch nicht spürbar sein. Meteorologen weisen aber auf Veränderungen und dessen Folgen in Afrika hin. Das Problem des Klimawandels wird nicht die Hitze sondern die Niederschlagsmenge und die örtliche Begrenzung des Regens sein. Zunehmen wird auch das Extremwetter mit seinen schwerwiegenden Folgen für die Bevölkerung. Für Fachleute schwer einzuschätzen ist die Entwicklung der Waffentechnologie. Durch den Besitz von Atomwaffen kann es zu einer höheren Konfliktbereitschaft innerhalb der Staatengemeinschaft kommen. Der Atomwaffensperrvertrag von 1967 regelt das Verbot für die Verbreitung und die Verpflichtung zur Abrüstung von Kernwaffen sowie das Recht auf friedliche Nutzung der Kernenergie. Der Vertrag wurde von den damaligen fünf Atommächten Russland, USA, Volkrepublik China, Großbritannien und Frankreich initiiert und mittlerweile von 190 Staaten unterzeichnet. 2015 soll geprüft werden, ob sich die Staaten an die Richtlinien des Vertrages gehalten haben und diese auch umgesetzt wurden.

Zuletzt beschreibt Prof. Brzoska wie durch die Veränderung der globalen Architektur und der damit verschobenen Machtverhältnisse es zu kriegerischen Auseinandersetzungen kommen kann. Er nennt als Beispiel die BRIC-Staaten. Die Buchstaben stehen für die Initialen von Brasilien, Russland, Indien, China, - Länder mit Zuwachsraten bis zu zehn Prozent und damit die Wirtschaftsgiganten der Zukunft.

Zusammenfassend stellt der Professor dar, dass es viele Trends gibt die die Welt gefährlicher machen und viele Stellschrauben das Weltgeschehen beeinflussen. Doch wenn die Menschen vernünftig handeln kann es realistisch werden, dass es in vielen Teilen unserer Welt Frieden geben wird.

Es wurden viele Fragen an Prof. Michael Brzoska rund um sein Tätigkeitsfeld gestellt, aber auch Fragen zu seinem beruflichen Werdegang. Nach einem kurzen Rückblick auf seine Kinder- und Jugendzeit in Hennstedt verabschiedete Christa Hinrichs Michael Brzoska.



Erlebniskochen mit dem Thermomix

16 Landfrauen trafen sich in der Schulküche der Eiderlandschule Hennstedt zu einem vergnüglichen Kochabend. Zubereitet wurden leckere Salate, Dipps, Eintöpfe und köstliche Nachspeisen. Christa Hinrichs, Anke Borchard und Doris Stotzem zeigten den Landfrauen den Umgang mit dem Thermomix. Die Teilnehmerinnen waren begeistert von dem universalen Einsatz des Gerätes, von seiner einfachen Bedienung und seiner schnellen Reinigung. Nach dem

gemeinsamen Kochen wurde in gemütlicher Runde die Gerichte verkostet. Es hat allen sehr viel Spaß gemacht und es wurde angeregt weitere Kochabende durchzuführen.



Landfrauen in der Schulküche in Hennstedt

Mittwoch, 13. März

Leben und Ausbildung der Frauen in Ghana

Dr. Regina Bouillon berichtet uns vom Alltag der Frauen an der Goldküste. Diese Frauen haben kein einfaches Leben, denn sie versorgen den Haushalt, die Familie und der größte Teil der weiblichen Bevölkerung ist außerdem wirtschaftlich unabhängig und betrachtet Berufstätigkeit als Selbstverständlichkeit.

Ort: Lindenhof, Linden 19:30 Uhr

Anmeldung bis 10 März bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Donnerstag, 14. März

Hygieneschulung

Inge Soltau, Oecotrophologin, berichtet über Lebensmittelhygiene, persönliche Hygiene und den Schutz vor lebensmittelbedingten Infektionen. Neben den gewohnten Themen wird die Frage: Welche Gefahren bedeuten MRSA und ESBL? geklärt.

Ort: Erheiterung, Meldorf 19:00 Uhr

Anmeldung bis 05. März bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Es werden noch Mitmacher und Mitfahrer gesucht!

Montag 18. März

Gesundheitskursus mit Dr. Ute Dettmer

Die Kursgebühren für den Gewichtsreduktionskurs betragen 199,-€ und werden ganz oder teilweise von der Krankenkasse erstattet. Bitte erkundigen Sie sich bei ihrer Kasse nach dem Erstattungsbetrag. **Ort:** Alte Schule, Kleve 18.00 Uhr

27. - 31. Mai 2013

München - 5-tägige Reise

Besuchen Sie mit uns die weiß/blau Hauptstadt an der Isar, den Tegernsee und das Kloster Andechs. Die Fahrt kostet ca. 400,- € pro Person.

04. - 07. Juli 2013

„Rund um Berlin“ - Fahrradreise

Entdecken Sie die wunderschöne Landschaft rund um Berlin, radeln Sie auf den Spuren Theodor Fontanes und entspannen Sie sich am Abend im Vier-Sterne-Hotel Königin Luise in Berlin. Der Reisepreis beträgt pro Person 379,- €, Einzelzimmerzuschlag 45,-€.

Weitere Informationen und Anmeldung bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet Ihr unter www.landfrauen-hennstedt.de

Susanne Rettenberger

Jetzt neu: Physio Aktiv in Hennstedt

Praxiserweiterung des Gesundheitszentrums Koschull

Die große Neueröffnung am Samstag/Sonntag, 23./24. Februar in Hennstedt sollte sich niemand entgehen lassen. Das bekannte Gesundheitszentrum Koschull in der Rolfsstraße 3, das sein Leistungsspektrum während seines dreißigjährigen Bestehens kontinuierlich ausgeweitet hat, lädt zur Eröffnung des neuen Physio-Aktiv-Zentrums in Verbindung mit dem effektiven Milon-Gesundheitszirkel ein. Jeweils von 10 bis 18 Uhr kann die besondere Arbeitsweise der Milon-Geräte kostenlos getestet werden, und zwar immer unter Anleitung eines erfahrenen Physiotherapeuten. Außerdem winkt bei Abschluss einer Mitgliedschaft an den Tagen der Neueröffnung eine Ersparnis von insgesamt 119 Euro.

„Das Gesundheitskonzept mit unseren zwölf einzigartigen Milon-Geräten ermöglicht modernstes, individuelles Gerätetraining, denn Sitz- und Hebelposition, Gewicht, Wiederholung und Herzfrequenz werden auf einer persönlichen Chipkarte gespeichert und immer automatisch berücksichtigt. Außerdem bieten wir unseren Kunden jeden Alters qualitativ hochwertiges Training mit intensiver Betreuung, Dokumentation und Analyse“, versichern die Physiotherapeuten Sebastian Koschull und Hannes Schumann (beide 27 Jahre), die den Milon-Gesundheitszirkel leiten. „Ein Zirkel dauert jeweils 35 Minuten und garantiert bei regelmäßigem Training mehr Vitalität, weniger Schmerzen und größeres Wohlbefinden. Kraft und Ausdauer werden gesteigert, Rücken- und Gelenkbeschwerden entgegengewirkt sowie Herz und Kreislauf gestärkt. Und für ein gesundes Abnehmen werden Körperfett ab- und die Muskulatur aufgebaut“, erläutern die Fachleute.

Kontakt: Physio-Aktiv Gesundheitszentrum Koschull, Tel. 04836 8917, www.physio-aktiv-koschull.de.

Gaby Schütze



Die Physiotherapeuten Sebastian Koschull (v. l.), Hannes Schumann, Nadine Bilgenroth und Helmut Koschull freuen sich über die Praxiserweiterung.

Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt

Einladung

Der SoVD Ortsverband Hennstedt lädt seine Mitglieder zu seiner **Mitgliederversammlung am Sonntag, dem 17. März 2013, um 11:30 Uhr**, in die Gaststätte „Jägerstuben“, in Barkenholm, herzlich ein. Wir beginnen mit einem leckeren Mehlbeutel-Essen, die Teilnahme ist kostenlos, und fahren dann mit der Versammlung im Anschluss fort:

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellen der Beschlussfähigkeit
3. Festsetzen der Tagesordnung
4. Ehrung der Verstorbenen
5. Bericht des Vorsitzenden
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Revisoren
8. Aussprache zu den TOP 5, 6 und 7
9. Entlastung des Vorstandes
10. Grußworte oder Vortrag Kreisverband
11. Anträge/Verschiedenes

SoVD
Sozialverband
Deutschland

Partner
in sozialen
Frage

Anträge sind bis 10.03.13 beim Vorstand einzureichen. Da es ein Essen gibt bitte bei Herrn Gerd Brandes, Telefon: 1645 anmelden oder unter info@sovd-hennstedt.de

Der Vorstand

www.sovd-hennstedt.de

SSV Hennstedt e. V.

www.ssv-hennstedt.de



Jahreshauptversammlung 2013

Zu der am

Montag, dem 11. März 2013

um 19:30 Uhr

im Sportlerheim Seekoppel in Hennstedt

stattfindenden Jahreshauptversammlung der SSV Hennstedt laden wir hiermit herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
4. Feststellung der Anwesenheit
5. Ehrungen
6. Tätigkeitsbericht des 1. Vorsitzenden
7. Berichte der Spartenleiter/innen
8. Kassenbericht
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Neuwahlen - 2. Vorsitzende(r), Schatzmeister/in, 1. Schriftführer/in, Beisitzer/in sowie die entsprechenden Spartenleiter/innen (Vereinskinder- und Jugendturnwart/in, Mädchen- und Jugendfußballobmann)
12. Bestätigung, der durch die Abteilungen gewählten Spartenleiter: Handballobmann, Vereinsturnwartin, Fußballobmann, Tennisobmann, Tischtennisobmann
13. Wahl eines Kassenprüfers
14. Bestätigung des Vereinsjugendwartes und seines Stellvertreters
15. Anträge
16. Verschiedenes

Mit freundlichem Gruß

SSV Hennstedt e. V.

Der Vorstand

SSV-Satzung § 12, Abs. 7, Satz 1: Jedes Mitglied kann bis spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim engeren Vorstand eine Ergänzung der Tagesordnung beantragen.

Gemeinde Hollingstedt



www.hollingstedt.de

Helmi Rau stellt sich zur Wiederwahl

Die Kandidaten der Wählergemeinschaft Hollingstedt stehen fest

Der neue Vorsitzende der Wählergemeinschaft Hollingstedt, Rolf Carstens, hat es auf den Punkt gebracht. Vor der Kandidatenaufstellung für die am 26. Mai stattfindende Gemeindevwahl sagte er zur allgemeinen Erheiterung: „Neue Besen kehren gut, aber die Ecken kennen nur die alten.“ 66 Bürger hatten sich im Gemeinschaftshaus versammelt, um über die künftige neunköpfige Gemeindevertretung abzustimmen. Die Gemeinde zählt derzeit 302 Einwohner. Die Wahl erbrachte eine gute Mischung aus bewährten Gemeindevertretern und einsatzfreudigen Neulingen.

Bürgermeisterin Helmi Rau führt die Liste mit 51 Stimmen an, gefolgt von Lars Paulsen (49 Stimmen) sowie Tim Brümmer und Ulf Thomsen (beide 45 Stimmen). Fünfter Direktkandidat ist Hauke Sommer, der 41 Stimmen auf sich vereinigen konnte. Weiter auf der Liste: Uwe Sommer, Sonja Gehrke, Anette Braun und Hagen Rohde. Helmi Rau (68 Jahre) ist seit 1994 in der Gemeindevertretung und seit 2003 Bürgermeisterin. Ihr liegt die Verschönerung des

Dorfplatzes besonders am Herzen sowie die Stärkung des Gemeinschaftsgefühls. Der 43-jährige Ingenieur Lars Paulsen engagiert sich bereits seit zehn Jahren als Gemeindevertreter. Ihm geht es vor allem darum, das Leben in der kleinen Gemeinde attraktiv zu gestalten. Tim Brümmer (48 Jahre) ist Landwirt, seit einer Periode im Gemeinderat und möchte sich auch weiterhin um die Pflege von Wirtschaftswegen sowie die Zusammenarbeit mit den Vereinen kümmern. Der Bankkaufmann Ulf Thomsen (45) ist bereits im örtlichen Sportverein aktiv und neugierig auf sein neues Ehrenamt. Er möchte sich als Bindeglied zwischen Vereinen und Kommunalpolitik einbringen. Landwirt Hauke Sommer (40 Jahre) ist an der Gestaltung der Schul- und Kindergartensituation interessiert. Elektromeister Uwe Sommer (57 Jahre) kann auf 14-jährige Erfahrung in der Gemeindevertretung verweisen und wird sich auch künftig um die Dorfentwicklung und die Straßenbeleuchtung kümmern. Die Jüngste in der Runde, Sonja Gehrke, ist 22 Jahre alt und absolviert derzeit eine Ausbildung zur Agrar-Betriebswirtin. Sie will die Jugend mit einbinden und dafür sorgen, dass die Landwirtschaft nicht vergessen wird. Anette Braun (37) hat den Beruf der Einzelhandelskauffrau gelernt und ist jetzt als Hausfrau tätig. Sie möchte bei der Kinder- und Seniorenbetreuung mitwirken. Elektromeister Hagen Rohde (26) will daran mitarbeiten, dass sich die Einwohner in ihrer Gemeinde zu Hause fühlen.



Die künftigen Gemeindevertreter (es fehlt krankheitshalber Uwe Sommer).

Gaby Schütze

TSV Hollingstedt von 1909 e. V.

www.tsv-hollingstedt.de

An alle Mitglieder des Turn- und Spielvereins Hollingstedt

Einladung

Liebe Sportfreunde!

Der Turn- und Spielverein Hollingstedt lädt die aktiven und passiven Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am

Freitag, dem 15. März 2013 um 20:00 Uhr
ins Dorfgemeinschaftshaus am Möhlenweg ein.

Tagesordnung:

- 1) Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
- 2) Genehmigung der letzten Versammlungsniederschrift
- 3) Überreichung des Sportabzeichens
- 4) Vereinstätigkeit - Jahresberichte
- 5) Kassenbericht - Bericht der Kassenprüfer und Entlastungserteilung
- 6) Wahl eines Kassenprüfers
- 7) Wahlen:
 - 2. Vorsitzender
 - Schriftführer
 - 2 Beisitzer
 - Bestätigung von Obleuten
- 8) Jugenderholungsmaßnahmen 2013
- 9) Veranstaltungen 2013
 - Faustball - Ringreiten - Sportabzeichen
- 10) Sonstiges

Wer sich selbst am sportlichen Geschehen beteiligen bzw. unsere Vereinsarbeit unterstützen möchte, ist uns herzlich willkommen.

Mit sportlichen Grüßen

gez. Christian Uhl

1. Vorsitzender

TSV Hollingstedt

Einladung zum Doppelkopf- und Knobelabend

am Freitag, dem 22. März 2013
um 19:30 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus i
n Hollingstedt

Leckere Fleischpreise werden verspielt.

Wir freuen uns auf Euch!

**Der Vorstand
des TSV Hollingstedt**

Sommerferien auf Sylt!

Die Kooperationsvereine aus Hennstedt, Delve, Linden, Schlichting und Hollingstedt bieten unter der Federführung des TSV Hollingstedt eine Ferienfreizeitmaßnahme in den Sommerferien 2013 an.

Ziel ist der Jugendzeltplatz „Dikjen Deel“ in Westerland auf der Insel Sylt.

In der Zeit vom 15.7.2013 bis zum 22.7.2013 sorgt ein umfangreiches Programm für reichlich Spaß und Abenteuer für die Kinder.

Alle 8- bis 12-jährigen Kinder (sie können auch aus anderen Gemeinden und Vereinen kommen) sind herzlich eingeladen, mitzufahren und Sylt kennenzulernen.

Übernachtet wird in Gruppenzelten, ausgestattet mit Holzfußböden und Betten. Frühstück, Lunchpaket und Abendessen werden im Haupthaus eingenommen. Neben Übernachtung und Vollverpflegung sind auch die Fahrkosten (mit der Bahn) und die Aktivitäten vor Ort im Teilnehmerpreis in Höhe von nur 195 EUR enthalten.

Zum Programm gehören u. a. das Sylt-Aquarium, eine Schiffstour, das Freizeitbad „Sylter Welle“, Tierpark Tinnum, Trampolin, Minigolf, Badestrand, Bolzplatz ...

Anmeldungen können erfolgen über das Formular „Anmeldung“, welches auf der homepage des TSV Hollingstedt, www.tsv-hollingstedt.de, unter der Rubrik „Aktuelles“ mit dem Titel „Anmeldung für die Ferienfreizeit Westerland“ ausgedruckt und an Ulf Thomsen, Hauptstr. 16, 25788 Hollingstedt, zugesandt bzw. eingesteckt werden kann.

Für Fragen steht ebenfalls Ulf Thomsen, Tel. 04836 1775, E-Mail „ulf.thomsen@online.de“ gern zur Verfügung.

Wer sich schon mal einen Überblick über den Jugendzeltplatz und über Sylt machen möchte, wird im Internet fündig: www.jugendherberge.de/jh/westerland und <http://www.inselsylt.de/fileadmin/Medien-datenbank/pdf/Flyer/sylt-erlebnisfuehrer-2013.pdf>.

Ach ja: Auch Betreuer/innen werden noch gesucht - wer Interesse hat ...

Alle Bürger der Gemeinde Hollingstedt sind herzlich zu einem

Boßel-Nachmittag

eingeladen.

Wir treffen uns am 3. März 2013 um 13:00 Uhr an der neuen Verschönerung.

Um Anmeldung bis zum 24.02.2013 bei Hilke Paulsen, Tel.Nr. 1871, wird gebeten. Im Anschluss reichen wir eine Suppe zum Selbstkostenpreis.

Hilke Paulsen

Helmi Rau

Organisation

Bürgermeisterin

Der Klönnachmittag

findet am **Dienstag, dem 26. Februar 2013**

um 14:30 Uhr im Gemeinschaftshaus in Hollingstedt statt.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Helmi Rau

Bürgermeisterin

Gemeinde Karolinenkoog



Wählergemeinschaft Karolinenkoog

Einladung

Am Donnerstag, dem 28. Februar 2013 um 19:30 Uhr findet im Hotel Pfalershof die Versammlung der Wählergemeinschaft Karolinenkoog statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Neuaufnahme von Mitgliedern
4. Vorstandswahlen
 - a. Wahl der/des Vorsitzenden
 - b. Wahl einer Stellvertreterin bzw. eines Stellvertreters
 - c. Wahl einer Schriftführerin bzw. eines Schriftführers
5. Wahl der Kandidaten für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
6. Wahl einer Vertrauensperson sowie eines Stellvertreters bzw. einer Stellvertreterin für die Unterzeichnung der Wahlvorschläge
7. Verschiedenes

Der Vorstand der Wählergemeinschaft bittet wegen der Wichtigkeit des Tagesordnungspunktes 5 um rege Beteiligung.

Gäste sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen

Karsten Looft

Vorsitzender

Gemeinde Kleve



www.kleve-dithmarschen.de

Jagdgenossenschaft Kleve

Der Jagdvorsteher

Einladung

zu der am **Donnerstag, dem 14. März 2013, in 25779 Kleve, Gasthof „Dithmarscher Hof“** stattfindenden Jagdgenossenschaftsversammlung werden hiermit alle Jagdgenossen recht herzlich eingeladen.

Uhrzeit: 19:00 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Jagdvorsteher
2. Bericht des Kassenverwalters, Kassenprüfungsbericht, Entlastungsbeschluss für den Kassenverwalter und des Vorstandes
3. Verwendung der Jagdpacht,

4. Wahlen

- a) Jagdvorsteher
- b) Ständiger Vertreter des Jagdvorstehers
- c) Kassenverwalter
- d) Stellvertreter des Vorstandes
- e) Stellvertreter des Vorstandes

5. Sonstiges

Sollte die Genossenschaftsversammlung nicht beschlussfähig sein, weil weniger als 1/10 der stntimberechtigten Jagdgenossen vertreten sind, lade ich hiermit zu einer zweiten Versammlung am gleichen Tage, Versammlungsort, gleicher Tagesordnung zu um 19:15 Uhr ein. Diese Versammlung ist dann ohne Rücksicht auf die vertretenen Anteile voll beschlussfähig.

Auf die Möglichkeit der Vertretung durch Vollmachten gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 der Satzung weise ich besonders hin.

Peter Groth

Jagdvorsteher

Der Bürgermeister

Boßeln

Straßenboßeln durch die Klever Feldmark Männergesangverein gegen Freiwillige Feuerwehr **am Sonnabend, dem 02. März 2013**

Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus

Beginn **9:30 Uhr**

Alle aktiven und passiven Mitglieder vom Männergesangvereins und der Freiwilligen Feuerwehr sind dazu herzlich eingeladen.

Ca. 13:00 Uhr Erbsensuppe essen für jedermann.

Wir wünschen uns eine rege Beteiligung.

Männergesangverein

Freiwillige Feuerwehr

Gemeinde Krempel

Volle Hütte und südkoreanischer Tanz „Gangnam Style“ in Verkleidung

Kleine und große Leute feiern Fasching im Haus des Gastes in Krempel

Krempel (rsf) Mit so großem Zulauf hatte das Organisationsteam vom Fasching in Krempel nicht gerechnet. Dennoch gab es reichlich zu Essen und Trinken und die Musik wurde einfach etwas lauter gedreht. Musikservice Stephan Peters stimmte die Faschingsgemeinschaft mit einem bekannten Lied einer Kindersendung an und prompt war die Tanzfläche voller Tanzfreudige. Über 70 lustige Kinder plus Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten fanden den Weg in das Haus des Gastes nach Krempel, wo es so lustig zuging. Viele Prinzessinnen, Polizisten, Cowboys, Drachen, Vampire und Hexen amüsierten sich in ihren tollen Kostümen. Der DJ hatte die Tanzfläche immer voll und ließ sie per Polonaise durch den Saal marschieren.



Die beiden Animateure, Hexe und Kapitän, halfen bei den Spielen und tanzten voller Elan auch zu dem aktuellen Lied, der „Gangnam Style“. Die Erwachsenen genossen den fröhlichen Anblick der lustigen Gesellschaft bei Kaffee und Kuchen, wenn sie nicht gerade auch durch tanzen beschäftigt waren. Als krönender Abschluss spendete Musikservice Stephan Peters vier Eintrittskarten von dem Indoorspielpark „Pelotero“ in Wesselburen an die Kinder. Per Verlosung wurden diese an die Gewinner vergeben.

Rabea Sötje-Looff

Gemeinde Lehe



Sperrung des Bahnüberganges Lehe (Goosweg)

am **02.03.2013**

ab 15:00 Uhr bis zum 04.03.2013 um 06:00 Uhr

sowie

am **09.03.2013**

ab 15:00 Uhr bis zum 11.03.2013 um 6:00 Uhr

WGL Wählergemeinschaft Lehe

Der Vorstand

An alle Mitglieder der Wählergemeinschaft Lehe

Einladung

zu der am Donnerstag, 28.02.2013 um 20:00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus der Gemeinde Lehe stattfindenden Mitgliederversammlung laden wir hiermit herzlich ein.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokollverlesung
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Kassenbericht
5. Kassenprüfungsbericht
6. Aufnahme neuer Mitglieder
7. Wahlen
 - Vorsitzender
 1. stellvertretender Vorsitzender
 2. stellvertretender Vorsitzender
 - Schriftführer
 - Kassenwart
8. Wahl von zwei Kassenprüfern
9. Wahl von Direktkandidaten und Listenkandidaten für die Kommunalwahl
10. Sonstiges

Auch alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu der Versammlung eingeladen.
Schon aus dem Grunde der Kommunalwahl, die im Mai 2013 stattfindet, bitten wir um zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Wolfgang Großmann*

1. Vorsitzender

Kurt Kring

2. Vorsitzender

Gemeinde Linden



www.linden-holstein.de

Veranstaltungen/Versammlungen

Monat März 2013

- | | | |
|---------------|---|-------------|
| 02.03. | Förderverein Kindergarten: Spielzeug- und Babybörse - Lindenhalle | 11 - 14 Uhr |
| 02.03. | Freiwillige Feuerwehr: Frühschoppen - Lindenhof | 09:00 Uhr |
| 07.03. | Adlergilde Linden: Jahreshauptversammlung - Lindenhof | 20:00 Uhr |

- | | | |
|------------------------|--|------------------------|
| 13.03. | Seniorenklönnachmittag: Vortrag, Informationen - Lindenhof | 14:00 Uhr |
| 16.03. | Umwelttag 2013 „Sauberes Linden“ ab Lindenhof | 10:00 Uhr |
| 16.03. | TSV Glückauf: Lindenhallen- und Gerätereinigung | 14:00 Uhr |
| 22.03. | Freiwillige Feuerwehr: Jahreshauptversammlung - Lindenhof | 20:00 Uhr |
| 23.03. | Sozialverband Linden: Jahreshauptversammlung - Lindenhof | 14:30 Uhr |
| 25.03. - 06.04. | Osterferien der Schulen | |
| 28.03. | Ringreitergilde: Jahreshauptversammlung | 20:00 Uhr |
| 31.03. | Ostereiersuchen für Kinder - Dörpsplatz anschließend: Lindenbaumübergabe an die Konfirmanden | 10:30 Uhr
11:00 Uhr |

Gemeinden Linden und Barkenholm

Einladung zum 1. Seniorennachmittag 2013

Alle Senioren und Alleinstehende aus unseren Gemeinden Linden und Barkenholm laden wir herzlich zum ersten Seniorennachmittag des Jahres 2013 ein.

**Termin: Mittwoch, 13. März 2013
um 14:00 Uhr im Lindenhof in Linden**

Nach der Begrüßung und einigen Informationen aus den Gemeinden sowie einen Ausblick über die vorgesehenen Seniorenveranstaltungen 2013 durch Bürgermeister Willi Köster sind Sie alle zu einer gemeinsamen Kaffeetafel herzlich eingeladen.

Nach der Kaffeetafel sehen Sie einen Lichtbildervortrag von Töns Wolter aus Tellingstedt

„Deutschland von Nord nach Süd“

Bilder einer vielfältigen und besonderen Landschaft



Ausgangspunkt dieser Betrachtung ist die Hallig-Welt. Über Cuxhaven und Bremerhaven geht es durch Niedersachsen nach Hannover. Weiter zum geografischen Mittelpunkt Deutschlands in Thüringen sowie nach Erfurt und Weimar. Von hier in die Sächsische Schweiz mit einem Abstecher nach Dresden und Meißen. Durch die Rhön über Würzburg und Nürnberg nach Oberbayern ins Berchtesgadener Land mit dem Königssee. Traumhafte Bilder - Kommentare und dezente Musik dazu erwarten Sie.

Sie sind alle herzlich eingeladen.
Ich hoffe, Sie alle sind dabei.

Anmeldungen bis 10. März 2013 bei Elisabeth Suhl - Telefon 455

In der Hoffnung, Sie und euch alle am Mittwoch, dem 13.03.2013, begrüßen zu können, verbleibe ich

mit freundlichen Grüßen

Willi Köster

Bürgermeister

Babybörse am 2.03.2013

Wieder große Baby- und Spielzeug-Börse in Linden

Der Förderverein vom Kindergarten Linden ist wieder voll in der Vorbereitung für die große Baby- und Spielzeugbörse am 02.03.2013 von 11:00 - 14:00 Uhr in der Lindenhalle an der Schule in Linden. Wie jedes Jahr im Frühjahr werden auf der Baby- und Spielzeugbörse Frühjahrs- und Sommerkleidung, ein Riesentisch mit Spielzeug sowie Babykarren, Kindersitze fürs Auto, Hochstühle, Bobbycars, Kinderfahrräder und vieles mehr angeboten. Damit auch die Kunden möglichst schnell das „Gesuchte“ finden können, wird die Kleidung nach Größen und auch nach dem Ge-

schlecht sortiert auf einzelnen Tischen und Ständern angeordnet. So wechselt so manche Jacke oder Spielzeug an diesem Samstag den Besitzer. Aber nicht nur die Verkäufer und Käufer freuen sich darüber, auch die Kinder des Kindergartens freuen sich mit, denn der Förderverein bekommt 20 % des Verkaufserlöses. Mit diesem Geld werden jedes Jahr nette Projekte für den Kindergarten realisiert, Materialien und Spielzeug gekauft.

Damit auch kein Kunde hungrig nach Hause gehen muss, verkauft der Förderverein wieder selbst gemachte Kuchen und Torten, Kaffee, Waffeln, Brezel, Pommes und Würstchen. Gerne auch außer Haus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Bei Fragen zur Babybörse steht Nina Bischoff gerne telefonisch unter der Telefonnummer 04836 9965792 zur Verfügung.



Die fleißigen Helfer beim Auspacken der Kleidung Die Babybörse in Linden hat immer eine Riesenauswahl an Spielzeug!



Kinderkleidungs- und Spielzeugbörse

in Linden

02. März 2013
11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
An der Schule 2
25791 Linden

Bekleidung für Babys, Kinder und Teenager in den Größen 50-176 (Sachen werden nach Größe sortiert)

Babyausstattung, Schlafsäcke, Bettwäsche und Umstandsmode

Schuhe, Rollschuhe / Inliner

Spielzeug, Bücher, Spiele, Cd's

Fahrräder, Bobby Cars, Dreiräder

Kinderwagen, Buggy's

Baby- und Kindersitze

und vieles mehr ...

In der Cafeteria bekommen Sie ..

Kaffee und Kuchen, Laugengebäck und Waffeln, Würstchen und Pommes

Die Sachen können am Freitag, den 01.03.2013 von 14.30 bis 17.00 Uhr abgegeben und Samstag gegen Abend wieder abgeholt werden.

Wer Sachen zu verkaufen hat, meldet sich bitte bei **Nina Bischoff 0 48 36/99 65 792**

20% des Verkaufserlös gehen an den Förderverein für den „Kinnergoorn Küselwind“!

TSV Glückauf Linden e. V.



Linden sagt Danke ...

für die tolle Unterstützung, die großartige Hilfe und die riesige Teilnahme am Faschingsfest in der Lindenhalle. Schnell füllte sich die feierlich geschmückte Lindenhalle mit 260 kleinen und großen Faschingsfreunden. Die phantasievollen Kostüme der Gäste zeigten einen bunten Reigen von Helden, Feen, Piraten, Clowns, Cowboys, Rittern, Hexen und noch vielen mehr, Eltern und Kinder haben sich dabei wieder größte Mühe gegeben.



Mit toller Musik und vielen lustigen Tanzspielen verstand es DJ Stefan Junk, die Stimmung unter den vielen kleinen und großen Besuchern auf den Höhepunkt zu treiben. Für die vielen Helfer gab es mehrere Karnevalsraketen und für die Besucher gab es etliche Salven aus Konfetti-Kanonen und Massen an Kamelle.

Nach drei Stunden Frohsinn und ausgelassenem Tanz versammelten sich alle noch einmal auf der großen Tanzfläche, um traditionell nach dem Queen-Song „We will rock you“ zu rocken und den abschließenden Bonbonregen aufzufangen.

Für den ausrichtenden TSV Linden und sicherlich auch für alle Gäste war es wieder ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr zum Faschingsfest in Linden, am 01. März 2014, immer Samstag vor Rosenmontag.

Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals bei allen Firmen, die das Fest mit kleinen und großen Preisen unterstützten, beim Sky-Markt, Spk. Hennstedt-Wesselburen, der Raiffeisenbank Hennstedt, Fa. Spielzeug Lütje aus Heide, Praxis für Physiotherapie und Podologie Schoppe, Malermeister Dirk und Dagmar Claußen, Dit und Dat Ute Wellnitz, Arne Winter Kfz Reparatur, Thomas Dursun Kfz Werkstatt, Lindenhof Stefan Mulas, Fliesenlegermeister Heino Voß, Heikes Blumenstube, De Frisör Kathrin Schmidt, Topkauf Eggers, Eider-Apotheke, Schmidt Bau GmbH, McDonalds Heide, Shell Station Hennstedt, Stadtbrückenapotheke Heide, Reifen Bauer Weddingstedt, Modehaus Böttcher, Schmidt Bau Linden, Zahnarzt Sigmar Schwabe.



Alle Bilder des Tages zum Download, Drucken oder nur zum Ansehen findet ihr unter www.tsvlinden.de

Einladung zur Hegeringversammlung

am Mittwoch, dem 27.02.2013 um 20:00 Uhr
im Eichenhain, Süderheistedt

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Totenehrung
2. Abgabe der Rehgehörne, Streckenliste und Wildnachweisungen
3. Protokollgenehmigung der letzten Hegeringversammlung
4. Ehrungen
5. Bericht des Hegeringleiters
6. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
7. Bericht der Obleute
8. Bericht aus den Revieren
9. Bericht über das Marder/Iltis-Projekt in unserem Hegering - Bönke Häger -
10. Verschiedenes

Herbert Häger
Hegeringleiter

Sozialverband Deutschland Ortsgruppe Linden

Jahreshauptversammlung

Wir laden herzlich ein zu unserer Jahreshauptversammlung am **Samstag, d. 23. März 2013** um 15:30 Uhr in den Lindenhof.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Bericht des 1. Vorsitzenden
4. Verlesung des Protokolls der JHV 2012
5. Kassenbericht
6. Bericht der Revisoren und Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen
8. Grußworte unserer Gäste
9. Verschiedenes

Wir wollen anschließend an die JHV gemeinsam unser leckeres traditionelles „Möötbüdeleeten“ durchführen. Ende: ca. 18:00 Uhr. Das Essengeld beträgt 7,50 € für Mitglieder unseres Ortsverbandes und 10,- € für (herzlich willkommene) Nichtmitglieder. Bitte meldet Euch bis Mi., den 20.03.2013 bei Petra im Geschäft an!

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen!

Euer Vorstand

Benutzung der Blockhütte/Dörpsplatz

hier: Anmeldung für 2012

Die Terminplanung und Benutzungsaufsicht für die Blockhütte auf dem Dörpsplatz in Linden liegt in den Händen von **Martin und Ruth Brinckmann**, Pehrskoppel 2, 25791 Linden.

Wir bitten alle Interessenten und Benutzer der Blockhütte sich wegen Terminabsprache, Schlüsselübergabe u. s. w. direkt mit **Martin und Ruth Brinckmann** **Pehrskoppel 1, 25791 Linden, Telefon 04836 995934** (schräg gegenüber der Blockhütte) in Verbindung zu setzen.



Blockhütte - Jugendtreff Linden

Auf die Benutzungsordnung der Blockhütte wird verwiesen.

gez. Willi Köster
Bürgermeister

39. Umwelttag in Linden 2013

Traditionsgemäß findet auch 2013 in unserer Gemeinde Linden wieder ein

Umwelttag

am **Samstag, dem 16. März 2013 um 10:00 Uhr** statt.



Aktion: „Sauberes Linden“ - Umwelttag 2013

Das gesamte Dorfgebiet sowie die Feldmark sollen wieder gesäubert werden. Aus gegebener Veranlassung weisen wir aber darauf hin, dass Silofolien, Düngertüten, Plastikreste, Reifen usw. von den Landwirten und Privatbesitzern selber einzusammeln, aufzuräumen und zu entsorgen sind.

Zu dieser Säuberungsaktion laden wir wieder unsere Schulkinder, Jugendliche, die **Gemeindevertreter**, die Mitglieder der Lindener Vereine sowie freiwillige Helfer herzlich ein und bitten um Hilfe. In diesem Jahr sind besonders die Mitglieder der Adlergilde Linden zur Mithilfe aufgerufen. Sie werden auch die fünf Schlepperfahrzeuge mit Hänger zur Verfügung stellen.

Termin und Treffpunkt

Samstag, 16. März 2013 um 10:00 Uhr
Lindenhof

Nach getaner Arbeit gibt es für alle freiwilligen Helfer einen Imbiss, für die Kinder natürlich dazu Süßigkeiten und Getränke auf dem Hof von Junge/Urbahts, Grüner Ring 11. Wir bitten um rege Teilnahme und um Ihre Hilfe.

Willi Köster
Bürgermeister

Adlergilde Linden
Sönke Petersen
1. Vorsitzender



Jahreshauptversammlung Boßelverein Kirchspiel Lunden

Der 1. Vorsitzende Ralf Kracht freute sich über mehr als 20 erschienenen Mitgliedern, davon 6 Frauen. Es wurde einem verstorbenen Vereinsmitglied gedacht. Ralf Kracht berichtete über ein erfolgreiches 2012.

Es gab tolle Feldkämpfe bei Eis und Schnee, davon wurden 5 verloren und 2 gewonnen. Kirchspielmeisterschaften wurden auf dem Stand und auf dem Feld durchgeführt. Große Erfolge erzielten wir auch bei mehreren Straßenboßelveranstaltungen. Unter anderem auch in Holland. Das Steakessen im Dithmarscher Hof für die Aktiven sowie die Oldie Night waren wieder ein großer Erfolg.

An der Europameisterschaft in Italien nahmen Christian Lembke und Knut Lembke teil.

Beim Boßeln in Meldorf waren erfolgreich in der jeweiligen Altersklasse 9. Axel Lembke, 3. Andreas Recklies und 1. Klaus Peters. Das 16. Juniorenturnier in Krempel konnte erstmals unsere Mannschaft gewinnen. Im Einzel wurde Laurynas Valys 4. Schlauchmeister 2012 wurde unser Obmann Reimer Köster, als einziger ohne Fehlwurf.

Knut Lembke hält einen umfassenden Jugendbericht. Die Jugendlichen haben gute Leistungen erbracht. Die Wattolympiade war mit 30 Kindern sehr gut besucht. Es herrschte eine super Harmonie zwischen den 3 - 15-Jährigen. Beim Landesjugendboßeln erzielte Danny Dethlefs Bronze. Lisa Marie Peters wurde bei Landesmädchenboßeln in Garding 3. in ihrer Altersklasse. Beim Kreisschulboßeln wurden viele vordere Plätze erreicht. Thomas Pohling berichtet über eine stabile Kassenlage. Die Beiträge bleiben. Kassenwart und Vorstand werden von der Versammlung einstimmig entlastet.

Wahlen: Wiedergewählt wurden der 2. Vorsitzende Victor Krüger, der 2. Schriftführer Ingo Sauer, der 2. Jugendwart Klaus Peters, der Pokalwart Michael Lembke. Neuer 2. Obmann wurde Klaus Peters und neuer 2. Kassenwart Christian Peters. Zum Kassenprüfer aus Lehe wurde Andreas Flüh bestimmt. Als Vereinslokal wurde der Dithmarscher Hof wiedergewählt.

Im Jahre 2013 finden wieder viele Veranstaltungen statt, u.a. Feldkämpfe, am 29.04. die Oldie Night, Boßelfest Lehe, Boßelfest Krempel, 24.08. Scheunenfete in Krempel, Wattolympiade. Der Hauptverband der Schleswig-Holsteinischen Boßler wird 100 Jahre.

Mit einem Luch op schließt die sehr harmonische Versammlung.



Bericht und Foto: Susanne Peters, Pressewart

Jahreshauptversammlung des Lundener Frauenchores

Ein Jahr ist schnell vorbei. Die 1. Vorsitzende Waltraud Sonnberg eröffnete im Namen des Vorstandes im Lindenhof die Jahreshauptversammlung 2012/013.

Sie begrüßte die Ehrenvorsitzende Agnes Claußen, das Ehrenmitglied Toni Nissen und Chorleiterin Maren Thiessen mit ihren Sängerinnen auf das Herzlichste. Sie wünschte einen harmonischen Verlauf der Versammlung und guten Appetit bei dem gemeinsamen Essen.

Nach der Pause ließ die Vorsitzende das vergangene Berichtsjahr noch einmal Revue passieren. Die Sängerinnen bewältigten 24 Auftritte. Es wurden sechs Vorstandssitzungen abgehalten. Einige Vorstandsmitglieder fuhren als Delegierte zu auswärtigen Tagungen.

Ein besonderes Ereignis war der Auftritt bei einer Hochzeitsfeier im Meldorfer Dom. Zu den weiteren Höhepunkten des Jahres gehörten - um nur einige zu nennen - das Café-Konzert im Lindenhof, die Teilnahme am Bundessängerfest in Albersdorf sowie das traditionelle Adventskonzert in der Lundener St. Laurentiuskirche. Für das gemeinsame Vergnügen organisierte der Vorstand einen informativen Halbtagsausflug mit Führung in einer Großgärtnerei. Dann fuhr der Bus weiter nach Nordstrand. Dort gab es eine große Kaffeepause im Pharisäerhof mit Besichtigung des angrenzenden Hofladens. Auch ein Grillabend mit aktiven und passiven Mitgliedern und ihren Partnern fand großen Anklang bei den Gästen. Mit ihren Erfolgen können die Sängerinnen sehr zufrieden sein, lobte die Vorsitzende.

Chorleiterin Maren Thiessen schloss sich den Ausführungen an und brachte noch einige persönliche Wünsche vor. Auch sie fand lobende Worte für die Sängerinnen und bezeichnete deren Leistung „als außerordentlich“. Erfreulich sei immer wieder der Zusammenhalt der Chormitglieder. Das ist konstruktiv und macht Freude. Auch kritische Töne, die immer mal auftauchen können, sollten gemeinsam diskutiert werden. Schließlich wünschte die Chorleiterin weiterhin eine so rege Teilnahme an den Übungsabenden. Ab März finden die Chorproben jeden Donnerstag von 19:30 - 21:00 Uhr im Lindenhof statt.

Für dieses Jahr haben sich die Sängerinnen wieder viel vorgenommen. Zu den Höhepunkten gehört das Café-Konzert am 7. April im Lindenhof.

Zur 170-Jahr-Feier der Lundener Liedertafel am 8. Juni und beim Bundessängerfest der Norderdithmarscher Geest am 9. Juni werden die Sängerinnen als Gastchor die Festlichkeiten begleiten. Die Veranstaltungen finden in der großen Turnhalle in Lunden statt. Am 3. Adventsonntag geben die Sängerinnen in der Lundener St. Laurentiuskirche ihr traditionelles Weihnachtskonzert 2013.

In einem Kurzreferat bestätigte die Protokollantin die Jahresrückschau der Vorsitzenden. Das Protokollbuch ist ein Dokument für spätere Sängergenerationen. Es wird von Doris Buchholz sorgfältig geführt und mit Bildmaterial versehen.

Zum nächsten Tagungspunkt gehört die Kassenlage des Vereins. Mit großer Umsicht verwaltet Inge Claußen seit 26 Jahren die Kasse. Ihre gewissenhafte Buchführung sichert den Sängerinnen die Chorarbeit. Sie können beruhigt in die Zukunft schauen. Und so war es auch nicht verwunderlich, dass die 1. Kassenprüferin Agnes Claußen der Finanzchefin eine einwandfreie Buchhaltung bescheinigen konnte. Einstimmig erfolgte die Entlastung des gesamten Vorstandes.



In diesem Jahr standen die Stellvertreterwahlen an. Die bisherigen Amtsinhaberinnen wurden einstimmig wiedergewählt. Es handelt sich um Ute Barkow (2. Vors.), Johanna Blohm (2. Kassenwartin), Margitta Burmeister (2. Notenwartin) sowie Ruth Braband als Pressewartin.

Zur 2. Kassenprüferin wurde Heidi Czerny-Ehlke einstimmig gewählt.

Auch für dieses Jahr sind wieder einige Freizeitaktionen geplant. Ein Halbtagesausflug für aktive und passive Mitglieder. Für Dezember ist der Besuch des Weihnachtsatoriums im Hamburger Michel vorgesehen. Die genauen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Sitzung endete um 22:00 Uhr. Die Vorsitzende dankte Maren Thiessen für ihr großes Engagement mit einem Blumengebinde.

R. Braband

CDU stellt Kandidaten vor und ehrt langjährige Mitglieder

Lunden (rs1) Im Sinne der Christlich Demokratischen Union Deutschlands und in diesem Fall für den Bezirk Lunden stellen sich sieben Direktkandidaten vor. Mit dabei ist der Neustarter Bernd Bardekowsky. Der gebürtige Hamburger wohnte lange Zeit in Nordrhein-Westfalen und lebt seit fünf Jahren in Lunden. Lange genug um mit den bemühten, „Alt eingesessenen“ Lundern durchzustarten. Bardekowsky ist voller Freude bestrebt, sich für die Gemeinde tatkräftig einzusetzen und die eine oder andere neue Idee mit einzubringen. Auf der Liste stehen von Platz 1: Peter Ahrens, Holger Kühl, Ernst-Heinrich Tams, Birgit Dethlefs, Lars Hansen, Bernd Bardekowsky und Susanne Kühl. Auch Holger Kühl freut sich auf eine bewegende neue Amtsperiode und verrät: „wir verstehen uns alle sehr gut und werden unser Wissen einsetzen und positiv für die Gemeinde handeln. Durch Bernd Bardekowsky werden neue Ideen und Blickwinkel mit eingebracht. Bei der Gemeindevertretung sind verschiedene Ideen immer willkommen und laufen am Ende einstimmig zusammen.“ Stolz ist die CDU über langjährige Mitglieder und ehrt diese bei ihrem Treffen. Hans-Peter Witt senior ist seit 50 Jahren Mitglied, Elke Hachmann-Skiba, Agnes Claußen und Oskar Maul wurden für 40 Jahre geehrt und Holger Kühl für 25 Jahre. Eine Aufgabe packt die CDU sofort an, die Organisation des traditionellen, plattdeutschen Theaterabends - dieses Mal mit den Schwesinger Rappelschnuten. Hierzu laden die Christdemokraten am Sonntag den 3. März um 19 Uhr in den Lindenhof Lunden viele Gäste ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Rabea Sötje-Looff

Der „Grüne Daumen“ John Langley bei den Lunderer Landfrauen

Die Vorsitzende des LandFrauenverein Lunden u. U. Karin Gaeversen begrüßte erfreut die zahlreich erschienenen Landfrauen und gab in ihrer Ansprache bekannt, dass die anwesenden Gäste diese Veranstaltung, wie auch alle folgenden, im Zuge des Schnupperjahres 2013 beitragsfrei besuchen können.

Der aus Funk und Fernsehen bekannte Gartenexperte John Langley wirbt seit 2008 als Botschafter für die Internationale Gartenschau Hamburg 2013. Das Motto dieses Jahr heißt „In 80 Gärten um die Welt“ und beinhaltet sieben verschiedene Welten wie die „Welt der Häfen“, „Naturwelten“ oder die „Welt der Kontinente“. Eingebettet in diese Welten sind die 80 Gärten, von denen jeder eine kleine Sensation ist. Aber nicht jeder Garten ist ausschließlich grün! John Langley berichtete mitreißend von 16 Brücken auf dem von Wasserläufen durchzogenen Gelände auf der Elbinsel Wilhelmsburg, von zum Teil schon vermieteten Wasserhäusern, von 6 km Rundweg und 15 km Wegenetz, von großen Ausstellungsflächen im Freien und in Blumenschauhallen mit 25 wechselnden Ausstellungen, von einer Gartenschaubahn, die in bis zu sechs Metern Höhe auf dem 3,4 km langen Rundkurs einen spektakulären Blick auf die igs erlaubt.

Nach Beendigung der Gartenschau soll der Park als Naherholungsgelände und Wohnplatz für die Bürger erhalten bleiben. John Langley wünscht sich, dass die Besucher der Gartenschau

mehr Verständnis für die Natur und Nachhaltigkeit im Umgang mit den grünen Ressourcen erwerben.



Foto: Maren Holst

Karin Gaeversen dankte John Langley für seinen kurzweiligen Vortrag und versicherte ihm, einen Besuch der igs in den Veranstaltungsplan des LandFrauenVereins aufzunehmen. Den genauen Termin entnehmen Sie bitte dem Programm und der Presse.

Text: Sigrid Albrecht

Blutspendeaktion in Lunden

Wer Blut spendet, kann zum Lebensretter werden! Am Donnerstag, 28. Februar zwischen 16:00 - 19:30 Uhr bittet der DRK-Ortsverein Lunden alle Blutspender in die Eiderlandschule Lunden „Am Gehölz“. Anschließend gibt es ein leckeres Essen sowie Kaffee und Kuchen.



Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihm denken.

Ein humorvolles Sängerberz hat aufgehört zu schlagen.

Wir trauern um unseren Sangesbruder

Gerd Walther

Verstorben am 4. Februar 2013

Lunderer Liedertafel von 1843 - Der Vorstand



Gemeinde Pahlen

An alle Mitglieder des Förderverein SG Pahlhude Tellingstedt e. V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung des Förderverein SG Pahlhude-Tellingstedt e. V.

am 15.03.2013 in der Gaststätte Pahlazzo, Hauptstr. 27, 25794 Pahlen.

Beginn: 19:00 Uhr

Liebe Mitglieder,
wir laden Euch recht herzlich zur Jahreshauptversammlung unseres Vereins ein. Unsere Mitgliederversammlung ist laut Satzung, das höchste Organ unseres Vereins. Hier erfahrt Ihr wohin eure Mitgliedsbeiträge und Spenden im vergangenen Jahr geflossen sind und Ihr entscheidet mit, wie es in Zukunft weitergehen soll. Außerdem stehen wichtige Wahlen an. Wir freuen uns auf euer Mitwirken.

Tagesordnung

1. Begrüßung durch unseren 1. Vorsitzenden Ulrich Mohr, Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung vom 16.03.2012
3. Bericht des 1. Vorsitzenden Ulrich Mohr über das abgelaufene Jahr und die Ziele unseres Vereins.
4. Kassenbericht unseres Schatzmeister/in Tanja Wiese
5. Prüfungsbericht der Revisoren Thomas Böttcher danach Entlastungserteilung.
6. Neuwahlen lt. Satzung.
 - 2. Vorsitzende (bisher Jens Peters)
 - 1. Beisitzer (bisher Wolfgang Kophstahl)
 - 2. Kassenprüfer (bisher nicht besetzt)
7. Anträge
 - Anträge sind bis zum 11.03.2013 schriftlich mit Begründung beim 1. Vorsitzenden einzureichen
8. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Ulrich Mohr

1. Vorsitzender

Jahreshauptversammlung der Jugendwehr Pahlen-Schalkholz

Pahlen (joh) Jugendgruppenleiter Dirk Rohwer von der Jugendwehr Pahlen-Schalkholz begrüßte bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung auch Kameraden aus Wrohm, Tellingstedt, Schalkholz, Kreisjugendwart Sönke Kühl, den stellvertretenden Amtswehrführer Bernd Götz, den eigenen Wehrführer Carsten Dithmer und Stellvertreter Thomas Sick, Pahlens Bürgermeister Patt, Tielenhemmes Bürgermeister de Freese und Pastor Denke. 25 Jungen und sieben Mädchen gehören zurzeit dieser Jugendwehr an und alle anwesenden Gäste zollten großen Respekt für die vielen vergangenen, geleisteten Termine. Sechs neue Kameraden wurden vorgestellt. Es sind: Rasmus Nielsen, Miguel Richnow, Natalie Weihert, Luca Noah Kehr, Julian Hinrichs und Linda Kittelmann. Die Wahl des Jugendausschusses ergab folgendes Ergebnis: Wahlvorstand: Dirk Rohwer, Jugendgruppenleiterin: Kimberly Petersen, Jugendgruppenführung Gruppe 1: Jennifer Petersen, Jugendgruppenführung Gruppe 2: Johannes Denke, stellvertretende Jugendgruppenführung 1: Helena Wetzels, Schriftführer: Malte Johannsen, Kassenwart: Niklaus Will und Sicherheitsbeauftragter: Ralf Boe.

Und dann wurde es emotional. Jugendfeuerwehrwart Manfred Ehlers (67) nahm nach 10 Jahren Jugendwart seinen Abschied. „Genug ist genug“, sagte er „Jetzt müssen jüngere ran und der Stammwehr bleibe ich ja erhalten“. Mike Petersen (47) heißt der neue Jugendwart, der in große Schuhe treten muss. Aber man ist guten Mutes, bei seiner Antrittsrede und Verabschiedung von Manfred Ehlers, dem er eine wunderschöne Uhr überreichte, zeigte er schon großes Können.

Bürgermeister Jörg Patt skizzierte den scheidenden Manfred Ehlers perfekt als eine Erfolgsgeschichte. Er selbst bekannte sich als Fan von „Manni“, wie der Dorfchef ihn scherzend nannte. Nicht minder lobten die anderen Ehrengäste Manfred Ehlers, Bürgermeister Grap aus Schalkholz bescheinigte ihm Verantwortung, Menschlichkeit aber auch Strenge. Diese Strenge wiederum glich Lebensgefährtin Hanna mit ihrer Liebe zu den Jugendlichen aus, wurde sie doch oft als Mutter der Jugendwehrmannschaft bezeichnet. Auch sie wurde mit einem Blumenstrauß bedacht.



li.: Mike Petersen, re. Manfred Ehlers, Überreichung des Abschiedsgeschenk: eine Uhr.



li.: Verena Greve überreicht „Mutter Hanna“ eine Blumenstrauß als Dank und diese kann nur noch weinen



von re.: Stellvertr. Wehrführer Thomsa Sick, neuer Jugendwart Mike Petersen, Wehrführer Carsten Dithmer, scheidender Jugendwart Manfred Ehlers. Untere Reihe: Kimberly Petersen und Jugendgruppenleiter Dirk Rohwer.

Ingrid Johannsen

Tennissparte des TSV „Frisch Auf“

Die Tennissparte des TSV „Frisch Auf“ Pahlhude lädt ein zur Jahreshauptversammlung am 06. März um 20:00 Uhr ins Westend Pahlen.

Es geht um Berichte, Wahlen und die Vorbereitung auf den Geestcup 2013

Es lädt ein der Vorstand

Karl-Heinz Stein
Spartenleiter

Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen

Jahreshauptversammlung der Mitglieder

Der Reit- und Fahrverein „Eidertal“ e. V. Pahlen-Dörpling lädt alle Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung im „Westend“ in Pahlen

am Freitag, dem 01. März 2013 um 20:00 Uhr
ein.

An diesem Abend geht es unter anderem um die Termine für das laufende Jahr. Außerdem stehen Jahresberichte und Vorstandswahlen auf der Tagesordnung, die einen angenehmen Einstieg hat: die Begrüßung neuer Mitglieder.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 27.02.2013 beim Vorstand einzureichen.

Mit reiterlichen Grüßen

Der Vorstand
i. A. Elke Harders

Reit- und Fahrverein „Eidertal“ e. V.

Der Vorstand

Einladung zur Jahreshauptversammlung an alle Mitglieder des Vereins

Wann? Am Freitag, dem 01. März um 20:00 Uhr im Westend

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Totenehrung
3. Genehmigung des Protokolls der Versammlung vom 02.03.2012
4. Anträge zur Tagesordnung
5. Berichte:
 - a) des 1. Vorsitzenden (kommissarisch Elke Harders)
 - b) der Kassenwartin Ulrike Soldwedel
 - c) der Jugendwartin Alina Harders
6. Bericht der Kassenprüfer/Birgit Mangold und Heinke Nowack
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzender
 - b) 1. Schriftführer
 - c) 2. Schriftführer (kommissarisch für 1 Jahr)
 - d) Jugendwart
 - e) 1 Kassenprüfer
 - f) 1 Beisitzer
9. Sonstiges

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis zum 27.02.2013 beim Vorstand einzureichen!

Mit reiterlichen Grüßen

Der Vorstand
Elke Harders

Einladung

Liebe Reiter/-innen!

Wie auf der letzten Jahreshauptversammlung besprochen, findet für alle aktiven Reiter und Jugendliche eine interne Versammlung vor der Vereinsjahreshauptversammlung statt!

Freitag, 22. Februar 2013 um 18:00 Uhr
im Dörplinger Krog/Braun in Dörpling

Ich bitte alle, im eigenen Interesse, an der Versammlung teilzunehmen!

Anregungen, Vorschläge und Tipps zur Verbesserung der Jugendarbeit im Verein könnten mögliche Themen dieser Versammlung sein! Wir freuen uns auf euch!

Eure Jugendwartin Alina und der Vorstand

Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Kommunalwahl 2013

SPD Ortsverein Rehm-Flehde-Bargen

Einladung

Liebe Mitglieder,
hiermit lade ich herzlich zu unserer Sitzung ein.

An diesem Abend sollen die Kandidaten für die Kommunalwahl am 26. Mai 2013 nominiert werden. Wahlberechtigte aus Rehm-Flehde-Bargen können der SPD an diesem Abend beitreten, wenn sie an der Versammlung mit Stimmrecht teilnehmen möchten.

Gremium: SPD Ortsverein Rehm-Flehde-Bargen
Sitzungstermin: **Dienstag, 26.02.2013 um 20:00 Uhr**
Ort: Schmidt's Gasthof, Flehde

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung
- 2) Verleihung von Urkunden und Parteiabzeichen
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder
- 4) Aufstellung der Kandidaten zur Kommunalwahl 2013
- 5) Sonstiges

Aufgrund der Wichtigkeit bitte ich Sie/Euch unbedingt an diesem Termin teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Donarski
Ortsvereinsvorsitzende

Die Wahlvorschläge sind spätestens bis zum 48. Tag vor der Wahl (bei der Kommunalwahl 2013 ist dieses der 8. April 2013), 18:00 Uhr, bei der zuständigen Wahlleiterin/dem zuständigen Wahlleiter mit allen erforderlichen Anlagen einzureichen.

Die Bürgermeisterin

Sprechtage der Bürgermeisterin

Frau Daniela Donarski, Bürgermeisterin von Rehm-Flehde-Bargen steht den Einwohnerinnen und Einwohnern mit ihrem Sprechtag grundsätzlich jeden **ersten Donnerstag im Monat**, persönlich zur Verfügung.

Der nächste Termine ist am

Donnerstag, 7. März 2013

jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, im Feuerwehrgerätehaus, 25776 Rehm-Flehde-Bargen, Besprechungsraum

Auch Jugendliche sind zu dieser Sprechstunde herzlich eingeladen.

25776 Rehm, 01.01.2013
Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen

Die Bürgermeisterin
Daniela Donarski

Aktion in Rehm-Flehde-Bargen am Samstag, 6. April 2013

Treffpunkt um 13:00 Uhr an der Schutzhütte auf dem Sportplatz



Frühjahrsputz

Unser sauberes Schleswig-Holstein

Wir bitten um tatkräftige Unterstützung.
Jede Helferin/Jeder Helfer mit oder ohne Fahrzeug sind bei uns herzlich willkommen!
Anschließend bitten wir alle Teilnehmer zu einem kleinen Imbiss in die Schutzhütte auf dem Rehmer Sportplatz!
Da wir ein kleines Büfett vorbereiten, würden wir uns über Kuchenspenden oder ähnliches sehr freuen!

Freie Plätze KiTa „Pustebume“

Schulweg 2, 25776 Rehm-Flehde-Bargen

Die Kindertagesstätte „Pustebume“ hat noch **Plätze per sofort oder ab August 2013** für Kinder ab 3 Jahren frei.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Freitag
von 07:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Früh- und Spätdienst wird weiterhin auf Anfrage angeboten.

Der Elternbeitrag beträgt monatlich 125,00 Euro. In diesem Betrag sind alle Kosten, z. B. für Ausflüge, Frühstückstage usw. enthalten, es fallen für Ihr Kind keine weiteren Kosten an. Lediglich für den Früh-/Spätdienst ist ein gesondertes Entgelt zu entrichten.

„Uns zeichnet eine respektvolle, kreative und an den Kindern orientierte Arbeit aus“.

Die Betreuung wird attraktiv von zwei Erzieherinnen und zur Unterstützung von einer Erziehungsassistentin gestaltet.

Melden Sie Ihr Kind noch heute in der Kindertagesstätte Pustebume bei Frau Burkhard telefonisch unter 04882 605529 an.

Anmeldeschluss für August 2013 bis Ende Februar 2013

„Wir freuen uns darauf, ihr Kind und Sie kennen zu lernen“.





LINUS WITTICH - Wir sind lokal!

Mit LINUS WITTICH sind Sie 2013 bestens lokal informiert.
Hier steckt Ihre Heimat drin!

Gemeinde Schalkholz

Förderverein Grundschule & Jugendpflege e. V. Schalkholz

Einladung an alle Eltern, die aktiv das Veranstaltungsprogramm für Kinder in Schalkholz mitgestalten wollen

**am Donnerstag, 21. März 2013 um 20:00 Uhr
im Schützenhof zur
Jahreshauptversammlung des Fördervereins**

Tagesordnungspunkte

- Begrüßung
- Jahresbericht von 2012
- Kassenbericht + Prüfung
- Wahlen - Sonstiges
- Vorschläge für Veranstaltungen

Der Förderverein freut sich über rege Beteiligung im Interesse unserer Kinder.

Gemeinde Schlichting

Einladung zu einer öffentlichen Einwohnerversammlung der Gemeinde Schlichting gem. § 16 a der Gemeindeordnung

am Montag, 25. Februar 2013, um 20:00 Uhr
in der Gastwirtschaft „Dörpskrog“ in Schlichting

Tagesordnung:

1. Tätigkeitsbericht des Bürgermeisters
2. Information über Baumöglichkeiten in der Gemeinde Schlichting
3. Verschiedenes

Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Schlichting herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Herbert Voss*
Bürgermeister

Allgemeine Wählergemeinschaft Schlichting

An alle Haushalte mit wahlberechtigten Bürgern der Gemeinde Schlichting

Einladung zu einer ordentlichen Mitgliederversammlung der Allgemeinen Wählergemeinschaft Schlichting

am **Donnerstag, d. 07.03.2013**
um **20:00 Uhr** im Gasthof Claussen in Schlichting.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Eintragung in die Wählerliste und Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder
3. Neuwahl des Vorstandes
4. Aufstellung und Wahl der Kandidaten für die Gemeindewahl am 26.05.13
5. Sonstiges

Diese Versammlung ist für die Zusammensetzung der Gemeindevertretung in den nächsten 5 Jahren besonders wichtig!

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung!

Der Vorstand der AWS
gez. **Günther Bandholz**

Gemeinde St. Annen





14. St. Anner
second-Hand-Markt

für Kinderartikel
nach Größen sortiert!

am 17.03.2013 von 13–16 Uhr
im großen Saal des
Landhauses St. Annen
- mit Verkauf von Kaffee und Kuchen -

Bitte bringen Sie nur gut erhaltene(s)
Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen etc.

Wenn Sie etwas verkaufen möchten, wenden Sie sich
bitte zwecks Vergabe einer Verkaufsnummer an:

Lydia Hadenfeldt	Jasmin Sommer
Tel.: 04882 / 899	Tel.: 04882/605638

Achtung!
Wir vergeben
max. 50 Nummern!

Das Second-Hand-Team von
Dorf und Welt e.V.

SSV Süderdorf

Der Vorstand

An alle Mitglieder und Freunde des SSV Süderdorf

Wir laden ein zur Jahreshauptversammlung

**am Dienstag, dem 05. März 2013 um 19:30 Uhr
im Dörpshuus in Süderdorf, OT Schelrade.**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Form und Frist der Einladung und der Tagesordnung
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Vergabe der Sportabzeichen
5. Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten Jahreshauptversammlung
6. Rechenschaftsbericht der 2.Vorsitzenden
7. Kassenbericht
8. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
9. Wahlen:
 - 1.Vorsitzende(r)
 - Kassenwart(in)
 - Sportwart(in)
 - Beisitzer(in)
 - Kassenprüfer(in)
10. Jahresberichte der Spartenleiter(innen)
11. Grußworte
12. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung müssen spätestens 3 Tage vor der Jahreshauptversammlung schriftlich an die 2. Vorsitzende gestellt werden.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns sehr freuen.

Mit sportlichem Gruß

**SSV Süderdorf
-Der Vorstand-**

Gemeinde Süderdorf



Einladung

Am 26.2.2013 um 19:30 Uhr kommt Australien nach Süderdorf in „Uns Dörpshuus“

Der bekannte und beliebte Weltenbummler Jörg (Jolle) Tiessen aus Jützbüttel bereiste 2012 drei Monate lang den australischen Kontinent.

Von dieser abenteuerlichen Reise berichtet er mit Worten und Bildern.

Für 2 Euro können Sie diesen hochinteressanten Vortrag miterleben.

Auf Ihren Besuch freut sich der Kulturausschuss Süderdorf

An alle Einwohnerinnen und Einwohner
der Gemeinde Süderdorf
An unsere Passiven und Aktiven Mitglieder



Einladung zu unserem öffentlichen Boßeln

am
Sonnabend, dem 02. März 2013 um 10:00 Uhr
beim Kameraden Ernst Reitz im OT Wellerhop
laden wir recht herzlich ein.

Nach dem Austragen des Boßelwettkampfes und Auswurf des Boßelkönigs gibt es ein gemeinsames Erbsensuppenessen im Dörpshuus, OT Schelrade.

Mit kameradschaftlichem Gruß

**Wehrführer
Peter Voß**

Gemeinde Süderheistedt



Gymnastikverein Süderheistedt

Das Turnprogramm des Gymnastikvereins Süderheistedt ist sehr vielseitig.

Aus gegebenem Anlass fand ein Faschingsturnen statt.

Die von der 1. Vorsitzenden Anja Riechmann vorbereiteten Spiele, ganz nach dem Motto „Die perfekte Minute“, fanden großen Anklang bei den Turnerinnen.



Ihr **Fachmann** in der Region



kompetent ■ individuell ■ fachgerecht

Kartoffeln aus der Marsch
z.B. Linda, Belana oder Afra

Käse aus Sarzbüttel (viele versch. Sorten)
Sauerkraut o. Mix aus Wesselburen

Hof Fangmeier

Hauptstr. 6 - **25791 Linden**
Tel.: 0 48 36 / 81 14 oder 0 1 72 / 1 05 45 41

Unser Tip: Frischer Feldsalat
gesunder Genuss aus Schülp
dazu **Olivenöl** (kalt gepresst) 0,25l Fl. nur **2,90 €**

A. Löbkens & G. Lemke **ambulante**
Pflege Daheim
Hauptstr. 21 - **25791 Linden**
Tel. **0 48 36 / 86 1416** - Fax **0 48 36 / 86 15 81**
Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!

Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

HARDER GmbH
Glasbau

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten
- Rollladen
- Plissee
- Innentüren
- Überdachungen
- Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**

Waldschlößchenstr. 156/Grundhof · Heide-Östrohe
Tel. 0481-850 540 · www.harder-glasbau.de

Fahrschule W.GREVE

Kompetente Ausbildung zu Top-Preisen
Anmeldung und Unterricht:
Dienstags 19.00 Uhr in Hennstedt
Donnerstags 19.00 Uhr in Lunden

Infos und Preise unter
www.fahrschule-w-greve.de
Tel.: **0 48 36 / 82 69** - Handy: **01 72 / 2 04 43 54**

Fit und gesund
Entspannung für Körper und Geist

QUALITÄT AUS DITHMARSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER

KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN
→ Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden
→ Gefertigt nach medizinischen Standards
→ Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK
→ Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE
→ Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz
→ Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1
→ Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene
→ Besonders für Allergiker geeignet
→ Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

Rufen Sie uns an:
04836 996410

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | info@wulff-med.de
www.wulff-med.de

WULFF



WP Technik GmbH

Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb
PKW · Land- u. Baumaschinen · Garten- u. Kommunalgeräte



Automatikgetriebe Service Getriebeölwechsel mit Systemspülung

Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/861402
Web: www.wp-technik.de, E-Mail: info@wp-technik.de
Geschäftsführer Henning Peters

www.wittich.de

Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige

für das Amtsblatt „Amt Eider“ und für das Amt Nordsee-Treene
(Bereich Friedrichstadt)

Druckerei Jürgen Schallhorn

25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772
Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art
E-Mail: j@druck-schallhorn.de

Maurermeister

Am Dingdang 16
25779 Fedderingen

Tjark Martens

Tel.: 0 48 36 / 99 52 64
Mobil: 0174 / 17 58 706



Neu u. Anbau
Sanier u. Fliesenarbeiten
Wärmeverbundsystem

Familienanzeigen!

Teilen Sie es in Ihrer Heimat und Bürgerzeitung
Einfach bequem ONLINE BUCHEN: www.wittich.de



Geburtstag
Verlobung
Hochzeit
Geburt

Michael Timm



Zimmerei

- Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- Innenausbau • Gerüstbau • Dacheindeckung
- Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07
Fax: 0 48 82 / 57 71

Restaurant Utspann

Jetzt neu !!

Tägl. außer mittwochs (Ruhetag) ab 17 Uhr geöffnet,
sonntags auch von 11.30 - 14.00 Uhr
warme Küche bis 21.00 Uhr

Gastronomie, Events, Familienfeiern, Catering, außer
Haus-Gerichte, Zimmer uvm.
Folgen Sie uns bei Facebook!

Heringsbüffet

kalt und warm, satt
Samstag, 02.03.13 ab 19.00 Uhr
p.P. 14,50 €

Ostermenü (3-Gang)

Ostersonntag und Ostermontag
jeweils um 12.00 Uhr
p.P. 19,80 €

Bitte rechtzeitig reservieren!

Inh. Arne Kienschurf, Tellingstedter Str. 1, 25779 Hennstedt
Tel. 04836-9969901 utspann@gmail.com

Urlaub

zwischen

Ostsee & Müritz




Ostseeküste & Seenplatte

und zu Besuch im nördlichen Brandenburg

Psst ...

Geheimtipp!

Unsere aktuelle Ausgabe 2013 kommt bald!
Reinschauen, raussuchen, raus aus dem Alltag!

Sie wollen auch noch mit dabei sein?

Lassen Sie sich von unserem netten und kompetenten Außen- oder Innendienst ein Angebot erstellen und seien Sie im „Urlaub zwischen Ostsee & Müritz und zu Besuch im nördlichen Brandenburg“ dabei!

* im 17. Jahr
* große Auflage
* ebook unter www.wittich.de

Doreen Mahncke
039931/579-57

Manuela Wolfinger
039931/579-47

Kirsten Bunge
039931/579-50

Antje Bergholz
039931/579-77



Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9 · 17209 Sietow · Fax 03 99 31/5 79-30 · www.wittich.de

Gemeinden Süderheistedt und Norderheistedt

Dal
Veer-Dörper-Theater

Süderheistedt - Hägen - Norderheistedt - Barkenholm

seggt

Veelen Dank!!!



Wie hebbt uns över de veelen Toschauers bannig freut und sünd överrascht ween, dat de Veranstaltungen all so gut besöcht worrn sind. Veelen Dank!!!

So hett sick dat veele Öben för uns lohnt.

Veelen Dank ok an de Vörverkoopstellen, dat se de Korten för uns verköfft hebbn.

Wi maaken nu een kotte Paus' und kiecken uns dann een niedet Stück för dat nächste Jahr ut.

Jüm künnt al mol gespannt ween.

Gemeinde Tellingstedt



Kreisjägerschaft Dithmarschen-Nord

An alle Mitglieder Hegering 13
Tellingstedt

Einladung zur Hegeringversammlung

am **Donnerstag, dem 07. März 2013 um 19:30 Uhr**
im „Schützenhof Schalkholz“ (Sönke Schlicht)

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Ehrung verstorbener Mitglieder
3. Genehmigung Protokoll vom 01.03.2012
4. Berichte der Obleute
5. Erfahrungsberichte der Revierinhaber
6. Bericht Hegeringleiter (Jagdpolitische Themen)
7. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
8. Bekanntgabe von Terminen
9. Ehrungen
10. Wahlen
 - a) Hegeringleiter/-in
 - b) stv. Hegeringleiter/-in (2 Jahre)
 - c) Schatzmeister/-in
 - d) Schriftführer/-in (1 Jahr)
 - e) Kassenprüfer/-in
11. Sonstiges
12. Hegeringinterne Gehörschau
13. Verblasen der Jagdstrecke und Abschlusssignal der Jagdhörner

Bingonachmittag mit dem SoVD Tellingstedt



Am Freitag, dem 25.01.2013 um 14:00 Uhr wurde wieder Bingo gespielt. Wie immer war auch dieser Nachmittag mit rund 50 Teilnehmern gut besucht.

Unter der humorvollen Leitung von Herrn Carsten Schulz-Peperkorn konnten diesmal Wintergemüse und Obst, meist Bio-Artikel, gewonnen werden.

Dieses wurde von dem 1. Vorsitzenden Herrn Wilfried Hildebrandt eingekauft und liebevoll dekoriert und dann an die Gewinnerinnen und Gewinnern verspielt.

In der Pause gab es Eierkaffee und mit Butter verfeinerte Heißebecken, die zuvor von einigen Frauen des SoVD zubereitet und serviert wurden.

Als Höhepunkt und Schluss der Veranstaltung wurde der gutgefüllte Präsentkorb von Frau

Wilma Brammer gewonnen.

Alles im Allem ein gewinnreicher und unterhaltsamer Nachmittag.



Gemeinde Tielenheimme

Tielenhemmer Veranstaltungskalender 2013

02.03.13	Bosseln	09:00 Uhr	
09.03.13	Senioren-Nachmittag der Gemeinden	14:00 Uhr	Braun, Dörpling
09.03.13	Hauptversammlung ASV	19:00 Uhr	Bruhn
29.03.13	Osterfeuer	19:00 Uhr	Bruhn
13.04.13	Uferreinigung/Dorfreinigung	09:00 Uhr	de Freese
14.04.13	Konfirmation Gruppe I		
21.04.13	Konfirmation Gruppe II		
27.04.13	Anangeln	07:00 Uhr	Sportplatz
30.04.13	Maifeuer	19:00 Uhr	Griebel

01.05.13	Anfähren	10:00 Uhr	Hohner Fähre
05.05.13	Deichfest		
09.05.13	Freundschaftsangeln gegen Hohn	06:00 Uhr	Sportplatz Hohner Seite
09.05.13	Eidervergnügen		
17.05.13	Vergleichsschießen der Vereine	19:00 Uhr	Diener Pahlen
25.05.13	Königsangeln	07:00 Uhr	Sportplatz Bruhn
26.05.13	Kommunalwahl		
01.06.13	Arbeitsdienst ASV	13:00 Uhr	Griebel
08.06.13	Kindernachtangeln	16:00 Uhr	Udo Hehlert
15.06.13	Nachtangeln	16:00 Uhr	Udo Hehlert
21.06.13	Spiel ohne Grenzen	19:00 Uhr	Sportplatz Pahlen
22.06.13	Fahrradralley	14:00 Uhr	Andreas de Freese
13.07.13	Tagesangeln		
13.07.13	Gemeindeausflug		
07.08.13	Einschulung		Eiderschule Pahlen
11.08.13	Eidertaufgottesdienst	10:00 Uhr	Tielenhemme
31.08.13	Abendangeln	15:00 Uhr	Seebrookstrom
14.09.13	Abangeln	07:00 Uhr	Thießen Bucht
29.09.13	Abfähren		Hohner Fähre
05.10.13	Anglerball	19:30 Uhr	Bruhn
01.12.13	Weihnachtsmarkt		Eiderlandhalle Pahlen
04.12.13	Weihnachtsfeier der Senioren	14:00 Uhr	Bruhn
14.12.13	Weihnachtsfeier der Kirchen und Kommunen für alle Senioren	14:00 Uhr	Braun, Dörpling

Gemeinde Welmbüttel

<http://welmbuettel.blogspot.com>

Neue Stellplätze am Dree-Dörper-Huus

Welmbüttel Der schriftliche Antrag des Kreisforstrates Udo Englert für eine finanzielle Unterstützung beim Bau seines Löschwasserbrunnens wurde während der jüngsten Gemeindevertreterversammlung ausführlich erörtert.

Zum Hintergrund: Das Forsthaus am Kreisforst ist vor gut einem Jahr bis auf die Grundmauern abgebrannt. Bei der Brandbekämpfung stellte sich heraus, dass die Löschwasserkapazität nicht dem gewünschten Umfang entsprach. Familie Englert durfte ihr neues Reetdachhaus an gleicher Stelle nur wieder aufbauen, wenn eine ausreichende Löschwasserversorgung gewährleistet ist. Dies hat der Antragsteller nun erfüllt und einen Brunnen zur Wasserentnahme auf seinem Grundstück gebaut. Kostenpunkt: 25.000 Euro. „Unabhängig von einer in Auftrag gegebenen Rohrnetzberechnung durch den Wasserverband werden wir uns an den Kosten beteiligen. Letztendlich kommt die neue Wasserversorgung im Ernstfall auch den Anliegern des Schrumbrooksweges zugute“, so die Bürgermeisterin Karin Wrage.

Die Parkplatznot am Dree-Dörper-Huus war ein weiteres Thema während der Sitzung. Wie nun die Stellflächen erweitert werden sollen, wurde ausführlich diskutiert. „Das Problem stellt sich immer wieder bei größeren Veranstaltungen. Die Stellflächen reichen hinten und vorn nicht aus“, so die Bürgermeisterin. An einer Ausweichfläche mangelt es nicht. Denn eine unmittelbar angrenzende Rasenfläche, die bis zum Weg am Norderwohld reicht, ist vorhanden. Nach eingehender Erörterung kam man überein, die rechte, trockene Seite der Grünfläche auszubaggern und mit einer tragfähigen Schicht, beispielsweise mit Beton-Recycling, aufzufüllen. Gleichzeitig wurde ein rund drei Meter breiter Zufahrtsweg zur Waldseite vorgeschlagen. Letztendlich wurde der Bau- und Wegeausschuss beauftragt, die Maßnahme in die Hand zu nehmen, um ihre Vorschläge bis zur nächsten Gemeindevertreterversammlung auszuarbeiten.

Eile ist für die Gemeinde geboten, um die neue Satzung für die Erhebung von Beiträgen und Gebühren für die leitungsgebundene Abwasseranlage auf den Weg zu bringen. „Nach dem Kommunalabgabengesetz ist die Satzung nach zwanzig Jahren ungültig, und spätestens bis zum 15.3.2013 muss die Gemeinde eine Beitrags- und Gebührenbedarfsberechnung erstellt haben“, so Romana Lorenzen vom Amt Eider. Lorenzen weiter: „Die Verwaltung empfiehlt hierzu, dass Welmbüttel gemeinsam mit anderen Gemeinden Angebote von Gesellschaften für Kommunalberatungen einholt“. Im Haushalt wurden bereits vorsorglich 6.000 Euro hierfür bereitgestellt.

Jörg Schütze

Gemeinden Welmbüttel-Gaushorn-Schrum

Einladung zum Spieleabend

Unser diesjähriger Spieleabend findet am Freitag, 01. März 2013 um 19:30 Uhr im Dree-Dörper-Huus in Welmbüttel statt.

Wir bieten wie immer folgende Spiele an: Doppelkopf - Knobeln - Skat

Die Startgebühr beträgt 7,- EUR.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt.

Der Ringreiterverein Welmbüttel-Gaushorn-Schrum freut sich auf euer Kommen!

Gemeinde Westerborstel

Wählergemeinschaft Wiemerstedt

Der Vorstand

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Wiemerstedt (WGW)

am Mittwoch, dem 06. März 2013, um 19:30 Uhr der Gastwirtschaft Eggers in Wiemerstedt

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - Unionsbürgerinnen und Unionsbürger -, die am Wahltag das 16. Lebensjahr (06.03.2013) vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung (alleinige oder Hauptwohnung) haben aus Wiemerstedt, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein.

Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind bereits jetzt die Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Als Mitglied der Wählergemeinschaft können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen und Kandidaten der Wählergemeinschaft in die Gemeindevertretung einziehen sollen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden der Wählergemeinschaft
2. Eintragung in die Wählerliste und Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder
3. Änderung der Satzung der Wählergemeinschaft
4. Rückblick des Bürgermeisters über die laufende Wahlperiode (2008 bis 2013)
5. Neuwahl des Vorstandes
6. Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten sowie der Ersatzkandidatinnen und Ersatzkandidaten für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
7. Sonstiges

Reimer Bruhn
Vorsitzender

Gemeinde Wrohm



Wählergemeinschaft Wrohm

Der Vorstand

Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung der Wählergemeinschaft Wrohm (WGW)

am Freitag, dem 22. Februar 2013, um 19:30 Uhr in die Gastwirtschaft „Wrohms Dörpskrog“ in Wrohm

Wir laden alle wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger (alle Deutschen im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes

und alle Staatsangehörigen der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union - Unionsbürgerinnen und Unionsbürger -, die am Wahltag das 16. Lebensjahr (22.02.2013) vollendet haben und seit mindestens sechs Wochen im Wahlgebiet eine Wohnung (alleinige oder Hauptwohnung) haben) aus Wrohm, die Mitglied in der Wählergemeinschaft sind oder es werden wollen, recht herzlich ein. Die Wahl der Gemeindevertretung findet am 26. Mai 2013 statt und dafür sind bereits jetzt die Kandidatinnen und Kandidaten zu benennen.

Als Mitglied der Wählergemeinschaft können Sie mitentscheiden, welche Bürgerinnen und Bürger als Kandidatinnen und Kandidaten der Wählergemeinschaft in die Gemeindevertretung einziehen sollen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung durch den Vorsitzenden der Wählergemeinschaft
2. Eintragung in die Wählerliste und Feststellung der wahlberechtigten Mitglieder
3. Rückblick des Bürgermeisters über die letzte Wahlperiode (2008 - 2013)
4. Neuwahl des Vorstandes
5. Wahl der Kandidatinnen/Kandidaten und Ersatzkandidatinnen/ Ersatzkandidaten für die Gemeindewahl am 26. Mai 2013
6. Sonstiges

Thies Hadenfeldt
Vorsitzender

Kinder hatten so viel Spaß auf dem JRK Lumpenball, der so gut wie gar nichts kosten durfte

Am Rosenmontag veranstaltete das Jugendrotkreuz Wrohm-Süderdorf wieder den beliebten Lumpenball.

Zuvor sorgten am Montagmorgen vier DRK Mitglieder dafür, dass der Gemeinderaum der Wrohmer Kirche toll geschmückt wurde. Als die beiden DRK Damen und Herren nach knapp zweistündiger Arbeit ihr Werk begutachteten, meinte Johann, Wilhelm Rhode: „Die Dekoration braucht ihr nicht abschmücken, heute Abend ist noch Chorprobe, das lassen wir so, denn heute ist ja Rosenmontag“.

Um 15:00 Uhr trudelten dann die Kinder mit ihren Kostümen, die so gut wie gar nicht kosten durften, voller Tatendrang in den Wrohmer Gemeinderaum ein. Das Jugendrotkreuz hat sich zur Aufgabe gemacht: „Wir setzten uns ein für arme Kinder in Deutschland.“ So sagte die erste DRK Vorsitzende, Margit Christiansen: „Wir führen seit vielen Jahren den Lumpenball so durch, dass wir uns zur Aufgabe machen, dass das Kostüm so gut wie gar nichts kosten darf. Also dem Namen Lumpenball gerecht wird, wie Papas alter Schlips, Muttis ausgedientes Ballkleid oder von der Oma die Schürze, es ist alles erlaubt, was nichts kostet aber den Kindern viel Spaß macht. Und weil Kinder immer Hunger und Durst bekommen, bringen alle Teilnehmer etwas zum Essen oder Trinken mit (Abenteuerbüffet)“. Der Lumpenball 2013 begann mit dem Begrüßungslied *aram, sam, sam*. Dabei sitzen alle im Kreis auf dem Fußboden und singen und klatschen einen Zauberspruch. Es folgte eine Polonaise, wo jedes Kind einen Luftballon beim nächsten Partner festklemmen sollte und dann ging es bei dem Lied „Schni, Schna, Schnappi“, lustig weiter. Es war gar nicht so leicht bei der Musik die einzelnen Luftballons festzuklemmen, denn es waren ja große und kleinere Kinder dabei. Schwups ging es dann zum Luftballontanz über und hier waren die Mädchen und Jungen kaum zu bremsen. Mal hieß es Luftballon, Bauch an Bach, mal Po an Po und der Ballon durfte ja nicht festgehalten werden. Für die fetzige Musik sorgte der JRK DJ Nico Petrikowsky. Und am Ende gab es für das Siegerpaar kleine Naschis. Die DRK Mutter, Marion Blenckner, übernahm die Verteilung der süßen Belohnungen. Dann durften alle Ballons der Reihe nach zum Platzen gebracht werden. Bei dem Wettfüttern (mit verbundenen Augen), führten Emily Doose mit Nike Karstens und Jule Langeloh mit Lea Bajohr, einen Gleichstand. Aber das letzte Paar hatte sauberer gefüttert und gegessen und gewann schließlich das Duell. Beliebt war auch der Stopptanz, wo es darauf ankam beim Stoppen sich nicht mehr zu bewegen. komisch sah das schon manchmal aus, wenn gerade ein Bein oder ein Arm in der Luft hing. Oder der Hexenbesentanz, wobei jeweils ein Kind auf dem Besen saß und nach der Musik so schnell wie möglich eine vorgegebene Steckle zurücklegen musste, wenn die Musik stoppte, war das Kind ausgeschieden und bekam einen Bonbon. Der Gewinner erhielt dann ein Ü-Ei. Kleine Brezeln wurden an einer Schnur aufgefädelt und dann knieten die Kinder vor der Schnur und knabberten um die Wette die Brezeln.

Der Stuhlтанz, der nicht fehlen durfte, wurde kurzerhand umgewandelt und als die Musik stoppte rief die JRK Gruppenleiterin einen Gegenstand auf, den die Kinder holen mussten. Wer es nicht rechtzeitig mit dem Gegenstand zurückkam, war ausgeschieden. Gaby Clausen (Bäckerei) hatte freundlicherweise eine nicht mehr benötigte Karaoke Maschine dem Jugendrotkreuz gestiftet, wo zwei Gruppen um den Sieg wetteiferten. Mit dem Lied *Westerland*, schafften es zwei Mädchen, Jule Langeloh und Mia Mielenz, den Siegertitel kurz vor der Boy Group, Alexander Blenkner und Nico Petrikowski, zu erlangen. Die stellv. JRK Leiterin, Mira Soet, sorgte mit dem Huttanz am Ende noch für viel Stimmung. Zum Schluss gab es vor der Kirche noch eine kleine Wunderkerzenstaffel. Und dann hieß es für all Teilnehmer aufräumen und abwaschen und weil das so gut klappte, durfte sich jedes Kind noch ein kleines Geschenk aussuchen. Aber der Abend war ja noch nicht vorbei und als der Chor die schöne Deko vom Lumpenball sah, meinte die Notenwartin Karin Ahrens: „Diese Dekoration lass mal schön hängen, die Senioren haben morgen Nachmittag noch Klönnachmittag, dann haben wir auch noch etwas davon. So konnte mit dieser Dekoration insgesamt dreimal den Wrohmer Kindern und den älteren Bürgern eine kleine Freude bereit werden.“



5 Jahre Wrohmer Zukunftswerkstatt 2008 - 2013

Wir laden alle herzlich ein, an der **Jubiläumsveranstaltung der Wrohmer Zukunftswerkstatt** teilzunehmen.

Am Donnerstag, dem **07.03.2013 um 19:30 Uhr** findet im **Dörpskrog** das nächste Treffen statt.

An diesem Abend werden die Gruppen einen Rückblick über 5 Jahre erfolgreiche Arbeit in und für Wrohm geben. Viele Projekte wurden angeschoben und realisiert. Außerdem werden neue Ideen und Projekte vorgestellt und darüber abgestimmt. **Wirken und bestimmen auch Sie mit!**

Alle interessierten Bürger sind eingeladen, mit ihren Anregungen und Ideen unsere Gemeinde noch ein Stückchen **li(e)benswerter** zu machen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Gemeindevertretung Wrohm

Erste Hilfe am Kind

Wo: In Wrohm, im Gemeinderaum der Wrohmer Kirche
 Termin: Freitag 8. März von 19:00 - ca. 21:30 Uhr
 u. Samstag 9. März von 10:00 - ca. 14:30 Uhr

Teilnahmegebühr: 35, Euro

Durchgeführt wird der Lehrgang von der DRK Ausbilderin Margit Christiansen und Dr. Fritz Wigger (ehemaliger Kinderarzt Heide)

Geeignet für alle sozialpädagogischen Berufsgruppen, Tagesmütter und Eltern.

Anmeldung bis spätestens 25. Februar 2013
 bei Margit Christiansen Tel. 04802 1031
 (Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt!)

Sitz in Schleswig wurde in der Region verlängert, so dass auch 2013 „mit Rückenwind durch die Flusslandschaft“ getourt werden kann. Stolz konnte Marianne Budach die neuesten Entwicklungen verkünden. In diesem Jahr wird es auch in Friedrichstadt wieder E-Bikes geben.

Die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge ist aber nicht nur als Radlerparadies bekannt, sondern avanciert in den letzten Jahren auch zu einem der schönsten Kanureviere Schleswig-Holsteins. Im Rahmen des AktivRegionen-Projektes „Nachhaltige Entwicklung des Kanutourismus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge“ wurde die Region für Flusswanderer erschlossen. Durch das Projekt wurde die Besucherlenkung mittels der „Gelben Welle“ optimiert und neue Ein- und Ausstiegsstellen angelegt. Auf der ReisenHamburg erfreuten sich die neuen Kanukarten sehr großer Beliebtheit. Auch die druckfrischen DVDs mit den Imagefilmen wurden gerne mitgenommen. Die DVD wurde neu aufgelegt und um den Kanufilm ergänzt. Dieser ist auch auf dem Youtube-Channel der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland zu finden.

Wie in jedem Jahr kehrten die Touristiker mit vielen Eindrücken und Ideen von der Messe wieder in die Region zurück. Jetzt freuen sie sich auf die hoffentlich zahlreichen Gäste, die sie auf der Messe für die Region begeistern konnten.

Text und Foto: Eider-Treene-Sorge GmbH, Pia Weischer

Gelungene Auftaktveranstaltung zum Energiekonzept für die Landschaft Stapelholm

Norderstapel, 11.02.2013 - Am Montagabend begann in Sievers Gasthof offiziell die Arbeit an dem Energiekonzept Landschaft Stapelholm. Eingeladen hatte die Eider-Treene-Sorge GmbH, die bei der Betreuung des Projektes die Gemeinden und das Amt unterstützt. Das Konzept wird als Kooperationsprojekt der beiden AktivRegionen Eider-Treene-Sorge und Südliches Nordfriesland gefördert.

Bürgermeister Rahn begrüßte die rund 45 Interessierten und übergab an das Expertenteam Jörg Wortmann und Peter Bielenberg. Die beiden erfahrenen Energie- und Projektmanager erarbeiten das Energiekonzept und stehen Gemeinden und Amt bis zum Frühjahr 2014 beratend zur Seite.

„Ziel ist es, möglichst viele Ideen und Anregungen zu einem sparsamen, effizienten und bezahlbaren Umgang mit Energie aufzunehmen und auf ihren Einsatz in der Landschaft Stapelholm mit dem Expertenteam zu überprüfen“, so Lutz Siebertz vom Arbeitskreis Energie des Fördervereins Landschaft Stapelholm.

Im Vortrag ging Jörg Wortmann auf das zwar bekannte, aber nicht weniger bedrohliche Risiko der ständig steigenden Energiepreise ein. „Hier haben wir einen Hebel, um Investitionen in Einspar- und Effizienztechniken lukrativ darzustellen; wichtig sind maßgeschneiderte Beratungs- und Infoangebote“, so Wortmann.

Sein Kollege Bielenberg ergänzte im Co-Vortrag die Bedeutung nachwachsender Rohstoffe auch für eine zukunftssichere und günstige Beheizungsalternative zu Öl und Gas. „Mit Ihrem bereits gestarteten Projekt der genossenschaftlichen Nahwärmeversorgung sind sie auf einem richtigen Weg“, so Bielenberg in seinem Resümee zum Thema Wärmenetze im ländlichen Raum.

Die Auftaktveranstaltung bekam nach den Kurzvorträgen auch gleich Arbeitscharakter: Es wurde eine Arbeitsgruppe (AG) zum Thema „Energie und Öffentlichkeitsarbeit“ gegründet. Hier sind alle Interessierte herzlich eingeladen sich mit Ideen und Anregungen einzubringen. Der erste Einstieg in die Arbeitsgruppensitzung begann denn auch gleich im Anschluss. Der offene Workshop-Charakter steht im Vordergrund; es geht um Anregungen und Diskussion über gemeinsame Energieprojekte. Damit ein kontinuierlicher Arbeitsprozess gesichert wird, werden noch 5 weitere AG-Sitzungen folgen (unter anderem am: 18. April, 6. Juni und 24. Oktober). Ebenfalls stellt Herr Wortmann den Interessierten eine Führung auf der „new energy“ in Aussicht.

„Bitte diese Termine notieren, an den AG-Sitzungen teilnehmen und mitdiskutieren“, so Lutz Siebertz in seinem Appell an die Teilnehmer. Denn nur wenn möglichst viele Mitmachen, schaffen wir Erfolge auf dem Weg hin zu einem für alle sinnvollen und tragfähigen Energiekonzept“.

Nähere Informationen zu dem Projekt und den o. g. Terminen erhalten Sie auf der Internetseite der Eider-Treene-Sorge GmbH, unter www.eider-treene-sorge.de.

Mitteilungen aus der Eider-Treene-Sorge-Region



Reisen Hamburg 2013 - Gemeinsamer Auftritt der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland

Hamburg, 06.02.2013 - Auf der diesjährigen Tourismus- und Caravanmesse „Reisen Hamburg 2013“ präsentierten sich die Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland e. V. gemeinsam mit der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge auf dem Gemeinschaftsstand des Schleswig-Holsteinischen Binnenlandes e. V. Ebenfalls mit von der Partie waren die Regionen Holstein Tourismus, Eckernförder Bucht, Mittelholstein und Nord-Ostsee-Kanal.

In der Zeit vom 6. - 12. Februar konnten sich die Gäste ausführlich über die Angebote der Region informieren. Der gemeinsame Auftritt hatte in diesem Jahr die Schwerpunktthemen Radfahren und Kanutourismus.

Viele Besucher fragten neugierig nach, was es denn mit der Schönwetter-Garantie der Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland auf sich hat. Sichtlich erheitert reagierten die Gäste auf die Erläuterung von Marianne Budach (Geschäftsführerin Grünes Binnenland e. V.), dass es sich dabei um eine Transportlösung bei schlechtem Wetter handelt. Die Idee der Geschäftsführerin war bereits in der letzten Tourismussaison ein ganz großer Wurf - vor allem bei dem unvorhersehbaren norddeutschen Wetter! So schaffte Marianne Budach es, auch vorsichtige Gäste auf das Rad zu bekommen. Auch in diesem Jahr wird die Erfolgsgeschichte der E-Bikes in der Region fortgesetzt. Der Vertrag mit dem Hersteller Movelo mit



Die Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge und Gebietsgemeinschaft Grünes Binnenland gemeinsam auf der „Reisen Hamburg“

Sonstiges

Ein Thermostatventil ist kein Wasserhahn

Verbraucherzentrale berät: Einfach Kosten sparen durch den richtigen Dreh am Heizkörper - Energieberatung immer donnerstags in Heide

Winterzeit ist Heizzeit. Um es in den eigenen vier Wänden möglichst schnell kuschelig warm zu haben, wird das Thermostatventil vielerorts bis zum Anschlag aufgedreht. Eine Nachlässigkeit, die Wärmebedürftige Heizenergie und damit Geld kosten kann.

„Viele glauben, dass bei der Thermostat-Einstellung von „5“ ein Raum schneller warm wird“, beobachtet Dipl.-Ing. Reginald Reincke, Energieberater der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein. „Dabei hat man unbewusst einen Wasserhahn im Kopf, bei dem auch mehr Wasser fließt, je weiter man ihn öffnet“, so der Experte schmunzelnd. Oftmals wird aber vergessen, das Thermostatventil bei erreichter Raumtemperatur auch wieder zu schließen. Überschüssige Wärme wird dann einfach weg gelüftet, was mit einem erhöhten Heizenergieverbrauch verbunden ist.

„Wenn man weiß, wie die Ventile funktionieren, kann man die Heizung optimal einstellen“, klärt Reginald Reincke auf. Dank einer speziellen Flüssigkeit, die sich innerhalb des Drehknopfes befindet, reagiert das Thermostatventil sehr empfindlich auf die Raumtemperatur. Ist eine bestimmte Gradzahl erreicht, dehnt sich die Flüssigkeit aus, und das Ventil schließt automatisch. In der Regel ist mit der Position 3 eine Raumtemperatur von 20 bis 21 Grad verbunden. Ein ausgekühlter Raum erreicht genauso schnell die gewünschten 20 oder 21 Grad, wenn man das Ventil nur auf 3 statt auf 5 einstellt. Der wesentliche Unterschied: Steht das Ventil auf 3, wird die Wärmezufuhr zum Heizkörper gestoppt, wenn die Wunschtemperatur erreicht ist. Auf Stellung 5 heizt der Heizkörper einfach weiter: Und jedes weitere Grad Raumtemperatur erhöht den Heizenergieverbrauch um gut sechs Prozent.

Noch ein Tipp: Damit die Funktion der Thermostatventile gewährleistet ist, dürfen diese nicht mit Vorhängen oder Verkleidungen verdeckt werden. Spezielle Thermostatventile sind sogar für jeden Raum individuell programmierbar Damit kann man automatisch die Temperatur über den Tag reduzieren und abends trotzdem in eine warme Wohnung kommen.

Bei weiteren Fragen zum sparsamen Umgang mit Heizenergie hilft die Energieberatung der Verbraucherzentrale:

Das nächste persönliche Gespräch in Heide findet immer donnerstags in unserer Beratungsstelle, Postelweg 4 mit unserem Energieberater Dipl.-Ing. Reginald Reincke statt.

Die notwendigen Termine für die persönliche Energieberatung der Verbraucherzentrale vergeben unsere Mitarbeiter gerne unter der Telefonnummer **0481 61774** oder **0800 809802400** (kostenfrei).

Die Beratung findet regelmäßig zu allen Energiethemen statt und wird gegen eine Kostenbeteiligung von 5 Euro/30 Minuten durch qualifizierte Fachleute - Architekten, Bauingenieure, Bauphysiker und Versorgungsingenieure - kompetent durchgeführt.



Kindergarten/Kita wird zum Gemüsegarten

Kindergartenkinder werden zu GartenKindern: Unter diesem Namen stattdie die Stiftung Besser essen. Besser leben. gemeinsam mit dem Deutschen LandFrauenverband in diesem Jahr deutsche Kindergärten und -tagesstätten mit Zimmer-Treibhäusern und Pflanzen aus.

Die Kids der Kita/des Kindergartens sollen spielerisch lernen, dass Obst und Gemüse nicht im Supermarkt wachsen und wie wichtig eine gesunde Ernährung ist.

De plattdütsche Eck

Dat Geld is ümmerall

Februar 2013

Dat is opstunns een arge Welt, de mehrsten Minschen hebbt keen Geld.

Se hebbt de Krisis in de Bux, un in den Rock is ok nix.

Ik kann zwar keen Geld verleern, doch will sik dat ok gorni mehrn.

Ik heff, nu woll all ümmerdor, de Krisis fiefundtwindig Johr.

Man seggt, dor stickt noch in de Eer veel Geld. - Ik mach nich graben mehr.

Doch wüß ik seker, wo dat sitt, so groov ik woll een bitten mit.

Dat Geld to kriegen is een Last, dat sitt so ganz verdüvelt fast.

Keen Minsch mag mehr to'n Spaß betoln, man mutt dat mit de Knieptang holn.

Wer nich will plögen un nich will seien, sik nich mag rögen un sik nich dreihen,

de mutt sik nich wunnern, wenn't nix giff to meihen.

schreeben vun Elisabeth Müller

www.hotel-breitenbacher-hof.de

Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Verlag + Satz: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow
Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion:
Tel.: 039931/57 9-16
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail:
www.wittich.de, E-Mail: info@wittich-sietow.de

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Die Amtsverwaltung
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke
Erscheinungsweise: 14-täglich.
Auflage: 8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

LINUS WITTICH KG
Heimat- und Bürgerzeitungen





Mehr Urlaub überraschend günstig



2 Routen zur Auswahl

Premiumklasse-Schiff MSC Musica

Hochsommer und Nordland auf MSC Musica erleben.

799.-

ab € pro Person in der 2er Innenkabine min. Kat. I1

zzgl. € 7.- p. P./Nacht Serviceentgelt*

➔ 7 Nächte ➔ Premiumklasse-Schiff ➔ Inkl. Vollpension an Bord

Ihr Reise-Highlight

- Wählen Sie zwischen den Routen **Baltikum** (Ausflug St. Petersburg an Bord buchbar) und **Norwegische Fjorde** (Ausflug Geirangerfjord an Bord buchbar)

Inklusivleistungen

- Bahnreise an/ab Kiel 2. Klasse inklusive ICE-Nutzung
- 7 Übern. auf dem Premiumklasse-Schiff MSC Musica in gebuchter Kabinenkategorie mit Vollpension (5 Mahlzeiten täglich)
- Teilnahme an allen Bordveranstaltungen
- Ein- und Ausschiffungsgebühren in allen Häfen
- Deutschsprachiger Gästeservice an Bord

Unser Partner:



Leserreisen - Direkt mit uns in Ihren Urlaub!

VERLAG + DRUCK
LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen



Den nordischen Zauber erleben

Die MSC Musica geht in einigen der prächtigsten Städte der Ostsee vor Anker. Erkunden Sie das Venedig des Nordens, **Stockholm**, lernen Sie **Tallinn** kennen, bevor Sie in die Zarenstadt **St. Petersburg** gelangen und zum Abschluss **Kopenhagen** besuchen. Oder Sie entscheiden sich für die **norwegischen Fjorde** und lassen sich von der atemberaubenden Natur verzaubern.

Ihr Schiff der Premiumklasse: MSC Musica

Die MSC Musica ist ein modernes und komfortables Kreuzfahrtschiff. Auf einer Länge von über 293 m finden bis zu 3.000 Passagiere Platz. Genießen Sie an Bord die großzügigen Decks, die Boutiquen und das abwechslungsreiche Entertainment. Das Schiff bietet Ihnen für das leibliche Wohl Restaurants und Bars, davon 2 im Außenbereich sowie einen Wellnessbereich mit Fitnesscenter, Dampfbädern, Saunen, Schönheitssalon und Solarium. Weiterhin bietet das Schiff Internetcafé, Swimmingpools, Whirlpools, einen Multifunktions Sportplatz für Minigolf, Volleyball und Tennis, Disco, Spielzimmer, Joggingpfad, Theater, Kino, Kasino, Bücherei und Zigarrenraum.

Ihre Kabinenkategorien

Die **Innenkabinen** (ca. 14 m²) verfügen über Bad mit Dusche/WC, Klimaanlage, TV, Telefon, Internet (gegen Gebühr), Minibar, Safe und 2 Betten, die zu einem Doppelbett arrangiert werden können. Die **Außenkabinen** (ca. 16 m²) bieten darüber hinaus ein Fenster (teilweise mit Sichtbehinderung). Die **Balkonkabinen** (ca. 18 m²) haben zusätzlich raumhohe Glastüren und einen Balkon mit Sitzgelegenheit.

Hinweise: Schiffs- und Freizeiteinrichtungen teils gegen Gebühr. Zuschlag Alleinbelegung auf Anfrage.

Zusatzkosten pro Person/ Nacht

- *Serviceentgelt an Bord € 7.- (wird automatisch dem Bordkonto durch die Reederei belastet)

Einreisebestimmungen für dt. Staatsangehörige

Ein bei Ausreise noch mind. 6 Monate gültiger Reisepass. Baltikum-Route: Visumpflicht für St. Petersburg. Individuelle Landgänge ohne Buchung eines MSC Ausfluges sind ohne Visum nicht möglich. Staatsangehörige anderer Länder wenden sich bitte an die zuständige Botschaft.



Termine und Preise 2013 pro Person in €

Route	28.04.	01.09.	09.06.	04.08.
Route Baltikum				
Route Norweg. Fjorde	19.05.	02.06.	30.06.	28.07.
Kabinenkategorie	Preise			
2er Innen min. Kat. I1		799.-	899.-	949.-
2er Innen min. Kat. I3		899.-	999.-	1.049.-
2er Außen min. Kat. A4*		949.-	1.049.-	1.149.-
2er Balkon min. Kat. B6		1.099.-	1.199.-	1.299.-
2er Balkon min. Kat. B8		1.169.-	1.269.-	1.369.-
2er Balkon min. Kat. B10		1.229.-	1.329.-	1.429.-

*teilweise mit Sichtbehinderung durch Beiboote.

Reise-Code: K8N073 - Kennziffer: 103/226

Veranstalter:

Berge & Meer Touristik GmbH
Andréestraße 27, 56578 Rengsdorf
Email: info@berge-meer.de

Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung.

Reisehotline täglich von 8.00 - 22.00 Uhr

*€ 0.14/Min. aus dem dt. Festnetz, hiervon abweichende Mobilfunknetzpreise bis zu € 0.42/Min. möglich.

www.lw-leserreisen.de

01805/671018*



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (****) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

Sparinfo 2013 +++++ Sparinfo 2013 +++++

Energieverbrauchskosten (Strom & Gas) senken.
Kein Geld verschenken!
Keine Zeit verlieren!
Schnell zum Wechseln (Verträge Strom & Gas) im

EnergieWechselKontor

Beratungen (kostenlos) nach Terminvereinbarung)
Persönlich - Telefonisch - auch Online

Nicoletta von Thun **Pro- MIDIA**
Am Gänsemarkt 7 25774 Lunden
Tel. 04882 6063273
www.promidia-group.de

Familienhaus mit Weitblick



*Kauf von privat
Bei Interesse Mail an
aga-gross@t-online.de*

Traumhaus

an der Mecklenburgischen Seenplatte -
Nähe Waren (Müritz)

Einfamilienhaus, Baujahr 2001 | ca. 500 m² Wohn- und Nutzfläche | ca. 4.000 m² | Grundstück kompl. eingezäunt | Außenpool | Sauna | Weinkeller | Kachelofen u.v.m. | Blick auf die Müritz | Reiten | Golfen und Wassersport in unmittelbarer Nähe | Bootshaus in der Sietower Bucht

Müritz APP.

- Reiseführer
- Urlaubsplaner
- Freizeitkompass

Jetzt kostenlos im App-Store
Ab Mai auch für Android-Geräte




Reisedienst Breiholz

Ausflugsfahrten * Vereinsfahrten * Gruppenreisen * Schulklassenfahrten*

Tagesfahrten 2013:

02.03.13	Hamburg: Schmidt's Mitternachtsshow inkl. Mitternachtssnack ab 22 Uhr	54,80 €
19.03.13	Modenschau bei Adler in Halstenbek mit großem Mittagsbuffet	39,00 €
07.04.13	Eider-Kreuzfahrt: Tönning - Lexfähre Brunch- und Kuchenbuffet	69,00 €
21.04.13	Auf den Spuren der Auswanderer HH Führung und Schifffahrt, Eintritt und Kaffee	58,90 €
28.04.13	Fischmarkt Hamburg, Aufenthalt ca 5.00 Uhr bis 10.00 Uhr	19,00 €
04.05.13	Kult am Kalkberg, Bad Segeberg, Busfahrt inkl. Eintrittskarten	61,00 €
12.05.13	Muttertag: Wir fahren nach Dänemark! Reiseleitung, Mittagessen u. Kaffee „G“	55,00 €
27.05.13	Heidekastell Iserhatsche, Bispingen inkl. Mittagessen und Kaffeetrinken „G“	55,00 €
30.05.13	Eider-Kreuzfahrt: Tönning - Lexfähre Brunch- und Kuchenbuffet	69,00 €
07.06.13	Hamburg: Schmidt's Tivoli "Heiße Ecke" inkl. Günthers Gedeck	59,50 €
21.06.13	Schiffstörn zur Kieler Woche 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr inkl. Eintopfen	49,50 €
22.06.13	Busfahrt zur Kieler Woche. Aufenthalt 15.00 Uhr bis 1.00 Uhr	23,00 €

Polenmarkt 2013:

09.03. - 10.03.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung „G“	94,00 €
13.04. - 14.04.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung „G“	94,00 €
29.06. - 30.06.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung	94,00 €
19.10. - 20.10.13	Polenmarkt Stettin Hotel Radissonblu mit HP und Stadtführung	94,00 €

!!! Die mit „G“ gekennzeichneten Fahrten finden „GARANTIERT“ statt, es sind noch Plätze frei !!!
Fordern Sie unser Komplett – Reiseprogramm an.
Reisedienst - Thomas Breiholz, Koogstr. 33, 25774 Lehe, Fax 04882 603210
www.taxi-breiholz.de

Anmeldungen unter Tel: **04882 303** oder thomas@taxi-breiholz.de



Hotel Lindenhof

Lunden
Friedrichstraße 39
Tel. 0 48 82 / 4 07

Für die großen und kleinen Anlässe im Leben

Unsere Empfehlung

Wi speelt noch mal !!!
Die Leher Theatergrupp speelt
4 Wieber op den Ballermann in 3 Törns
am Fridag, de 15. März 2013, Klock 19.30 Uhr.
To eeten giv dat Grönkohl mit allem wat dorto gehört und een Kööm!
Dat ganze för 18,50 € p. P.
Anmeldungen bitte bi uns in Linnenhoff!

Australisches Bufett

Sonnabend, den 16. März 2013, 19.00 Uhr
19,50 € p. P.

Wir bitten um Ihre Tischvorbestellungen,
und freuen uns auf Ihren Besuch!

E-Mail: info@lindenhof-lunden.de - www.lindenhof-lunden.de



Hol- und Bringservice für

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe
Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

Annahmestellen in ganz Dithmarschen

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**
Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 995489

Zeit sparen – Familienanzeigen
ONLINE BUCHEN: www.wittich.de

2013 Erweiterung des Hennstedter Fahrschulprogramms

Punkte in Flensburg? Fragen zum Führerschein?
2013 können Sie bis zu 4 Punkte abbauen mit unseren ASP/Punkteabbauseminaren.
Seminarleiter u. Moderator Wolfgang Jaster, Fahrlehrer aller Klassen.

2013 Trecker T40, LKW und Buslehrgänge
Andreas Päsold, Fahrlehrer aller Klassen.

2013 Weiterbildung für junggebliebene Autofahrer (60 Plus)
Beratung Hennstedt, Fedderinger Str. 10 Mo., Di., Mi., 19 Uhr
Tel. 04836/8260 oder 0172/8118233

“Gaststätte Sportlertreff” in Tellingstedt
der Treffpunkt für Nichtsportler und Sportler

Wir richten gerne Ihre Familienfeier aus:
z.B. Konfirmation, Tagung, Versammlung u.s.w.

Rufen Sie uns an:
Tel. (04838) 7058510
oder schauen Sie einmal unverbindlich vorbei.
Montag und Donnerstag ist Ruhetag!
Wir öffnen aber gerne nach Absprache.

Ab sofort haben wir einen Dartautomaten, der auch für Turniere geeignet ist.

Raus aus der Diät-Falle



Besiegen Sie Ihren Hunger!

Natürliche Sättigungskapseln zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!
PZN-7772987 



Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte

fernsehdienst Schuster

Audio - Video - TV - Service - Verkauf

25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008

Sanitär & Heizungsbau

Meisterbetrieb

Martin Löbkens

25779 Norderheistedt
Mühlenweg 4

Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590
Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

Baugerätevermietung

Niko Rohde

Dorfstraße 25 - **25779 Glüsing**

Tel. 01 72 / 2 71 04 53

Rüttler, Minibagger 1,5 - 5 to (auch mit Hammer)
Bobcat mit Zange, Teleporter bis 11 m
Lieferung möglich

Lohn- und Hausmeisterservice

mit Teleportervermietung - Arbeitshöhe bis 10m

Volker Sötje

Flehder Chaussee 11
25776 Flehde
Tel. (04882) 1085
Mobil 0151/16515856



TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen,
auch wenn einem der Ausblick
den Atem raubt!

Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.

Mehr Informationen unter www.ebook.wittich.de.

Ihr FACHMANN von A-Z

UHL GARTENGESTALTUNG

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL
PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen
Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716
Mobil 0175 571 3234
www.gartengestaltung-uhl.de



Haus am Mühlenberg
Senioren Dienstleistungszentrum Hennstedt

Ein Zuhause im Alter,
auch bei Pflegebedürftigkeit

Öffentliches Mehlbeutelessen

Bunter - Schwarzer - Dithmarscher
Mehlbeutel-Bufferet

Am 08.03.2013
von 11-13 Uhr
Vorankündigung erbeten
5 Euro pro Person

Kiefernweg 4 | Tel.: 0 48 36 | 99 51-0 | info@haus-am-muehlenberg.de
25779 Hennstedt | Fax: 0 48 36 | 99 51-10 | www.haus-am-muehlenberg.de

Winter ohne Schnee ist wie Weihnachten ohne Geschenke.

Kehrmaschinen, Schneefräsen, Räumschilder
auch zum Anbau an Rasentraktoren.

Lieber
gleich zu
Witte!



Winterdienstgeräte und Zubehör sofort lieferbar!

www.Witte-Hemme.de

TH. Witte

Land- & Baumaschinen

Werkstatt: in Büro:
Dorfstraße 60a 25774 Sumpferpelweg 10
Tel.: 04837/252 Hemme Tel.: 04837/549

Tischlerei Matthäushof

Inh. A. Schneider

- ✓ Möbelbau
- ✓ Innenausbau
- ✓ Fenster-Türen
- ✓ Reparaturen
- ✓ Küchen
- ✓ Notverglasung
- ✓ Insektenschutz
- ✓ Restauration

Qualität u. Service
sind
unser Erfolg!



Christian Nöhring
Tischlermeister
Tel. 0176-68 029 029

Stefan Nöhring
Tischlermeister
Tel. 0176-61 71 95 95

Eiderstraße 1 24803 Erfde/Bargen
Tel. 04333-99 26 46 Fax 99 26 48
www. Tischlerei-Matthaeushof.de

Wir lassen Sie nicht in der Kälte sitzen!

Strom und Erdgas

von Ihrem Versorger direkt vor Ort.

Stadtwerke Heide GmbH
Hinrich-Schmidt-Str. 16 in 25746 Heide
Telefon: 0481 / 906-400
E-Mail: kundencenter@stadtwerke-heide.de



Gemeinsam für ein wirtschaftsstarkes
Dithmarschen.

